I am not in Love- New Cap ist da

Von Lotta

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Abenteuer im Jungle!	2
Kapitel 2: Nami, die Navigatorin und Diebin!	6
Kapitel 3: Wo ist Nami?	10
Kapitel 4: Always by my side	15
Kapitel 5: Deadly Poison	21
Kapitel 6: Chaos of feelings	26
Kapitel 7: Machst du dir sorgen?	31
Kapitel 8: Ankunft der Insel Autumm Island	35
Kapitel 9: Die Wette	40
Kapitel 10: Der Golai Wald	45
Kapitel 11: Dream Blätter	49
Kapitel 12: Ich liebe dich	54
Kapitel 13: Love Destiny	58
Kapitel 14: Never knew	62
Kapitel 15: Kaizoku Ai - Piraten Liebe?	68
Kapitel 16: I wish I could proof	75
Kapitel 17: Nobody knows who I really am.	81
Kapitel 18: I never felt this emptiness before	89
Kapitel 19: A desperate Night	98
Kapitel 20: I will take care of you	106
Kapitel 21: Hoffnung!/?	112

Kapitel 1: Abenteuer im Jungle!

Abenteuer im Jungle

Halli, Hallo, Hallöle! Na? Wie geht's, wie stet's? Mir geht's momentan gut!

Dies ist nun eine weitere FF

Dieses mal ist nur Nami an Bord auf der Flying Lamp! Chopper ist also auch noch nicht da!

Unsere Strohhut Bande ist gerade auf einer Insel und Ruffy kam auf die Idee so ne art Wanderung zumachen, weil er dachte, es gäbe auf der Insel: "Jungle Down Island" einen Schatz!

----- Es geht los -----

Es war ein schwüler, heißer Tag auf einer Insel namens "Jungle Down Island". Dort haben unsere Strohhut Bande nämlich eine Pause gemacht und wollten diese Insel erkundigen.

"Meeeeeeensch, Ruuuffy!! Können wir endlich mal ne Pause machen?!" beklagte sich schon Lysop die ganze Zeit, doch Ruffy grinste ihn nur an.

"Ich habe irgendwie auch keinen Bock mehr darauf!" meinte nun auch die Navigatorin, die ein kurzes Top anhatte.

Ruffy, der ganz vorne lang lief, drehte sich zu seiner Mannschaft um.

- "Kommt schon Leute! Nur noch ein wenig, okay?!"

"Nein! Meine Nami passt das nicht! Beginn Sanji und ging wieder zur Navigatorin.

Namilein? Sollen wir beide alleine wieder zum Schiff zurück kehren?!" fragte Sanji freundlich und Nami lächelte ihn an.

- "... .. wenn unser Käpt'n so weiter macht, dann ja!"

Ruffy machte einen bösen Blick und starrte die beiden an.

Da klopfte ihm Zorro auf die Schultern.

"Tja! Ist das nicht ein schönes Paar?! Aber jetzt lass uns endlich zum Schiff zurück gehen, Ruffy! Ich habe mein Kitetsu nämlich vergessen und mit 2 Schwertern bin ich nicht so gut!"

- "... .. ich habe irgendwie Hunger!! Ich weiß was! Wir machen hier gerade ne Pause und Sanji macht uns was zuessen!"

"... Ach ja! Ihr Schweine Hunde dürft ne Pause machen, aber ich?!" beklagte sich nun Sanji an Ruffy, der nicht wusste, was an der Idee so falsch war.

Da kam Nami zu dem Smutje und umarmte ihn.

"Och bitte, bitte Sanji! Wenn du uns etwas erfrischendes zutrinken und etwas zuessen machst, dann bekommst du auch etwas hübsches von mir, okay?!" und lächelte den Koch süß an, wo er darauf Herzflattern bekam.

- "Oh Nami, du holde Fee! Für dich tue ich doch alles!"

"... dann spring doch von der nächst besten Klippe du kranker Liebestrottel...!" murmelten Lysop, Ruffy und Zorro gleichzeitig, wo sie darauf von Nami Kopfnüsse bekam.

- "Ihr solltet froh sein, dass wir Sanji überhaupt haben! Schließlich kann doch niemand von euch kochen, oder?!" und grinste ihre Mannschaft schelmisch an!

Als sie endlich ein Rastplatz gefunden hatten, saßen sich alle auf einen Baumstamm

hin und Nami nahm sich eine Karte von dieser Insel, die sie für Notfälle eingesteckt hatte.

< Mal sehen... wir müssten jetzt da sein... und.... Oh! Nein! Warte mal! Das hieße, dass die Flying Lamp hier gleich sein müsste... aber das kann nicht stimmen... oh, oh! Das heißt... das wir.... uns... verlaufen haben? > dachte sich die ganze Zeit die Navigatorin als sie die Karte sah, da sprach Zorro sie an.

"Hei Nami, altes Haus! Was hast du denn? Wieso schaust du so traurig!"

Da drehte sie sich zu Zorro um und sah ihn traurig an.

- "... wir... haben uns..... verlaufen!! Zorro? Wenn ein Tier kommt und mich auffressen oder so will.... beschützt du mich dann?!"

Zorro war etwas erstaunt über diese Frage, aber etwas typisch für Nami.

Plötzlich stellte sich Sanji dazwischen.

"Hei Zorro! Namilein gehört nicht dir! Ich werde sie beschützen!"

- "Hei Jungs! Ihr braucht euch wegen mir nicht zu streiten!"

"Ich mich um dich streiten? Du hast mich doch angefleht dich zu beschützen!" wurde Zorro nun etwas wütend.

Da stand Nami auf.

"Ach egal! Ist nicht mehr so wichtig! Sanji und Zorro? Ihr könnt schon mal nach etwas essbarem Ausschau halten!"

- "Oh Namilein! Du bist ja so intelligent!!"

"Komm du kranker Depp!" meinte nur Zorro. Doch da hielt Nami ihn auf.

"Zorro? Sanji? Nimmt Lysop mit, ja? Der nervt nämlich schon die ganze Zeit!"

- "W-A-S? Mich? ... und wenn ich von nem Monster gefressen werde? Oder ein Monster bei dir auftaucht?!" fragte schon Lysop rum, aber Nami sah das alles ziemlich gelassen und deutete auf Ruffy.

"Keine Panik, Lysop! Sanji und Zorro sind doch bei dir und wenn mir irgendetwas passiert ist ja noch immer Ruffy bei mir, nicht Ruffy?!" und grinste rüber zu Ruffy, der versucht hatte etwas weiter weg Feuer zu machen!

Als Lysop, Sanji und Zorro im Jungle verschwanden, kam Nami Ruffy etwas näher.

"Was machst du denn da, Ruffy?!" fragte sie etwas freundlich.

- "Ich? versuch nur Feuer zu machen! Kannst du mir mal helfen?!"

"Klar! Wobei?!"

- "Wenn ich diesen Stock anfasse, dann musst du dort ... anfassen.... klar?!"

"Ja!"

Während Nami an der besagten Holz stelle festhielt, versuchte Ruffy noch ein Holzstück zu nehmen und es an Namis Holzstück zu reiben, damit diese eine Stelle so heiß wurde, dass ein kleines Feuer entstand! Sie versuchten es immer wieder doch irgendwie klappte es nicht so recht!

Nach einer weile gaben sie auf.

- "Wieso klappt das nicht? Ich hab's irgendwo doch schon mal gesehen und dort hat es geklappt!"

"Tja...!" Nami war es etwas langweilig geworden und starrte nun in den schönen Sonnenuntergang!

< Irgendwie langweilig ohne Sanji, Lysop und Zorro! Was die drei wohl gerade machen? > dachte sie sich.

"Hei Ruffy! Der Sonnenuntergang ist doch ziemlich schön, oder? So einen sieht man nicht alle Tage!"

- "Hm? ... oh.. ja! Kann sein...!"

"Was hast du denn...?!"

- "...war nur etwas abgelenkt...!"

"abgelenkt? Von was?!"

- "Ich habe dich die ganze Zeit angesehen!" grinste er nun.

"mich...? Aha!" Nami wurde etwas rot im Gesicht und blickte wieder in den Sonnenuntergang.

< wieso hat der mich angeschaut?! >

Plötzlich hörte man aus einem nahe liegenden Busch ein seltsames Geräusch und Nami versteckt sich schnell hinter Ruffys Rücken.

"W-W-Was ist d-d-das?!" zitterte sie, als aus dem Busch ein kleines Reh kam.

- "Ein Reh! Hahaha!" grinste Ruffy und Nami verpasste ihm ne Kopfnuss.

"Das ist nicht lustig, man! Ich hatte angst!"

- "Aua! Deswegen musst du mir ja nicht gleich ne Kopfnuss verpassen!" und fasste sich noch weiter hin am Kopf.

"Wo nur Sanji, Zorro und Lysop so lange bleiben!" meinte Nami nun und setzte sich wieder auf den Baumstamm hin.

- "Vielleicht haben die uns ja vergessen!" grinste Ruffy.

"Quatsch nicht so ein dummes Zeug! Die haben uns schon nicht vergessen!"

Plötzlich bewegte sich wieder etwas vom Busch, der nahe an Nami lag.

".... ist das... wieder ein... Reh?!" fragte sie sich und drehte sich langsam um, wo sie so etwas wie Kannibalen sah! Nami erkannte nur, dass die Kannibalen sie gefangen nahmen und dann wurde ihr schwarz vor Augen.

.. . . .

***** Traum*****

Um mich rum ist das nichts.
Alles ist still, alles ist weiß.

Bin ich alleine?

Plötzlich taucht jemand auf.

Wer bist du?

...Ruffy...? Das bist du! Ich erkannte sofort deinen Strohhut,

Doch dein Blick!

Er ist ganz anders!

Dein naives Lächeln ist weg und kommst näher.

Bist du wütend?

Weißt du etwa nicht mehr,

wer ich bin?

Ich habe Angst. So große Angst.

Ich beginne am ganzen Körper zu zittern,

deine Wärme ist weg und spüre nur noch eine eisige Kälte.

Du zuckst deinen Arm und willst mich attackieren.

Ich weiche so gut es geht aus, doch da!

Du durchbohrst mich.

Ich habe große Schmerzen, ich blute. Deine Hand durchbohrte mich bis zum ende meines Körpers.

Macht es dir etwa Spaß?

Doch als ich in dein Gesicht blickte, sah ich nur ein beängstigendes lächeln.

Freust du dich, dass ich so leide?

Freust du dich, dass ich um dich weine?

Doch du sagst nichts... und grinst mich einfach mit deinem anderen... kalten... und beängstigendem Lächeln an...! Ich zittere am ganzen Körper!

***** Ende*****

"Uuhhg...gah.... ughh...gi?!"

Ein Kannibale sprach Nami an...! Nami erlangte nun wieder das Bewusstsein und erschreckte sich, als sie vor sich den Eingeborenen sah!

- "Wo.... bin ich?!" fragte sie sich und schaute sich um.

"Ugha... gaäh...ihh..!"

- "Hä? Was?!"

Der Eingeborene versuchte mit Nami zu sprechen, doch dies gelang ihm nicht!

Nami bemerkte, dass sie gefesselt war und schaute sich nun erneut um.

Sie war in einem Kannibalen Ort gelandet und sah neben sich ... auch eine gefesselte Person....! Wer war das?

Sie blickte etwas näher... diese Person trug ein Schwert!

"Du bist doch.....!"

.....

Weiter mach ich jetzt net! Also! Wer glaubt hier ist das, der neben Nami angefesselt liegt? Zorro, vielleicht? ... Oder Falkenauge...? Was denn? Was starrt ihr mich so komisch an? Könnte doch gut möglich sein! Immerhin schreibe ich ja diese FF!

Also dann! Bis zum nächsten Kapitel!

Kapitel 2: Nami, die Navigatorin und Diebin!

Nami, die Navigatorin und Diebin!

Hier ist der 2te Kapitel! Hoffe die erste hat euch gefallen! J
Also dann! Viel Spaß beim Lesen!

----- Es geht los -----

Sie war in einem Kannibalen Ort gelandet und sah neben sich ... auch eine gefesselte Person....! Wer war das?

Sie blickte etwas näher... diese Person trug ein Schwert! ...!

"Du bist doch...!"

.....

Diese Person hatte etwas kurze Haare und eine Jacke, mit einem Schwert.

"... Leutnant ... Tashgi...?!" keuchte Nami und diese bemerkte nun Nami, die Navigatorin der Strohhut Bande.

- "Du... bist doch... Nami..? Die Meister Diebin! Bist du nicht in Arlongs Bande die Kommandantin?!" fragte sie, doch Nami grinste nur.

"Nein, kleines! Ich gehöre nun zu Ruffys Bande! Was machst du überhaupt hier?!"

Tashgi seufzte und senkte ihren Kopf etwas.

- "Käpt'n Smoker hat mich beauftragt, mich auf dieser unentdeckten Insel umzusehen... alleine..! Und als ich mein Schwert polieren wollte haben mich die Kannibalen geschnappt! Bist du alleine hier?!"

"Nee! Der Rest der Mannschaft ist auch hier!" meinte Nami.

< na toll! Ich hab keine Peilung wo meine Mannschaft ist und sitze nun mit einem Leutnant zusammen, die mich jede Sekunde lang verhaften könnte, wenn wir beide nicht bei diesen Kannibalen gefesselt wären >

Plötzlich kam ein Kannibale ihnen näher und versuchte erneut mit ihnen zu sprechen! Dieser hielt den Schlüssel für die Fesseln in seiner Hand.

< der Schlüssel..? wenn ich den kriege, dann bin ich frei! > grinste sie.

- "da ist der Schlüssel...!" murmelte Tashgi!

Beide sahen den Kannibalen mit seinem Schlüssel an, dieser versuchte immer noch vergeblich mit Nami und Tashgi zu reden.

"verstehst du ihn, Tashgi..?!" fragte Nami sie, doch Tashgi schüttelte den Kopf.

Die Kannibalen bereiteten eine kleine Suppe vor. Es war ein riesiger Topf mit einer art Hühnersuppe darin!

Nami und Tashgi sollten darin geopfert werden und anschließend aufgegessen werden. (würg)

Nami und Tashgi wurden zum Kochtopf geschubst!

Nami sah den Kannibalen mit dem einen Schlüssel und versuchte sich diesen zu krallen!

Jeden Schritt kam sie den Kannibalen, mit dessen Schlüssel und gleichzeitig dem Suppentopf näher.

Entweder schnappt sie den Schlüssel oder landet im Kochtopf!

Alle Kannibalen um sie herum riefen:

"Ugha.. ugho... ughi!!!"

Es schien wohl so etwas wie: Werft sie rein! Oder so zu bedeuten!

Die Kannibalen pieksten mit ihren langen, spitzen Speeren auf Nami und Tashgi Rücken.

... Nami erreichte den Kannibalen und versuchte den Schlüssel zu schnappen, dass ihr dann auch gelang!

Sie drehte sich zu den Kannibalen um und grinste diese an und sprang von der Planke!

Doch sie hatte nicht damit gerechnet, dass noch mehr Kannibalen kamen. Tashgi sprang ihr hinterher und somit saßen beide im Kreis der Kannibalen fest!

< .. shit! Jetzt habe ich zwar den Schlüssel bekommen, aber bin von den Kannibalen eingekreist! > dachte sie sich und versuchte noch vergeblich die Fesseln zu knacken!

Als sie es geschafft hatte, haben es die Kannibalen gemerkt und griffen nun an.

Tashgi war noch gefesselt und duckte sich, doch Nami zuckte ihren Stab und griff damit an!

Doch viel Schaden konnte sie nicht bringen! Gerade mal einen Kannibalen hat sie aus "Zufall" erledigt!

Gerade als die Sache hoffnungslos aussah und es auch so aussah, dass Nami und Tashgi verloren waren, erledigte jemand die ganzen Kannibalen!

Nami öffnete ihre Augen und sah vor sich:

Zorro! Sanji! Und ganz am Rande Lysop stehen!

Sofort umarmte Nami den ersten, der am nächsten war! Und wer war das wohl? Na klar! Zorro! J

"Hei Nami! Was haste denn?!" meinte der Schwertkämpfer nur lässig als er neben Nami Tashgi sah.

"Ist ... das nicht.... ? Wie hieß die noch mal?!"

- "...Tashgi...!" murmelte Nami es in Zorros Armen aus und Sanji wurde schon neidisch auf Zorro.

"Hei Zorro! Schnapp mir meine Nami nicht weg! Du Idiot, du!" und wollte gerade auf Zorro einschlagen, als Lysop sich vor Zorro stellte und meinte, dass es sinnlos wäre zu kämpfen.

Als Nami sich von Zorro löste, der etwas rot im Gesicht war, und dann zu Lysop und Sanji sah, fragte sie sich etwas.

"Habt ihr Ruffy irgendwo gesehen?!" fragte sie ihre Mannschaft, während sie die Fesseln von Tashgi abmachte!

- "Nee! Denn haben wir nicht gesehen!" meinte Lysop und Zorro bemerkte wie Nami die Fesseln löste.

"Hei Nami! Was machste denn da? Die bringt uns doch nur ärger!"

- "Sollen wir Tashgi einfach so gefesselt liegen lassen..? Das wär echt gemein von dir Zorro!"

"Finde ich auch!" stimmte Sanji zu.

"Ich auch!!" stimmte nun auch Lysop den mitein und Zorro fühlte sich etwas... na ja... verraten.. oder so!

Als Tashgi frei war, kam sie wütend auf Zorro zu.

"...Lorenor Zorro! Weil ihr mir geholfen habt, lasse ich euch gehen! Ich werde auch

Käpt'n Smoker nichts verraten!"

Zorro schaute sie nur seltsam an und schaute sich im Dorf der Kannibalen etwas um.

- "... Wer sind eigentlich diese Typen, die euch eben angegriffen haben?!"

"...Ich denke mal, dass es Kannibalen waren!" meinte Nami und schaute zu Lysop und Sanji rüber. Sanji bemerkte Namis Blicke und wollte sie schon gleich wieder umarmen, doch Zorro stellte ihm ein Bein und Sanji wurde wütend auf ihn.

"Hei Zorro, du Arsch! Wieso hast du mir ein Bein gestellt?" schrie er.

- "Du hast genervt! Also halt die Klappe!!"

"Selber du Schwuchtelheini!"

Da kam Nami in die Mitte und verpasste beiden eine Kopfnuss!

"Hört auf ihr beiden! Ihr benimmt euch ja wie Kleinkinder!!" brüllte Nami die beiden an, als Lysop plötzlich eine bekannte Stimme hörte.

Da hörten Sanji, Tashgi, Zorro und Nami es auch.

< ... ist das nicht... Ruffy? >

Alle 5 folgten diesem Geräusch und landeten in einem weiteren Dorf!

"Oh Shit! Hier wimmelt es ja nur so von Kannibalen!" (tja Nami! ... wenn ich der FF Schreiber bin kann man nie wissen, was noch kommen wird *ggg*)

- "Ka-Ka-Kannibalen..?!!" erschrak Lysop und versteckte sich hinter Zorro und Sanji.

"...! Käpt'n Smoker hat mir schon erzählt, dass es auf dieser Insel viele Kannibalen geben soll, aber so viel hätte ich jetzt nicht gedacht!" murmelte Tashgi und Nami wurde etwas neugierig!

- "Was hat dir Smoker denn sonst noch erzählt?!" fragte Nami etwas grinsend, doch Tashgi schwieg und schüttelte den Kopf.

"Kann ich dir nicht sagen!" meinte sie nur.

Derweil versuchte Sanji Ruffy aufzuspüren, doch nirgends eine Spur von ihm.

Zorro wurde nun so ziemlich ungeduldig und wollte mit seinen Schwertern die ganzen Kannibalen zur Strecke bringen, als Tashgi und Nami ihn aufhielten!

"Lorenor Zorro! Wenn du da jetzt eingreifst, haben die Kannibalen es auch auf uns abgesehen!" meinte nun Tashgi aber Zorro schien nicht auf sie zu hören, bis Nami ihm eine scheuerte!

- "Auuuaa! Spinnst du Nami?!"

"Sorry, Kumpel! Aber das musste sein! Was ist, wenn diese Kannibalen ne Teufelsfrucht gegessen haben und viel stärker sind als du? Schon mal daran gedacht? Ich werde mich alleine auf die Suche nach Ruffy machen und ihr bleibt schön hier!"

- "Aber Namilein! Begann nun Sanji als erster. Ich kann dich doch nicht einfach im Stich lassen! Was wenn du entdeckt wirst? Was, wenn du..!"

"Ich bin immer noch eine Meisterdiebin, Sanji! Schon vergessen? Ich habe bis jetzt jedem ganz ahnungslos etwas klauen können ohne das jemand etwas bemerkt hat! Nun klaue ich mir Ruffy zurück und die Kannibalen werden nichts bemerken!" grinste sie ihre Mannschaft an. Lysop und Tashgi waren dafür.

Sanji schnäuzte in sein Taschentuch, da er den Gedanken nicht ertragen kann, dass Nami keine Hilfe von ihm wollte. Und Zorro stand mit seinen Schwertern in der Linken und in der Rechten vor Nami und war entschieden dagegen!

"Ich werde trotzdem mit dir gehen Nami!" und war immer noch ziemlich stur!

Nami lächelte ihn nur etwas hoffnungslos an und nickte. Sanji versuchte Nami noch

auszuhalten doch Lysop stellte sich Sanji im Weg und so gingen Zorro und Nami ins Dorf um Ruffy zu suchen.

Sanji, Lysop und Tashgi blieben dort stehen und warteten auf die beiden!

Derweil bei Nami und Zorro:

"Zorro! Sei leiser sonst hören die uns noch!!" und versuchte so leise wie nur möglich zu schimpfen, wo Zorro nur mit einem:

- "Ja, ja!!" antwortete.

Sie waren nun am Mittelpunkt des Dorfes angekommen. Bis dort hatten sie nur merkwürdigerweise nur 2-3 Kannibalen gesehen! Nicht mehr und auch kein Ruffy!

Als sie plötzlich wieder eine Stimme wahrnahmen!

"Ich habe Hunger!!" schrie diese und Nami und Zorro wussten, dass es nur Ruffy sein konnte!

Sie folgten dieser Stimme und landeten in einer Art Zelt!

Ruffy war gefesselt und hatte nur noch einen Gedanken, nämlich etwas zuessen!

Nami ging als erstes auf Ruffy zu.

"Hi Ruffy! Lange nicht mehr gesehen!" grinste sie!

- "Na...Nami..?!!" und blickte zu ihr.

Ruffy wurde etwas rot im Gesicht und sah auch nun hinter sich Zorro.

- "Zorro!!! Du auch hier!" und wurde etwas lauter und Nami hielt Ruffy den Mund zu!

"Sei leiser, Ruffy! Sonst hören dich die Kannibalen noch!"

- "Das sind Kannibalen?!" fragte er etwas dümmlich.

"Aus dem Weg, Nami!" meinte nur Zorro und nahm sein Schwert zur rechten und wollte die Fesseln abschneiden, doch Nami hielt ihn auf.

- "Lass das, Zorro! Ich habe doch den Schlüssel geklaut! Ich glaube der passt auch in diesem Schloss der Fesseln rein! Na ja... denke ich mal..!" und so versuchte sie es und der Schlüssel passte wirklich!

Nami und Zorro waren froh, dass ihr Käpt'n nun frei war, doch auf einmal hörten sie hinter sich ein komische und für Nami ein erkennbare Stimme!

"Ugha ...ugha..?!!"

.....

Gut! Dieser Teil ist weniger romantisch geworden, dass gebe ich zu! Beim nächsten Kapitel werde ich mich anstrengen das alles ... romantischer zu Gestalten! .. Na? Wisst ihr wer das wohl sein kann, die Leute die hinter Zorro, Nami und Ruffy stehen? Na klar! Es sind die Kannibalen! ... ups! Jetzt habe ich mich doch tatsächlich verplappert! Das müsst ihr jetzt ganz schnell vergessen, okay? Das habe ich nie gesagt!!

Wer ist wohl das süßeste Paar? Nami x Ruffy oder Nami x Zorro? Ich könnte vielleicht auch Ace mit hinein bauen.... aber ... die kennen ja Ace erst richtig ab wenn Chopper und Vivi da sind! hm... dann müsste ich das halt so machen, dass Ruffy seinen Bruder schon etwas früher vorstellt... könnte man machen! Also gäbe es auch ein Nami x Ace Pärchen wenn ich will!! Hahaha ich hab die Macht!okay! Genug gelabert! ;)

Also dann! Bis zum nächsten Kapitel!

Kapitel 3: Wo ist Nami?

Wo ist Nami...?

Dies ist also das 3te Kapitel! ;)

Ich habe mich auch schon für ein Pärchen entschieden!

Habt mir ja reichlich Kommiss geschrieben was ihr alles wollt! ;)

Also! Jetzt geht's los! Viel Spaß beim Lesen!

----- Es geht los -----

Nami und Zorro waren froh, dass ihr Käpt'n nun frei war, doch auf einmal hörten sie hinter sich ein komische und für Nami ein erkennbare Stimme!

"Ugha ...ugha..?!!"

.....

Zorro drehte sich langsam um, als Ruffy laut los schrie.

"Kaaaaaaaanniiiiibaaaaaleen!!!"

Nami gab ihm ne Kopfnuss und hoffte, dass er die Klappe gehalten hätte!

Die Kannibalen traten näher und Zorro nahm seine 3 Schwerter Technik und zerhackte einen nach dem anderen! Ruffy bekämpfte jeden mit seinen Gum-Gum Kräften und machte damit mindestens 5- 7 Kannibalen unschädlich. Als nur noch einer übrig waren, bemerkten Zorro und Ruffy, dass Nami verschwunden war und schauten den letzten, übrig gebliebenen ratlos an!

"Hast du Nami gesehen?!" fragte Ruffy wieder mal dümmlich und Zorro gab ihm ein Schlag auf den Kopf.

- "Wo ist Nami?!" fragte Zorro etwas ernster und bedrohte den Kannibalen mit seinem Yubashili Schwert!

Der Kannibale verstand die Sprache nicht so recht und antwortete nur darauf!

"Ughio... giho.. no da..?!!"

Zorro wurde böser und hielt ein Schwert vor seiner Kehle!

- "Wenn du uns jetzt nicht sagst wo Nami abgeblieben ist, dann... werde ich dir wohl... die Kehle abschneiden müssen!" grinste er.

Da zupfte Ruffy an Zorros Hemd.

"Hei! Vielleicht weiß er ja nicht was wir sagen? Vielleicht kennt er unsere Sprache nicht?!"

Zorro schaute Ruffy nur erstaunt an, nun schaute er zum Kannibalen, der sich vor Angst fast in die Hosen gemachte hätte.

- "Verstehst du unsere Sprache?!" fragte Zorro und der Kannibale nickte!

Nun fragte Ruffy etwas.

"Magst du Autoreifen?!"

- "Was sollte denn diese Frage?!"

Alle beide schauten wieder zum Kannibalen der zu Ruffys Frage auch wieder nickte.

Zorro wurde wieder etwas misstrauisch und stellte ihm ne letzte frage.

- "Wie findest du meine Schwerter?!" grinste er und sah, dass der Kannibale wieder

nickte!

Zorro wurde das alles nun viel zu blöd.

"Der versteht uns echt nicht!" meinte Ruffy und kratzte sich am Kopf, als er plötzlich aus der Ferne Lysop, Sanji und etwas weiter weg ... Tashgi sah!

"Waaaaaaaah! Was macht denn die hier? Gehört die nicht zur Marine? Ist Käpt'n Smoker etwa auch da?!" fragte Ruffy Tashgi etwas aufgeregt, doch Tashgi schüttelte den Kopf.

- "...Du bist doch... Monkey D. Ruffy? Wie gerne würde ich dich jetzt verhaften, aber deine Navigatorin und Lorenor Zorro und der Smutje haben mir das Leben gerettet! Käpt'n Smoker ist leider nicht hier! Ich bin allein! Ich mache eine Insel Erkundigung!"

Ruffy nickte nur und der Rest der Truppe sah, dass ein Kannibale alles mit angehört hatte und zwischendurch beim Gespräch von Ruffy und Tashgi nickte!

Lysop fiel dies auf und sprach Zorro deswegen an!

"Ist... Ist das etwa ein Ka-Ka-Kanni-Kannibale?!" fragte er zitternd, doch Zorro besänftigte ihn.

- "Keine Sorge Lysop! Der tut einem nichts! Der macht sich vor jedem in die Hose und tut so als würde er unsere Sprache verstehen!" grinste dieser, als Sanji auf fiel, dass Nami nicht da war.

"Na... Nami? ... Namilein?!" fragte er, doch keine Nami weit und breit in Sicht!

"Was habt ihr mit meiner Nami getan? Wo ist sie hin?!"

Ruffy zeigte mit dem Finger auf den Kannibalen, der sich wieder fast in die Hosen machte!

- "Musst du den da fragen?!" sagte Ruffy.

Sanji ging auf den Kannibalen zu!

"Weißt du wo Namilein ist?!" fragte er und bedrohte wieder den Kannibalen, der wiederum nur nickte! (Irgendwie tut der arme Kannibale mir leid)

- "Vergiss es Sanji. Beginn Zorro. Der versteht dich nicht! Der macht sich in die Hosen und nickt!"

Sanji schmiss den Kannibalen zur Seite, dieser rannte weg.

Zorro wurde wütend, dass Sanji ihn gehen ließ und kam auf Sanji zu.

"Wieso hast du ihn gehen lassen?!"

- "Er wusste doch sowieso nicht, wo meine Namilein ist! Also!"

"Ja klar! Aber jetzt kann er es denn anderen Leuten sagen und vielleicht werden die Nami umbringen!"

- "Nami...Nami... Nami...lein... umbrin...gen?!" keuchte Sanji und hätte fast das Bewusstsein verloren!

"Das dürfen die aber nicht! Ich brauch Nami doch noch als Navigatorin!" meinte nun Ruffy und sahen, dass er Kannibale Fußspuren hinterließ und alle denen folgten.

Als die Fußspuren endeten, waren sie auf eine Art Festival gelandet! Die Kannibalen schienen dort irgendetwas zu feiern. Unsere Strohhut Bande und Leutnant Tashgi entdeckten auf dem großen Festival Nami, die zusammen gefesselt war und schlief, doch sie wurde von 3 sehr stark aussehenden Kannibalen beschützt!

"Da ist Nami!!!!" schrie schon fast Sanji und Ruffy, doch Zorro verpasste beiden eine mit seiner Faust und bleiben dann wieder ruhig!

- "Seid ihr behämmert, ihr beiden? Die 3 Wachen, die vor Nami stehen, haben spitze Speere auf Nami gerichtet! Wenn wir kommen um sie zu befreien, schneiden sie Nami die Kehle durch!"

- "Wir müssen doch irgendetwas tun!!" meinte Sanji.

Tashgi klopfte Ruffy auf den Rücken und flüsterte ihm etwas ins Ohr.

Ruffy grinste und nickte daraufhin nur!

"Hä? Begann Zorro. Über was redet ihr?!"

Da drehte sich Ruffy zu Zorro um und grinste.

- "Tashgi hat gesagt, weil Nami sie gerettet hat will sie als Gegenleistung Nami jetzt retten! Ein Mädchen, dass durchs Festival schleicht werden sie wohl nicht bemerken!"

"Was? Du willst eine Frau so eine schwere Aufgabe überlassen?!" fragte Sanji nun wieder etwas besorgt, doch Zorro grinste Tashgi nur an.

- "Gut, süße! Aber wenn du es vermasselt, dann werde ich garantiert nicht kommen um dich zu retten klar? Außerdem steht das Leben von Nami auf dem Spiel!" grinste er weiterhin. Sanji, Ruffy und Lysop schauten Zorro nur seltsam an und nahmen an, dass Tashgi nun anfing zu weinen oder so ähnlich!

Doch Tashgi ging näher zu Zorro, nahm ihr Schwert und schaute Zorro ernsthaft an.

"Ich weiß, dass das Leben eurer Freundin auf dem Spiel steht! Ich werde es nicht vermasseln! Ich bin schließlich eine Schwertkämpferin und Leutnant der Marine!"

Ruffy erstaunte und Lysop und Sanji sagten nichts!

Zorro grinste sie nur an.

Tashgi ging langsam näher zu Nami hin und versuchte sie wachzurütteln, ohne das die Wachen etwas wahrnehmen!

Nami schlief dennoch weiter und einer der Kannibalen wurden auf sie aufmerksam!

Da attackierte schon gleich der erste Kannibale Tashgi an, doch Zorro, Sanji und Ruffy kamen ihr zu Hilfe und erledigten diese.

Nun waren nur noch die 3 sehr stark aussehenden Kannibalen, die Nami beschützen im Wege.

Ruffy wollte die gerade angreifen, als einer der Wachen Nami etwas in den Hals stach, sodass der Hals von Nami anfing zubluten!

"Lasst Nami in ruhe!!" schrie Ruffy, doch dies taten sie nicht!

Nami blutete nur noch mehr. Sanji hätte fast angefangen zu toben und denen eine reinzuhauen, doch dies konnte er nicht tun, da die Wachen sonst Nami endgültig abgestochen hätten, sodass Nami aufhörte zu Atmen!

Als plötzlich wie aus dem nichts ein Ei der Wache traf, der Nami bedrohte.

Ruffy schaute in die Richtung, wo das Ei hergeflogen kam und sah Lysop stehen, der immer noch seine Schleuder hielt!

"Los Ruffy! Verpass diesen Kannibale eine! Tu es für Nami!!" schrie Lysop und Ruffy grinste.

Er benutzte seine Gum-Gum Kräfte und legte die 2 anderen Wachen außer Gefecht!

Doch der dritte und zugleich einzig übrig gebliebene Wache schnappte sich ein Dolch ähnliches Messer und zielte auf Namis Hals, als plötzlich Tashgi eingriff und es der Wache abschlug!

Zorro schaute Tashgi nur verdutzt an und hätte damit jetzt nicht gerechnet!

Sanji ging blitzschnell zu Nami hin und entfesselt sie. Nun rüttelte er sie wach.

Nami kam aber nicht zu sich!

"Nami- schatz! Wach auf!! Bitte!!" schrie er, doch Nami schlief weiterhin.

Lysop kam auch schnell dazu.

- "Geht's Nami gut?!"

"Ja schon. Begann Zorro. Doch sie scheint wohl tief zu schlafen, oder so!" und kratzte sich am Kopf.

Sanji versuchte weiter hin Nami wachzurütteln, dass immer wieder fehl schlug, doch

da trat Ruffy vor Nami und trug Nami in den Armen!

"Hei Ruffy!! Was machste denn da mit meiner Nami!!" schrie Sanji, dem das wohl nicht gefiel, dass Ruffy Nami auf dem Arm trug.

- "Ich trage Nami nur woandershin, Sanji! Kein Grund sich aufzuregen!" grinste er, doch Sanji ertrug es nicht, dass Ruffy seine Nami auf Händen trug!

"Wir werden jetzt aus diesem Kannibalen Dorf verschwinden! Beginn Ruffy. Wir werden jetzt auch erst mal Nami in Sicherheit tragen!" grinste er.

Zorro ging zu Tashgi hin.

"Hei.. das... hast du ganz gut gemacht, Tashgi!" meinte er und kratzte sich am Kopf.

Tashgi lächelte nur.

- "Danke, Zorro!" und nickte.

Lysop kam Sanji näher und stupste ihn mit seinem Ellenbogen an.

"...Bist wohl neidisch auf Ruffy, weil er Nami auf Händen trägt, oder Sanji?" grinste Lysop frech und Sanji fing an eine Zigarette zu rauchen!

- "Halt deine Klappe, Pinocchio!" und nahm einen Zug. Lysop wurde etwas frecher!

"Nami und Ruffy würden aber ein süßes Paar abgeben!" grinste er wieder frech, worauf er von Sanji einen Kick bekam!

- "... Das werde ich nicht zulassen, dass Ruffy sich an Nami ran macht!"

"Wieso nicht? Nami empfindet doch sowieso nichts für dich!" sagte er wieder frech, worauf er wieder von Sanji einen Tritt erwartet hatte, doch dies bekam er nicht!

"...Sa..Sanji?!" fragte Lysop vorsichtig, doch Sanji starrte auf Nami, die auf Ruffys Armen immer noch schlief.

"Nami..? Bist du schon wach?!" fragte Ruffy leise in Namis Gesicht!

Nami hatte ihre Augen noch immer geschlossen!

Zorro und Tashgi kamen zu Ruffy näher.

"Schläft sie noch?!" fragte Tashgi auch etwas leiser und Ruffy nickte.

- "Wie lange bleibst du eigentlich noch bei uns?!" fragte Zorro, wo Tashgi etwas grinsen musste.

"Gefällt es dir nicht, dass ich bei dir bin?!"

- "Na ja... ein Leutnant der Marine ist mit nem Ex Kopfgeld Jäger und Piraten zusammen? ... Irgendwie fühl ich mich dabei unwohl!"

"Mein Schiff ist leider bei einem Sturm zu Bruch gegangen! Ich werde dann wohl auf dieser Insel warten bis ein Handelsschiff ankommt oder zumindest vorbei kommt!"

Da drehte sich Ruffy zu Tashgi um und grinste sie an.

In diesem Moment öffnete Nami ihre Augen und sah als erstes in Ruffys grinsendes Gesicht.

"Hei Tashgi! Fahr doch einfach mit uns!!"

meinte er, dass Zorro und Lysop etwas weniger begeisterte, dafür Sanji um so mehr!

- "Ooooooh! Diese Schönheit wird uns also begleiten?!" säuselte er wieder rum und Nami konnte es von Ruffys Armen aus hören und hatte sie genervt. Nami hätte eigentlich etwas sagen können und Ruffy hätte sie losgelassen, doch aus irgendeinem Grund tat sie es nicht...!

Genießt sie es etwa in Ruffys Armen zu liegen oder ist es etwas anderes, dass sie zum Schweigen bringt?

Nami schloss weiterhin ihre Augen und schlief wieder ein...!

.....

So! Dies wäre dann also der 3te Teil! irgendwie ist mir so Stück für Stück aufgefallen, dass dieser Teil auch nicht sooo romantisch ist!
... Aber beim nächsten Kapitel, da kommt dann richtig viel romantik!!
Glaubt aber bloß nicht, weil Nami nichts gesagt hat, dass sie schon gleich in Ruffy verliebt ist! *ggg*
Vielleicht ist es ja auch ein ... nee, nee! Das sage ich jetzt nicht! ;)
Also dann!
Bis zum nächsten Kapitel! ;)

Kapitel 4: Always by my side

Always by my side

Halli, Hallo, Hallöle! ;)

Dieser Titel ist mir ganz spontan eingefallen! Es hat mit Namis Gefühlen zu tun! Ein bestimmter Junge ist immer an ihrer Seite und jetzt erst bemerkt sie die Gefühle für ihn! Es wird spannend, glaubt mir!! ;)

Also dann! Viel Spaß beim Lesen!

----- Es geht los -----

Genießt sie es etwa in Ruffys Armen zu liegen oder ist es etwas anderes, dass sie zum Schweigen bringt?

Nami schloss weiterhin ihre Augen und schlief wieder ein...!

.....

"Ich kann mit euch fahren? ... hm..! Aber... Käpt'n Smoker wird sicherlich sauer auf mich sein... ich...!"

Da kam Ruffy näher zu Tashgi!

- "Ich glaub ehrlich gesagt nicht das er wütend auf dich wird! Und wenn ja dann ist es doch egal? Brauchst ja niemandem zu sagen, dass wir dich zu der Insel, wo Smoker ist gebracht haben!" grinste er wieder und Tashgi wurde still und blickte in den Himmel.
< ... könnte ich eigentlich... doch... Käpt'n Smoker wird nicht glücklich darüber sein... und... außerdem... ich meine, mit einem Piraten auf ein Schiff...? >

Sanji ging nun zu Tashgi und säuselte ihr wieder irgendetwas schmalziges vor:

"Ooooh! Du holde Meid! Ich wäre so überaus glücklich, wenn du mich begleiten würdest! Wenn ich dich sehe, werden meine Beine zitterich und ...!"

- "Hör auf damit Sanji! Das nervt total!!" meinte Zorro und die beiden bekamen sich wieder nicht gut, doch Lysop ging zwischen den beiden und erreichten auch in wenigen Minuten wieder die Flying Lamp!

Sofort gingen alle an Bord, da bemerkten sie, dass die Kannibalen hinter ihnen her waren und mit Speeren die Flying Lamp angriff!

Ruffy hielt Nami noch immer in den Armen und schaute zu den Kannibalen hin!

"Sanji? Zorro? Ihr müsst die schnell fertig machen! Ich bringe Nami in ihr Bett und komme dann!!" schrie er. Zorro grinste und nickte, Lysop verkrocht sich in eine Ecke, Sanji gefiel dies nicht, dass er Nami ins Bett trug und Tashgi wusste nicht, ob sie mitfahren sollte!

Ruffy öffnete die Tür und legte Nami vorsichtig ab, worauf sie wach wurde und in Ruffys Gesicht blickte!

- "...Ru ..Ruffy? ... Bin ich ... etwa?!"

"Ich habe dich getragen! Ich muss jetzt Sanji und Zorro helfen gehen! Ich will diese Kannibalen mal so richtig verprügeln!" grinste er, doch Nami hielt immer noch seine Hand. Ruffy bemerkte dies und sprach Nami darauf an.

"Nami? Du kannst mich jetzt loslassen! Ich will kämpfen!!" schrie er schon fast und Nami hielt ihn langsam los.

Bevor Ruffy hinter der Tür verschwand, sagte Nami noch etwas.

- "... pass auf dich auf Ruffy!"

Ruffy grinste sie nur an und nickte! Nun machte er sich wieder auf den Weg zu Sanji und Zorro!

Da sah er, dass Tashgi mit kämpfte und fast alle Kannibalen besiegt hatten!

Doch einer schmuggelte sich zwischen Sanji und Zorro und versteckte sich im Lagerraum der Flying Lamp!

Niemand hatte es bemerkt!

Als alle Kannibalen besiegt waren, kam Nami und sah an Deck, dass Zorro, Tashgi, Sanji und Ruffy alle Kannibalen ausgeschaltet hatten!

"Woa! Gute Arbeit Jungs!" lächelte sie ihre Mannschaft an.

Sanji kam wieder zu ihr und schnuzelte sie an.

- "Ooooooh Namimaus! Bleib doch noch im Bett liegen, liebe!"

"Wieso denn? Ich war doch nicht krank, Sanji! Ich habe nur geschlafen!" und nickte etwas.

Da sah sie neben Zorro Leutnant Tashgi mit ihrem Schwert und kam auf sie zu!

"... Tashgi..? Du hier..?!" fragte Nami sie, doch Tashgi schwieg und schaute zur Seite!

Da ging sie auf Ruffy zu.

"Du? Ruffy? Wieso ist denn Tashgi hier?!"

- "hm...? ... Ach ja!! Ihr Schiff ist kaputt deswegen darf sie mit uns mit!!"

"Sag mal spinnst du man? Sie ist ein Leutnant der Marine!! Die kann dich verhaften! Immerhin sind 30. Millionen Berry auf dich gesetzt!!" schrie Nami ihn nur an und Ruffy blickte nur etwas verdutzt.

- "... ist das... schlimm?!" fragte er wieder dämmlich, worauf er von Nami eine Kopfnuss bekam.

"Auuuaa!! Man!! ich habe Hunger!! Sanji? Machst du mir was zuessen?!"

- "Hei Ruffy! Jetzt lenke nicht vom Thema ab!!"

Doch da grinste Ruffy sie wieder an, worauf Nami rot wurde und sich erst mal an die Reling setzte!

Ruffy ging derweil zu Sanji und bitte, und bitte ihn darum, ihm was zuessen zu machen!

Zorro ging auf Nami zu und grinste.

"Na süße? Aufgewacht?"

- "...hä..? ... Oh.. Ja,Ja!!" meinte sie nur und runzelte etwas an ihrer Stirn.

"Wow Nami! Bist ja knall rot im Gesicht! Hast Fieber oder hast du dich in jemandem verguckt?!" grinste er wieder frech, wo Nami darauf wütend wurde.

- "Lass mich Zorro! Das würdest du sowieso nicht verstehen!"

"Was verstehen?!"

- "Meine Probleme!"

"... meinst du..?!"

- "Ja! Meine ich!!"

Zorro setzt sich auch auf die Reling und schaute Nami ab und an an, dass Nami wahrnahm!

- "Sag mal, was glotzt du mich die ganze Zeit so an?!"

".. ich..? Hab ich nicht!"

< wie ein Kleinkind! > dachte sich Nami.

- "Klar hast du!" lächelte sie Zorro an.

Da kam Tashgi auf die beiden zu.

"... hm.. Leute? Ich werde auf der Insel auf ein Handelsschiff warten!"

- "Wieso denn das?!" fragte Nami und blickte zu Tashgi hin.

"Wenn Käpt'n Smoker das erfahren sollte, werde ich wohl meinen Leutnant Titel vergessen können und werde aus der Marine raus geschmissen!" und seufzte etwas.

- "Du tust ja gerade so, als wäre Smoker ein Gott!" kam es aus Zorro förmlich heraus und saß immer noch auf der Relling!

Da sprang Leutnant Tashgi auf!

"Ich weiß selbst, dass er kein Gott ist, aber!"

- "Hast du dich etwa in Smoker verliebt?!" fragte Nami sie grinsend, doch Tashgi schüttelte den Kopf.

"Nein, nein, nein!! Natürlich nicht! Ich ähm... ..!"

- "Hast du dich schon in einen verliebt?!" fragte Nami wieder etwas neugierig.

Tashgi blickte zur Seite und bejahte diese Antwort mit einem fast knall rotem Kopf.

Da kam Lysop auf die drei zu und erzählte, dass sie gleich los fahren werden!

".. und Ruffy sagte, dass wir dich mitnehmen werden, Tashgi!" fügte Lysop hinzu. Tashgi war geschockt, aber freute sich irgendwie über diese Antwort und Nami ging in die Küche.

Dort sah sie, wie Ruffy sich das Essen hinein stopfte und Sanji die ganze Zeit am Herd stehen musste!

Nami setzte sich dazu.

"Halli, Hallo, meine liebste! Hast du Hunger?" fragte Sanji etwas erschöpft, doch Nami schüttelte nur den Kopf.

- "Nein danke, Sanji! Ich habe keinen Hunger!"

Da blickte Ruffy zu Nami hin und gab ihr ein Stück von seinem Essen, dass er noch nicht angefangen hatte zu essen.

"Hier! Nimm etwas von meinem Teller! Ist echt lecker, dass was Sanji gekocht hat! Komm schon! Probier mal! Ich habe es noch nicht mal angefasst!"

Nami schüttelte wieder den Kopf, doch als Ruffy sie nun wieder Bittete, nickte sie und aß das Essen, dass Ruffy ihr angeboten hatte!

- "Sag mal Ruffy... ..!"

"Hm...? Was denn?!"

Sanji hörte gespannt zu, während er noch mehr Essen für Ruffy machte.

- "... .. wann fahren wir denn ab?!"

"... wann..? hm..! Ich denke mal in einer Stunde!" grinste er und Nami nickte.

Sie stand auf und meinte, dass sie noch kurz in den Trainingsraum gehen würde, aber wieso hatte sie nicht gesagt!

Derweil bei Tashgi, Lysop und Zorro:

"Wieso bist du eigentlich zur Marine gegangen?!" fragte Lysop zu Leutnant Tashgi, die diese Frage aber nicht beantwortete.

- "In wen bist du eigentlich verliebt?!" grinste nun Zorro wieder etwas frech und Tashgi blickte zur Seite.

"Wieso sollte ich einem Piraten erzählen, wie ich fühle?" keifte sie etwas.

- "Einen versuch war's werd!" meinte Zorro und ging zur Küche, wo er Sanji und Ruffy

sah!

Er setzt sich zu Ruffy hin.

"Hei Ruffy! Warum nehmen wir eigentlich diese Tashgi mit?! Die nervt doch total!"

- "Ihr Schiff ist halt bei einem Sturm untergegangen! Wir müssen ihr doch helfen!"

"Aber sie ist bei der Marine!!"

- "Ich bin immer noch der Käpt'n!!" meinte Ruffy grinsend und Zorro seufzte.

Er drehte sich zu Sanji um, der immer noch am Herd stand!

"Hei Ober!! Ich will ein Spiegelei mit Speck haben!!" keifte Zorro an Sanji rum und Sanji wurde wieder etwas wütend.

- "Mach dir doch selbst etwas! Ruffy frisst mir schon die Haare vom Kopf und du jetzt auch?!!"

Da schaute Zorro wieder zu Ruffy, der fertig gegessen hatte.

"Hei Ruffy! Wo ist denn Nami abgeblieben?! Ich wollte nämlich wissen, wie die Insel heißt!!"

- "Nami..? Eben war sie noch hier! ... Ich glaub sie wollte zum Trainingsraum gehen!"

"Zum Trainingsraum?!" wiederholte Zorro, doch da kamen Tashgi und Lysop in die Küche hinein!

Tashgi zuckte ihr Schwert und hielt es Zorro vor die Nase.

- "Lorenor Zorro! Ich will einen Kampf haben!!" schrie sie.

"... eigentlich wollte ich ... jetzt Nami suchen gehen!"

- "Hast du etwa angst?!"

"... ich und angst? Ich kenne dieses Wort kaum!" grinste Zorro wieder und nahm seine 3 Schwerter!

Sanji schrie schon wieder auf und beleidigte Zorro, wie...!

- "Hei Zorro! Man greift keine hilflosen Frauen an! Und wenn du schon kämpfen musst dann tu das an Deck aber nicht hier!!" schrie er.

"Halt die Klappe, Sanji! Du nervst!" schrie Zorro nun auch und beide kämpften an Deck weiter.

Zorro drehte sich noch einmal kurz zu Ruffy um, der an einer Fleisch Keule kaute.

"Ruffy? Kannst du zu Nami gehen und fragen wie diese Insel heißt und wann wir dort ankommen?!"

Ruffy grinste.

- "Ja klar!!" lächelte er und machte sich auf zum Trainingsraum!

Derweil im Trainingsraum:

Nami trainierte eifrig im Trainingsraum mit ihrem Stab und schwitzte etwas. Sie hatte nur ein kurzes Top an mit einer kurzen 7/8 schwarzen Hose.

< Wieso bin ich nicht etwas stärker? ...> dachte sie sich ständig.

< ... wenn ich stärker wäre, hätte ich diese Kannibalen ganz alleine besiegen können! > und trainierte noch etwas mehr bis sie vor Erschöpfung sich hinlegte und etwas döste...!

< Als ich bei den Kannibalen war, hatte ich so einen komischen Traum... ...

Ruffy hat mich attackiert... und .. ich habe am ganzen Körper gezittert.... .. doch als ich dich das erste mal sah... und du näher zu mir kamst im Traum... da habe ich mich irgendwie gefreut das du da warst ...! >

Nami blickte zur Seite und sah, dass Ruffy den Raum betrat!

"...Ruffy..? Was machst du denn hier?!" fragte sie.

Ruffy kam ihr näher und auf einmal hatte sie genauso große Angst wie in ihrem

Traum..!

< Ich zittere..? Wieso denn das? ... Das soll aufhören...! > dachte sie sich und bemerkte, dass Ruffy sich zu ihr rüber bückte.

- "Was hast du denn Nami?!" fragte Ruffy sie.

"Nichts! Ich trainiere nur!" meinte Nami mit einem lächeln und Ruffy kam ihr etwas näher.

"Was willst du denn jetzt von mir, Ruffy?!"

- "Zorro wollte von dir wissen, wie diese Insel heißt und wann wir dort ankommen!"

"Ach.... okay! Ich habe in meiner Kajüte die Seekarte, dort ist ein Zettel und steht drauf wie die Insel heißt und wann wir ankommen werden!" nickte sie und Ruffy grinste.

- "Wieso trainierst du denn hier?!"

"Ich will stärker werden, aber so richtig klappt es nicht!"

- "Soll ich dir helfen...?!!"

"Du? ... Wie denn?!"

- "... na ja....! Ich kann ja mit dir kämpfen!!"

"mit dir? ... da verliere ich doch! Du hast schließlich ne Teufelsfrucht gegessen!"

- "gut! Dann ... setzte ich nur ein viertel meiner ganzen Kraft ein, okay?!"

"Du willst wohl unbedingt mit mir kämpfen, was? gut! Meinetwegen, aber wehe wenn du mich ernsthaft verletzt!"

- "werde ich nicht!"

Namis Beine zitterten immer noch etwas und nahm ihren Stab zur rechten!

Ruffy setzte sich nun auch in Kampfposition und griff zunächst mit seinen Gum- Gum Kräften an!

Nami wich aus und benutzte ihren Stab und schlug damit Ruffy in den Bauch.

Doch dies half nichts!

Namis Beine zitterten nun etwas schneller, sodass sie hinfiel und ihren Stab fallen ließ!

< verdammter mist! Diese kack Beine!! > dachte sie sich und Ruffy kam näher zu ihr.

"Was hast du Nami? Bist du etwa schon erschöpft?!" grinste er, doch als er sah wie Nami sich krümmte verging ihm das grinsen und gab Nami seine Hand.

"Komm Nami! Ich helf dir aufzustehen!"

Nami sah Ruffy ins Gesicht und wurde wieder etwas rot.

Sie nahm Ruffy Hand und Ruffy zog sie nach oben.

Ihre Beine zitterten nur noch einwenig!

Sie blickte wieder zu Ruffy.

- "Du zitterst ja Nami!!"

"... keine Ahnung wieso ich zittere...!"

- "Hast du etwa angst vor mir?!"

"So ein quatsch! Natürlich nicht!! Ich weiß auch nicht wieso...!"

- "Du brauchst doch keine Angst zu haben, Nami! Ich bin immer an deiner Seite!" grinste er, mit seinem süßen, naiven Lächeln und Nami nickte und ging mit ihm hinaus und verließen somit den Trainingsraum!

.....

Dieses Kapitel fand ich dann doch viel romantischer als meine anderen bisherigen Kapitel dieser FF! Ich versuche natürlich die folgenden Kapitel noch einwenig

romantischer zu gestalten! Versprochen!

Wie fandet ihr denn dieses Kapitel?

mal so in die Runde schaue und frage Hab mich übrigens über meine Kommis total gefreut! :) Hab gleich einen jubbel sprung gemacht! :)

Ist auf jedenfall super, mega lieb von euch, dass ihr mir diese Kommis schreibt, ehrlich!

Hab euch lieb!!!

Okay! Der nächste Kapitel kommt bald!

Bis zum nächsten Kapitel!

Kapitel 5: Deadly Poison

Deadly Poison

Das ist der 5te Kapitel meiner FF!
Bin gerade voll im Schreibwahn!
Ich hoffe, dass euch dieses Kapitel gefallen wird!
Viel Spaß beim Lesen!

----- Es geht los -----

- "Du brauchst doch keine Angst zu haben, Nami! Ich bin immer an deiner Seite!" grinste er, mit seinem süßen, naiven Lächeln und Nami nickte und ging mit ihm hinaus und verließen somit den Trainingsraum!

.....

Da betraten Nami und Ruffy die Küche und sahen, dass Lysop etwas aß, dass Sanji zubereitet hatte!

"Kämpfen die immer noch?!" fragte Ruffy etwas verwundert zu Lysop rüber. Sanji bemerkte, dass Nami auch wieder da war und küsste ihr die Hand!

Als Sanji Nami's Hand wieder los ließ, antwortete Sanji auf Ruffy Frage!

- "Ja! Die Kämpfen jetzt schon seit 25 Minuten!"

"Wer kämpft mit wem?!" fragte Nami verwundert.

- "... Tashgi kämpft mit Zorro!" meinte nur Lysop etwas lässig!

Sanji widmete sich nun wieder zu seiner liebsten!

"... Nami..? Weißt du das du wunderschön aussiehst?!"

- "Danke Sanji!" meinte Nami nur knapp

Ich bin etwas müde! Könnte mich vielleicht jemand in 35 Minuten wecken?!"

Sofort bekam Sanji wieder Herzaugen und meldete sich dafür!

Da stand Lysop auf und meldete sich freiwillig!

"Gut! Ich mach's!" sagte er und Nami war damit einverstanden!

Nami ging in Richtung Koje und sah, dass Lysop ihr folgte. Sie drehte sich zu ihm um.

- "Wieso verfolgst du mich, Lysop?!"

"Tu ich nicht! Ich wollte nur kurz in mein Zimmer und das liegt leider in derselben Richtung wie deine Koje!!"

- "Aha...!" meinte sie nur und Lysop ging neben ihr her.

- "Sag mal Lysop... .. warst du schon mal so richtig verliebt?!" fragte Nami ihn mit erröteten Wangen.

"Hä? Wieso fragst du mich? Bist du etwa in jemanden verknallt?!" schrie er schon fast und Nami hielt ihm den Mund zu.

- "Meine Fresse man!!! Mach doch eine Mücke nicht zum Elefanten! Ich habe dich doch nur was gefragt!!"

"... ach du meinst ob ich schon mal verliebt war? na ja.. .. in ... Kaya... vielleicht!" und wurde nach einer Zeit auch etwas rot.

"Wieso denn? ... Hast du dich denn nun verliebt oder nicht?!"

- "Keine Ahnung! ... so so! Du bist also in Miss Kaya verknallt, wie?!" und grinste Lysop

frech an.

"B-B-Bin ich nicht!!!" versuchte er Nami anzulügen, doch diese wusste, dass Lysop ihn dieses mal nicht belogen hatte!

- "Bist du doch! Du bist ja schon knall rot im Gesicht!" grinste sie.

"Ach lass mich, Nami!!!" schrie er und ging einen anderen weg.

Nami öffnete ihre Kajüte und legte sich auf ihr Bett hin.

Immer noch dachte sie an dem zwischen fall mit Ruffy und ihr, als sie im Trainingsraum gekämpft hatten!

"... irgendwie hatte ich so ein warmes Gefühl, als ich in Ruffys Gesicht blickte...! irgendwie seltsam!"

Da schaute sie wieder zu ihrer Tür...!

< ob ich mich wohl doch... verliebt habe..? nein!! ... das kann nicht sein! Außerdem will ich doch keine Beziehung mit diesen verrückten Jungs machen! Nee, nee! Da kann ich noch bessere Typen kriegen! > dachte sie sich und wurde immer müder und müder...!

Doch schlafen konnte sie noch lange nicht...!

... ..

In der zwischen zeit kämpften Tashgi und Zorro immer noch!

Doch nach einer Zeit gab Tashgi auf, da Zorro ihr Schwert weg geschleudert hatte!

Es hatte angefangen zu regnen und Tashgi und Zorro bewegten sich kaum, bis Zorro Tashgi frech angrinste.

"Musst noch ne menge lernen!" meinte er.

- "Ach ja? ich glaube nicht, dass du mit voller Kraft gekämpft hast!" schrie sie und nahm ihr Schwert und machte sich auf zur Küche.

Sanji sah Tashgi reinkommen und bot ihr ein Gästezimmer an, dass Tashgi auch annahm!

Zorro setzte sich wieder auf die Reling und steckte seine 3 Schwerter wieder in die Scheide! Nur eines behielt er noch in der Hand!

Nämlich dieses Schwert, dass er von Kuina bekommen hatte! Das Wado- Ichi- Monji!

Mit einem gestarrten Blick schaute er auf das Schwert und musste an seine Kindheit denken, an seinen Schwertmeister, an seine Freunde, an Kuina!

< sie sieht Kuina so ähnlich... wie kann das sein...? > dachte er sich und starrte betrübt aufs Meer!

Das Meer begann zu stürmen und zu toben!

Nami schlief immer noch in ihrer Koje und döste etwas vor sich hin, als sie plötzlich eine auf knallende Tür hörte!

Sie erschreckte sich und drehte sich geschockt um.

Ihr Atem war schwer und ihre Beine begannen zu zittern.

Ihre Arme wurden schwer wie Blei!

Sie sah zu denjenigen, der ihre Tür aufriss!

Leise murmelte sie etwas.

"... ein.. ... Kannibale..... .. aber.. wie..?!" murmelte sie und schrie so laut, dass es alle hören konnten!

In der Küche:

"Habt ihr diesen Schrei gehört?" fragte Sanji in der Runde, doch Ruffy, der als einziges am Tisch saß, verneinte dies.

- "Quatsch! Du hörst die Flöhe husten, Sanji! Mach mir lieber etwas zuessen!!" meinte der Käpt'n und hörte dann doch auch einen Schrei! Sofort stand er auf und ging in Richtung von Namis Kajüte, während Sanji etwas zuessen für Ruffy machte!

Ruffy kam näher und näher zu Namis Koje und öffnete ihre Tür.

Seine Augen weiteten sich, denn er sah, wie ein Kannibale, der sich wohl an Bord geschlichen hatte, Nami schaden zufügte in dem er ein Messer hatte und Nami damit das Bein aufschlitzte!

Nami stand unter Schock und versuchte den Kannibalen noch halbwegs anzugreifen! Sie sah auf ihren Tisch ihren Stab und versuchte vergeblich diesen zu ergreifen, doch dies gelang ihr nicht!

Ruffy wurde zornig und griff den Kannibalen an, der Ruffy jetzt auch bemerkte!

Da sah Nami ihn auch...!

"... Ruffy.... ...? Du musst mir nicht helfen! Das schaffe ich alleine!!" schrie sie schon fast!

- "Nein!! Denn erledige ich!!" schrie er und verpasste ihm eine Gum- Gum- Pistole!!

Sanji und Lysop wurden aufmerksam auf dieses Geschrei und rannten sofort in Namis Zimmer und sahen, dass Ruffy gegen einen Kannibalen kämpfte... und in einer Ecke saß Nami mit einem blutüberströmten Bein!

Sanji eilte sofort zu ihr, doch Lysop hatte so große Angst vor dem Kannibalen, dass er sich hinter Namis Tür versteckte!

Sanji nahm Nami in den Arm und brachte sie in Sicherheit!

Derweil kämpften Ruffy und der Kannibale weiter in Namis Zimmer.

Der Kannibale keuchte etwas von Ruffys Schlag, doch raffte sich dann wieder auf und begann wieder zuzuschlagen!

Er scheuerte Ruffy eine, doch Ruffy machte dies nichts aus und schlug wieder zurück! (Action Szenen sind nicht gerade meine Stärken! *gg*)

"Dich mach ich fertig!!" schrie Ruffy und setzte seine Gum- Gum- Bazooka ein um den Kannibalen fertig zumachen!

Der Kampf war so hart, dass sie sich fortbewegten und dann später an Deck weiter kämpften!

Zorro sah, wie Ruffy und der Kannibale sich kloppten, aber wollte nicht dazwischen funken, da er dachte, dass Ruffy ihn sowieso fertig machen würde!

Und das tat er auch.

Der Kannibale wollte Ruffy von Bord schuppsen, doch dies gelang ihm nicht und Ruffy drehte den Spieß um! Ruffy schubste ihn von Bord, aber als er das tat, stach der Kannibale ihm ein komisches Zeug in den Bauch und fiel dann über Bord!

Zorro kam zu Ruffy an und klopfte ihm auf die Schulter.

"Jetzt ist der Kannibale baden gegangen!" grinste er, doch Ruffy machte einen erschöpften Eindruck.

"Hei? Was ist denn los Ruffy? War der Typ etwa zu hart für dich?!"

- "Quatsch... .. es ist.. nur ..!" doch weiter konnte er nicht sprechen, da er bewusstlos wurde und schlief.

Er sah nur noch Zorros verschwommenes Gesicht.

- "Zorro...? ... Geht es Nami gut...? Kümmere dich besser um Nami... ja?!" stöhnte er nur noch und fiel dann endlos ins Koma!

... ..

Nami saß inzwischen in ihrem Bett wieder und Sanji saß auf einem Stuhl neben ihr und hielt Namis Hand fest!

Er kümmerte sich mit Lysop um Namis Bein!

Sie hatten das Bein schon fast heilen können!

Es tat nicht mehr so weh und Nami konnte schon fast wieder laufen, als sie plötzlich Zorro hörten!

Zorro ging hastig in Namis Zimmer.

"Hei Leute!!! Ruffy geht es voll mies!!!" schrie Zorro und Nami, Sanji und Lysop schauten Zorro nur entgeistert an.

Nami stand hastig auf, ihr Bein schmerzte noch etwas, aber das war ihr egal.

Sie kam zu Zorro.

- "Wo ist Ruffy!!!" schrie sie.

"Er ist auf Deck umgefallen, als ihm ein Kannibale etwas komisches ins Bein stach."

Nami, Sanji, Zorro und Lysop rannten zu Ruffy hin, während Tashgi noch im Gästezimmer schlief!

Nami rannte als erstes zu ihm und schaute ihm ins Gesicht.

- "Ruffy..? Hei du Idiot! Das ist nicht witzig! Sag doch irgendetwas!!!" schrie Nami quer durch die Flying Lamp und Sanji umarmte sie.

"Ihm geht es ganz sicher gut... vielleicht schläft er ja auch nur...!" flüsterte er in Namis Ohr, doch sie drehte sich zu ihm wütend um.

- "er schläft? Du bist ja krank, man! Siehst du nicht wie er schwitzt und schmerzen hat? Ruffy hat irgendetwas!!" schrie sie Sanji schon wieder an.

"Nami Schätzchen... ich wollte dich doch nur beruhigen!"

- "Ach lass das Sanji!!"

"Da hat sich wohl jemand verknallt, was?!" grinste Zorro wieder etwas frech zu Nami.

Nami wollte gerade etwas sagen, als Sanji sich dazwischen meldete!

- "Hat sie nicht, klar du Schwuchtelheini!!!" schrie Sanji.

Nami stand wütend auf und ging zu Lysop rüber.

"Komm Lysop! Wie müssen das jetzt in die Hand nehmen! Unser verheiratetes Paar wollen wohl noch etwas streiten!" und blickte böse zu Sanji und Zorro hin.

- "Äh..? Ich und Zorro? Nein, nein, Nami!! Ich liebe nur dich!!"

"Gut... wenn du mich wirklich liebst, dann musst du es mir schon beweisen! Trag Ruffy ins Bett, okay?!"

- "Er hat doch gar kein Bett, sondern nur ne Hängematte!" meckerte Lysop.

"Dann legt ihn eben auf mein Bett, klar?!"

- "Auf... dein Bett, liebste Nami?!" erschrak Sanji doch etwas, doch tat was Nami gesagt hatte und trug Ruffy in Namis Bett. Lysop, Zorro und Nami folgten ihm.

Vorsichtig legte Sanji ihn ins Bett und Lysop schaute kurz in ein Medizin Buch, das sie in Loguetown gekauft hatten.

"mal sehen....! murmelte Lysop. Hat er ne Grippe...? nee. ... oh... Oh!!!"

- „was denn Lysop?!" fragte Sanji ihn.

Lysop sagte nichts und stammelte etwas vor sich hin.

Nami wurde sauer und hätte ihn am liebsten zusammen geschlagen, doch da öffnete Ruffy langsam seine Augen und erblickte zunächst Namis Gesicht.

"Hei Ruffy... biste wach? Geht's dir gut?!" fragte sie besorgt.

- "nee... mir geht's gut... doch was ist mit dir? Dieser Kannibale Dingsbums hat dich doch... .. verletzt... oder? Geht's dir denn gut?!"

Nami nickte nur und bemerkte, dass Lysop bereit war etwas zu sagen.

Lysops Gesicht war kreidebleich, doch fing trotzdem an zu reden.

"Hört mal Leute! begann er wieder. ... Ich denke mal, dass Ruffy... ähm... vergiftet ist....!"

- "echt? ... so fühl ich mich aber irgendwie nicht!" meinte er und stand grinsend auf.

Doch nach ein paar Schritten kippte er wieder um und Zorro trug ihn zurück ins Bett, anschließend gab Zorro ihm ne Kopfnuss.

"Blödmann! Bleib lieber im Bett liegen!!"

- "Autsch! Ich hab aber keine Lust!" meinte er nur.

"Wir sollten ihn jetzt in ruhe lassen!" sagte Lysop wieder etwas kreidebleich! Die anderen verstanden es aber irgendwie nicht, wieso sie Ruffy ausruhen lassen sollten, da er doch eigentlich sehr fit aussah! Doch als alle draußen vor der Tür standen, schluckte Lysop noch einmal runter.

"..Dieses Gift wird Ruffy umbringen.....!"

.....

Das war's dann auch wieder! Schnüff... traurig, oder? Das Ruffy sterben wird! Na ja... vielleicht wird er ja auch gar nicht sterben, wer weiß!!! :)

Danke, danke, danke für die Kommiss! *sich gefreut hat*

Leider ist dieses Kapitel wieder nicht soooooo romantisch geworden! Ach ja! Susi-Chan? Ich verzeih dir, dass du dich so lange net mehr gemeldet hast! *smile*

Ich hoffe dieses Chap gefällt euch trotzdem!!

Also dann! Bis zum nächsten Kapitel!!

Kapitel 6: Chaos of feelings

Chaos of feelings

So... da wäre nun mein 6stes Kapitel! Tja... viel zu erzählen gibt es eigentlich nicht gerade!! Wollte mich noch mal für die Kommiss bedanken!! >.< Hab euch lieb!!! Also! Viel Spaß beim Lesen!!

----- Es geht los -----

Die anderen verstanden es aber irgendwie nicht, wieso sie Ruffy ausruhen lassen sollten, da er doch eigentlich sehr fit aussah! Doch als alle draußen vor der Tür standen, schluckte Lysop noch einmal runter.

"...Dieses Gift wird Ruffy umbringen....!"

.....

Nami erschrak sofort und bekam eine gewaltige Gänsehaut. Etwas traurig ging sie auf Lysop zu.

-"Wie können wir Ruffy helfen..? Steht da irgendetwas von nem Gegengift drin oder so?"

Doch Lysop schüttelte den Kopf.

"Ruffy kratzt ab? Der doch nicht! Der ist so taff, ich denke mal, dass Gift bringt ihn schon nicht um!" meinte Zorro nur.

Nami ging zum Schwertkämpfer und schaute ihn besorgt an.

-"meinst du wirklich, Zorro...?!"

"...äh... klar!" stotterte er etwas, als er in Namis Gesicht blickte.

< ... wieso stottere ich denn so rum? ... bin ich etwa...? > Zorro versuchte die röte in seinem Gesicht zu verstecken.

Er sah zu Sanji hin, der Zorro einen Eifersüchtigen Blick zu warf!

"Was hast du denn, du Möchtegern Koch?!"

-".... ..!" Sanji schwieg und ging zur Küche.

Zorro, Nami und Lysop sahen ihm nur hinterher.

Lysop ging besorgt zu Nami hin.

"Du? Nami? ... wir müssen Ruffy zu einem Arzt bringen! Weißt du wann und auf welcher Insel wir erreichen werden?!"

-"Klar! Die Insel heißt: Autumm Island! Wir werden wohl... ..!"

Während Nami nachdachte, blickte Zorro zu ihr und dachte etwas nach.

< bin ich in Nami verknallt? ... irgendwie hatte ich so ein komisches Gefühl, als ich in ihr Gesicht geschaut habe... > doch Zorro wurde in seinen Gedanken von Nami herausgerissen!

-"Zorro..? Hei Zorro!!" schrie die Navigatorin Zorro an.

"Hä? Oh... sorry, was denn?!" stotterte er wieder etwas.

-"Sag mal... hast du nicht zugehört? Du sollst mal kurz nach Ruffy sehen, hab ich gesagt!" und schaute Zorro wütend an.

"Ja klar! Mach ich!" stöhnte dieser nur rum.

Lysop und Nami gingen in die Küche, während Zorro in Namis Koje ging, wo Ruffy war.

Leise öffnete er die Tür und sah auf Namis Bett.

Er dachte, dass Ruffy schlafen würde, doch dies tat er nicht! Ruffy lag zwar auf dem Bett, doch hatte die Augen weit auf und starrte Namis Decke an.

Langsam betrat Zorro das Zimmer und riss Ruffy aus seinen Gedanken.

"Oh.. he Zorro! Gibt's irgendwas neues?!" fragte er wie immer mit einem grinsen.

- "...eigentlich nicht...!" grummelte er und stellte sich vor Ruffy hin.

"wieso bist du dann hier?!"

- "weil Nami mich geschickt hat um nach dir zu sehen, die macht sich ganz schöne Sorgen um dich!"

"...echt? Aha! wann gibt es eigentlich etwa zu futtern?!"

- "keine Ahnung! Ich hab von Nami erfahren, dass wir dich zu nem Arzt bringen werden, der dich dann untersuchen wird!"

"ein Arzt? ... och nööö..! Ich will nicht dahin! Mir geht's voll super!!" jubelte er.

- "Das musst du Nami schon sagen, nicht mir!"

Da stand Ruffy auf und wollte gerade zur Tür hingehen, als Zorro ihn stoppte.

Ruffy drehte sich langsam zu Zorro um und schaute ihn verblüfft an.

- "Warte mal Ruffy! Ich muss dich etwas fragen!"

Währenddessen bei Nami, Lysop und Sanji:

Als Nami und Lysop die Küche betraten, sahen sie Sanji, der eifrig kochte.

Nami und Lysop setzten sich auf ihre Plätze und Nami breitete eine Seekarte auf dem Tisch aus und zeigte mit ihrem Zeigefinger auf die Insel:

Autumm Island..!

"In 2 Stunden müssten wir ankommen!"

- "Waaaas...? Erst in 2 Stunden..? Oh je!" stöhnte Lysop.

Da kam Sanji auf die beiden zu und setzte sich ebenfalls auf seinen Platz und aß das Essen, dass er sich vorhin für sich gemacht hatte.

Sanji gab Lysop ein paar böse Blicke zu, da er sich ständig an seine Worte erinnern musste.

< "Nami empfindet doch sowieso nichts für dich!" ja... das hat Lysop zu mir gesagt... dieser ... ! > und schaute wieder böse zu Lysop.

< ob sie wirklich nichts für mich empfindet...? ... aber warum nur...? >

Lysop bemerkte Sanjis Blicke und wurde ihm schnell unwohl!

Lysop stand hastig auf.

"Hei Sanji!! Was haste denn? Wenn dir irgendetwas an mir nicht gefällt, dann sag es doch!!"

Nun stand auch Sanji auf und schaute Lysop in die Augen.

- "Nimm das gefällig zurück!!" schrie Sanji wütend.

"nimm was zurück?!"

- "Na, das Nami nichts für mich empfinden sollte! Nimm das zurück, klar Pinocchio?!" beschimpfte er Lysop.

Lysop allerdings zitterten die Knie, da er wusste, dass er gegen Sanji keine Chance hatte. Sanji kam ihm näher, doch da versteckte sich Lysop schnell hinter Nami, die nun auch aufgestanden war.

- "Feige Sau! Versteckst dich einfach hinter meiner Nami!!"

Doch Nami hielt Sanji auf und stellte sich ihm entgegen!

"Hei Sanji! Reg dich doch mal ab! Was ist denn nur los mit dir?!"

- "Was los mit mir ist? Zuerst wirst du von diesen Kannibalen entführt, dann trägt Ruffy dich auf seinen Armen und Lysop macht ne lustige Bemerkung wie: Du und Ruffy seit ein süßes Paar und plötzlich scheint Zorro sich an dir zu interessieren! Und was ist mit mir? Ich himmle dich jeden Tag an und sage dir, wie sehr ich dich liebe und auf einmal sind wohl die ganzen anderen Typen wie: Zorro und Ruffy hinter dir her! ... und... !" doch Sanji wurde von Nami unterbrochen.

"Was? Zorro und Ruffy haben sich in mich verliebt? Das glaubst du doch wohl selbst nicht!" lächelte Nami Sanji an, worauf Sanji verlegen wurde.

- "Ähm.... Namilein... das ... das habe ich auch erst nicht geglaubt! Aber Nami! Ich werde dich garantiert vor ihnen beschützen!!" und bekam wieder herzenaugen!!!

"Mich vor ihnen beschützen?!" lächelte Nami und grinste etwas.

"Ich komme schon selbst klar, wenn die zwei mir zu nahe kommen, Sanji!" grinste sie und ging ins Badezimmer.

Lysop stand immer noch etwas zitternd in der Küche und hoffte, dass Sanji ihm keinen Tritt verpasste.

Sanji bemerkte dies.

"Ich hab irgendwie keine Lust mehr dich zu treten, Lysop! Musst nicht mehr zittern!" und blieb etwas cool.

Währenddessen bei Zorro und Ruffy:

Ruffy schaute Zorro ahnungslos an.

"Was ist denn?!"

Zorro kratzte sich am Kopf und setzte sich aufs Bett.

- "Wie soll ich... anfangen... hm... hattest du mal so ein komisches Kribbeln im Bauch als du ... einer Frau oder so.. angeschaut hast?!" stammelte er vor sich hin, doch Ruffy schaute ihn nur verwirrt an.

< ich red glaub' ich mit dem falschen für dieses Thema! > dachte sich Zorro.

"Ein komisches Kribbeln....? Was meinst du Zorro?!"

- "Ach nichts! Vergiss es einfach!"

"... ich will es jetzt wissen!!"

- "Was denn wissen..?!"

"Was du gemeint hast! mit diesem Bauch kribbeln oder so!"

- "... vergiss es einfach Ruffy!" meinte er nur und knallte die Tür hinter sich zu.

Ruffy blieb verdutzt da...!

< ... komisches Bauch kribbeln...? Was meinte er damit...? Etwa wenn man Hunger hat? >

Hinter der Tür blieb Zorro kurz stehen.

< meine Fresse, wie konnte ich nur Ruffy das fragen..? > dachte er sich und sah gerade noch, wie Nami im Badezimmer verschwand.

Zorro blickte auf den Boden und ging am Badezimmer vorbei!

Nami hatte sich währenddessen vorgenommen zu Duschen und wusch ihren Körper.

In ihrer Kabine ging ihr der Traum gar nicht mehr aus dem Kopf.

Ihre Beine begannen wieder an zu zittern und erinnerte sich wieder an Ruffys Worte.

Leise murmelte sie diese aus:

"Ich bin immer an deiner Seite!" murmelte sie es wieder und wurde etwas rot, doch da schüttelte sie den Kopf.

< Ich bin doch nicht verknallt! Nee! Nicht in den!! >

Als sie aus der Dusche hinaus ging, wickelte sie ihren nassen Körper mit einem sauberen und trockenen Handtuch um.

Wieder musste sie daran denken, dass Ruffy vergiftet war. Was ist, wenn Ruffy stirbt? Was ist, wenn sie nicht rechtzeitig einen Arzt finden werden?

Nami bekam etwas angst und trocknete ihren noch nassen Körper ab, doch da viel ihr ein, dass sie in ihre Koje musste um sich etwas neues anzuziehen und Ruffy war da noch drinnen!

Doch sie fasste sich zusammen und betrat ihre Koje.

Ruffy sah sich in ihrem Zimmer, auf ihrem Schreibtisch ihre Seekarten inzwischen an, als er Nami sah, die fast nackt vor ihm stand!

"Oh... hi.. Nami!" stotterte er etwas und bemerkte nicht die röte in seinem Gesicht.

Ruffy war irgendwie nervös, wieso wusste er selbst nicht!

- "Hi Ruffy! Ich wollte mir nur ein paar neue Anzihsachen besorgen!" und ging auf ihren Kleiderschrank zu, der lauter elegante Klamotten besaß.

"Ach so... okay...!" stotterte er wieder und drehte sich kurz zu Nami um und man sah ein teil ihrer Brüste. Da wurde Ruffy erst richtig rot und schaute weg.

- "Ähm... Ruffy? Hast du was?!" meinte Nami nur etwas nervös, da sie bemerkt hatte, dass Ruffy sie nicht mehr ansah!

"Hab nur irgendwie Bauchweh bekommen!"

- "Bauchweh? Vielleicht hast du dich ja überfressen?!" lächelte sie.

Sie kam näher zu Ruffy mit den Anzihsachen in der Hand.

- "Geht's dir denn schon besser, Ruffy? Du solltest dich noch etwas hinlegen, damit das Gift sich nicht weiter ausbreiten kann!" meinte Nami besorgt und Ruffy wurde so rot wie eine Tomate, da er jetzt einen herrlichen Ausblick in Namis *keucht* Brüste hatte.

"Vielleicht solltest du dich jetzt erst mal umziehen oder so...!"

- "Yo! Mach ich ja auch noch, doch zuerst wollte ich halt fragen, ob's dir gut geht!"

"M-M-Mir geht's pri-prima!" stotterte er wieder etwas.

- "Gut zu wissen! Aber leg dich gefälligst wieder hin, okay?!" grinste sie und ging wieder ins Badezimmer, während Ruffy sich wieder in Namis Bett hinsetzte und sich an die Stirn fasste.

Erst als er in einen Spiegel schaute, bemerkte er wie rot er noch war. Nachdenklich legte er sich aufs Bett und starrte wieder die Decke an.

< hab ich etwa Fieber...? ... oder.... habe ich... mich...?>

.....

Das war's dann auch schon wieder! Hoffe dieser Teil hat euch gezeigt, dass ich nicht gleich wieder das Paar Nami x Ruffy mache.... na ja... vielleicht...! *ggg*

Okay! Bin echt kaputt jetzt, deswegen werde ich jetzt auch erst mal ein Bad nehmen und danach gleich ins Bett! Habe dieses Kapitel nämlich so um 21 Uhr angefangen zu schreiben! Also dann:

Bis zum nächsten Kapitel!

P.S. Könntet ihr mir vielleicht Vorschläge geben, wie ich die Kapitel ein tucken

romantischer gestalten könnte?

Kapitel 7: Machst du dir sorgen?

Machst du dir sorgen?

In diesem wird Tashgi etwas öfter vorkommen!!!

Also! Viel Spaß beim Lesen!

----- Es geht los -----

Erst als er in einen Spiegel schaute, bemerkte er wie rot er noch war. Nachdenklich legte er sich aufs Bett und starrte wieder die Decke an.

< hab ich etwa Fieber...? ... oder.... habe ich... mich...?>

.....

Nami ging langsam wieder ins Badezimmer und zog sich, ihren etwas längeren Rock an und eine weiße Bluse!

Darunter trug sie einen schwarzen BH.

Nun ging sie wieder aus dem Badezimmer heraus und sah, dass Tashgi gerade aus ihren Gästezimmer hinaus ging.

Nami lief auf Tashgi zu und lächelte sie an.

"He Tashgi! Na? Haste gut geschlafen?!" nickte sie und klopfte ihr auf die Schultern.

"Ähm... ja... ging eigentlich! Wisst ihr, wann wir die Insel erreichen , wo Käpt'n Smoker ist?!"

"... ach ja...! Wir wollten erst zu Autumm Island hingehen... ist das okay?!"

"wieso denn das?!"

"... ähm.... Unser Käpt'n, Ruffy, wurde vergiftet und nun braucht er schnell einen Arzt!"

"...vergiftet...?!"

"Äh.. ja!"

"Autumm Island also... hm... ich glaub, da ist auch ein Marine Hauptquartier!!"

"... oh schön für dich!" lächelte Nami und klopfte Tashgi wieder auf die Schultern.

"Sollen wir etwas rausgehen...?!" fragte Tashgi und Nami nickte.

Auf dem Weg zur Reling, dachte Nami etwas nach.

< So schlimm ist diese Tashgi eigentlich gar nicht.... wieso ist sie dann bei der Marine...? >

Als sie an Deck angekommen waren, bemerkten sie, dass es aufgehört hatte zu regnen.

Langsam betrat Nami als erstes das Deck und lehnte sich an die Reling an.

Tashgi kam dazu und spürte den Wind, der an ihrer Wange etwas kitzelte.

"Bist du schon lange bei der Marine...?!" begann Nami als erstes.

"Es geht so....!" kam nur aus Tashgi heraus und blickte immer noch aufs Meer.

"... so... ..!"

"Wieso bist du eigentlich bei einer Piraten Mannschaft mit dabei?!" fragte nun Tashgi etwas neugierig.

".... na ja... Ruffy hat mir geholfen Arlong fertig zu machen und seit dem bin ich sein Navigator!" und blickte etwas verlegen auf dem Boden.

"Wie findest du denn deine Kameraden?!"

"... eigentlich ganz okay! Wieso fragst du?!"

"magst du jemanden auch ganz besonders gerne?!" grinste sie nun etwas frech.
"Ich wüsste nicht, was dich das angeht!" und wurde so langsam etwas wütend und stand gerade auf.

"nicht...?!"

"... das geht dich gar nichts an...!" kam nur aus Nami mit einem erröteten Gesicht heraus, als Sanji die Damen zum Essen rief.

"Namileinchen!! Tashgimäuschen!!! Essen ist fertig!!" strahlte Sanji richtig und wartete bis beide Frauen in der Küche standen.

Nami war immer noch etwas wütend auf Tashgi und setzte sich etwas zornig neben Zorro hin, der geduldig auf sein Essen wartete.

Tashgi setzte sich neben Lysop hin und verstand nicht, wieso der Smutje ihr schon Kosenamen gab und wieso die Navigatorin wohl wütend auf sie war.

Lysop schaute Nami und Tashgi nur ratlos an.

Plötzlich hörten alle ein seltsames Geräusch...!

Nami, Lysop, Tashgi, Sanji und Zorro schauten auf die Küchentür.

Nami hatte inzwischen angefangen zu essen und sah nun auch in die Richtung, wo alle anderen auch hinschauten.

Sie weitete ihre Augen.

Nami stand hastig auf und ging auf die Tür zu.

Es war Ruffy der vor der Tür stand und grinste alle an.

"Ich habe gehört das es Essen gibt!!" grinste er und bemerkte das Nami auf sie zukam! Sie hatte einen besorgten aber auch wütenden Gesichtsausdruck im Gesicht!

"Wieso bist du nicht im Bett geblieben, Ruffy!!! Das Gift wird sich dann schneller ausbreiten! Verstehst du es nicht? Dann verkürzt sich deine Lebenszeit erheblich!!" schrie sie schon fast, doch Ruffy grinste weiterhin.

"Ich habe aber Hunger... außerdem kann mir das Gift sowieso nichts anhaben... ich bin echt taff!!" meinte er nur stolz, doch Nami wurde nun erst recht wütend auf ihn und scheuerte Ruffy eine.

Wütend sah sie zu Ruffy hin und bemerkte wie verdutzt er sie ansah!

"... warum haste mich denn geschlagen?!" flüsterte er schon fast.

"Du willst es wohl nicht verstehen, oder Ruffy? Willst du unbedingt abkratzen? Ist es dir etwa egal, dass alle sich um dich sorgen?!"

"Quatsch! Die sorgen sich doch nicht um mich!" lachte Ruffy schon fast und wollte eher einen Scherz daraus machen, doch Nami blickte nun auf den Boden und ging ein paar Schritte zur Tür.

Doch Ruffy hielt sie noch kurz am Arm fest, doch Nami schüttelte diesen ab.

"Hei Nami!!! Was hast du denn? Hab ich was falsches gesagt?!"

Nami rieb sich die Augen und sah die Blicke von Zorro, Lysop und Sanji.

Ohne etwas zu sagen ging sie aus der Küche und machte sich auf zu ihren Orangen Plantagen. Dort biss sie in eine Orange hinein und rieb sich wieder die Augen.

< ... ich Sorge mich um dich.... du Blödmann... aber das will ich nicht... irgendwie... verstehe ich mich selbst nicht ... so richtig... > und rieb sich schon wieder die Augen als Ruffy sie plötzlich von hinten erschreckte!!

"Was willst du denn hier Ruffy? Lass mich in Ruhe!!" schrie sie schon fast wieder, doch Ruffy setzte sich einfach nur neben sich.

"Sorry... ich werde im Bett bleiben, okay? Verzeihst du mir noch mal?!"

"... lass mich einfach Ruffy, okay? Ich muss etwas nachdenken!"

"... nachdenken? Worüber?!"

" über dinge, die du nicht verstehst!"

"Ach so... verzeihst du mir denn...?!"

"Überleg ich mir noch..!"

"so...?!" und kam etwas näher an Namis Gesicht.

"siehst hübsch aus, Nami!" lächelte Ruffy sie an und Namis Gesicht wurde zornig und rot zugleich!

"Ja klar! Jetzt willst dich einschleimen und sagst das nur so!"

"Nur so sagen? Nee! Ich sag doch immer die Wahrheit! Siehst echt klasse aus!"

"Hör auf damit, Ruffy! Musst du nicht sagen, ich verzeih dir ja!!" und drehte sich zu Ruffy weg.

Doch Ruffy rutschte etwas näher zu ihr.

"Willst du etwa nicht mehr mit mir reden, Nami?!"

"... das ist es nicht! Ich will nur etwas ruhe haben...!"

"kann ich denn noch etwas bei dir bleiben...?!"

"wieso denn das..? Magst du mich so sehr?!" lächelte Nami schon fast und Ruffy grinste sie an.

"Na ja... Sanji hat gesagt, dass ich wegen dir kein Essen heute Nachmittag bekommen werde und wollte auch fragen, ob du mit ihm reden könntest, damit er mir etwas zu futtern gibt!" grinste Ruffy, doch Nami stand hastig auf und wurde wieder wütend auf Ruffy.

"Du bist so ein Blödmann, Ruffy!!!" schrie sie und ging wieder von Ruffy weg.

Ruffy ließ sie gehen und blickte mit verschränktem Kopf auf die Sternklare Nacht.

< was hat sie denn jetzt von wieder? Hab ich etwa wieder etwas falsches gesagt? > dachte Ruffy sich und nahm eine Orange aus Namis Plantage.

Nami ging hastig wieder in die Küche und setzte sich auf ihren Platz hin.

Schnell schlang sie ihr Essen runter.

Lysop und Tashgi beachtetten sie nicht.

Sanji ging sofort auf Nami zu.

"Namimäuschen? Was hast du denn? Hat dir Ruffy irgendetwas angetan?!" fragte er besorgt, aber auch etwas wütend.

"... du Sanji? Wenn du Ruffy das nächste mal siehst, dann bring ihn bitte für mich um, okay ?!" grummelte sie etwas und Sanji nickte mit einem herzhaften Lächeln.

Zorro wurde etwas neugierig.

"Wieso denn umbringen? Hat er deine Gefühle verletzt?!"

- "Klappe Zorro! Lass mich einfach in ruhe essen!" schnauzte sie Zorro an, dem es wohl gefiel Nami etwas zu ärgern.

"... wann landen wir denn jetzt endlich auf dieser Insel, Frau Navigatorin?!"

"... in 1 ½ Stunden! Jetzt lass mich in ruhe essen!!" grummelte sie schon wieder und Zorro ließ sie in ruhe und machte sich auf zum Trainingsraum, wo er etwas trainierte!

Währenddessen im Trainingsraum:

Zorro war im Trainingsraum angelangt und nahm seine 3 Schwerter in die Hand und im Mund.

Er fing an zu trainieren und musste immer an Namis Gesicht denken.

< Shit!! Wieso geht mir diese blöde Kuh nicht mehr aus dem Kopf!!! > dachte er sich

und trainierte ein paar Stunden bis er diesen Gedanken verdrängt hatte und sich erschöpft auf den harten und kalten Holzboden legte.

"... ich muss noch besser werden....!" murmelte er und schief langsam ein.

Wieder bei Ruffy:

Ruffy hatte inzwischen 4 ... bis ähm.. 6 Orangen gegessen und wurde Pfau ich Magen. Er stand auf und bewegte sich auf die Küche zu und betrat diese.

Dort sah er Lysop und Sanji stehen.

Er sah in die Runde, doch keine Nami weit und breit!

"Wisst ihr, wo Nami steckt?!" fragte er.

Sanji war gerade mit Teller abwaschen fertig und zündete eine Zigarrete an.

"Namilein hat mir gesagt, wenn ich dich sehe, dann soll ich dich umbringen!"

"Hä? Wieso denn das?!"

"Höchstwahrscheinlich, hast du Nami total sauer und unglücklich gemacht! Was hast du denn mit meiner Nami getan, Strohhut?!"

"... mit ihr geredet...?!"

"Und über was?!"

"... über dich..., dass du mir kein Essen gibst.. und so...!" flüsterte Ruffy schon fast.

Da kam Lysop dazwischen und stellte sich vor Ruffy hin.

"Hei Ruffy! Sollen wir fangen spielen?!" fragte er etwas kindlich, doch Ruffy grinste und nickte.

Beide spielten jetzt auf Deck fangen, während Sanji die beiden nur verdutzt ansah.

Nami war in ihrer Koje und sah sich ein paar Seekarten an und Tashgi war wieder im Gästezimmer, wo sie vom Bullauge aus, nach der Insel Autumm Island ausschaute!

.....

Yo! Das war's dann auch schon! Wie fandet ihr denn teil? War der super? War der mies? Eines weiß ich allerdings schon, und zwar das dieser Teil etwas zu kurz geraten ist! Sorry, Leute! Wird nicht mehr vorkommen! Sagt es mir schnell und sagt mir, was ich vielleicht noch besser hinkriegen könnte und so was halt! Also dann! Bis zum nächsten Kapitel!!!

Kapitel 8: Ankunft der Insel Autumm Island

Ankunft der Insel Autumm Island

Heute werden unserer Strohhut Bande auf der Insel Autumm Island ankommen!
Dort werden sie... ach das könnt ihr ja dann alles selbst lesen! Viel Spaß beim Lesen!

----- Es geht los -----

Beide spielten jetzt auf Deck fangen, während Sanji die beiden nur verdutzt ansah.
Nami war in ihrer Koje und sah sich ein paar Seekarten an und Tashgi war wieder im Gästezimmer, wo sie vom Bullauge aus, nach der Insel Autumm Island ausschaute!

.....

Nami war in ihren Seekarten vertieft als ein klopfen sie störte.

"Wer ist da?!"

- "Ich bin's, Zorro!!" meinte dieser durch die Tür und Nami Bittete ihn herein. Als Zorro vor ihr stand bemerkte Zorro, dass er etwas nervös wurde als er in Namis Gesicht schaute.

"Was willst du denn?!"

- "Wollte dir nur sagen, dass Ruffy fangen mit Lysop spielt!"

Da stand Nami hastig auf.

"Er spielt fangen? Ist der bescheuert oder was? So ein Idiot! Der ist doch vergiftet! Das ist nicht gut, wenn er jetzt fangen spielt!" schrie sie und ging wütend an Zorro vorbei. Zorro sah sich kurz in Namis Koje um und beschloss auf den Orangen Plantagen ein kleines Nickerchen zu machen.

Nami raste inzwischen in die Küche, doch zuvor wurde sie von Sanji aufgehalten!

"Oh Namilein! Es ist doch schon 21 Uhr! Willst du nicht ins Bett gehen, meine liebste?!"

- "Hä? ... Nee Sanji! In 20 Minuten kommen wir doch auf die Insel an! Und wer ist schließlich eure Navigatorin?!"

"Du liebste Nami!!!" schrie Sanji mit seinen Herzenaugen und umschlang Namis Hände in seinen.

"Oh Nami! Du holde Meid! Soll ich dir etwas zuessen machen?!"

- "Nee, nee! Brauchst du nicht!"

Auf einmal hörten Nami und Sanji ein lautes gelächelter und Nami drehte sich zum Fenster um.

- "Wer...?!"

"Ach das sind nur Lysop und Ruffy die fangen spielen!" grinste Sanji und blickte Nami verführerisch an.

- "W-A-S? Diese Idioten!" schrie Nami und löste sich aus Sanjis Händen und ging raus an Deck, wo sie Lysop und Ruffy sah. Sofort ging sie zu Ruffy hin und wollte ihn gerade wieder anmotzen, als Lysop Nami schubste und Nami auf Ruffy fiel.

Nami landete auf Ruffy, der sie gerade noch festhielt.

Beide standen jetzt Arm in Arm.

Nami wurde ziemlich rot und sauer zugleich.

"Spinnst du Ruffy?!" meinte sie sauer und stieß ihn von sich weg.

- "W-Was meinst du?!" stotterte Ruffy etwas und konnte nicht verstehen, wieso dieses Gefühl so komisch und doch zugleich schön war, als er in Namis Armen war.
"Wieso spielst du hier einfach mit Lysop rum? Du solltest im Bett liegen bleiben, damit das Gift sich nicht zu stark verteilen kann!"
- "... ist das ... schlimm?!"
"Ja klar, du Depp! Wenn du früh sterben willst, dann musst du einfach nur so weiter machen und schon kratzt du ab!" schimpfte sie und Lysop kam dazu.
"Sorry das ich dich geschubst habe, Nami!" meinte er nur und Nami gab ihm einen wütenden Blick.
- "Ja, ja! Schon okay! Ach ja! Und Ruffy? Du gehörst ins Bett, klar?! Wir landen jetzt auch auf der Insel Autumm Island!"
"Ist dort der Arzt?!" fragte nun Lysop Nami an und sie antwortete mit einem nicken.
Nami ging auf ihren Orangen Plantagen um den Kurs zu bestimmen, als sie über Zorros Beine stolperte, die sie nicht gesehen hatte.
Fast wäre sie auf Zorro gestolpert, doch statt dies zu tun landete sie neben ihm, der wohl noch schlief.
Nami wollte aufstehen, doch da drehte sich Zorro im Schlaf um und umarmte somit Nami.
< Oh je... hoffentlich wacht der jetzt nicht auf.... sonst denkt der doch... das ich... >dachte sie die Navigatorin.
Ruffy kam in diesem Moment zu den Orangen Plantage um sich eine Orange zu holen, als er Nami Arm in Arm in Zorro sah.
< Was macht Nami denn da? > fragte sich Ruffy und beobachtete Nami und Zorro weiterhin etwas.
Langsam wachte Zorro auf und sah als erstes Namis Gesicht.
Er wurde etwas rot und Nami stand schnell auf.
"Was machst du denn da, Nami?!" kam noch gerade aus ihm heraus und sein Gesicht wurde tomatenrot!
- "Ich bin über deine blöden Beine gestolpert!" meinte Nami ehrlich und schaute verlegen auf den Boden.
< mag Nami etwa Zorro...? > fragte sich Ruffy, der sich inzwischen hinter der Plantage versteckt hatte.
Nami wollte aufstehen und sah, dass Sanji ankam.
(toll! Jetzt sind alle drei Jungs anwesend!)
"Namilein? Hast du Hunger?" rief er und sah Zorro und Nami Arm in Arm!
"Zorro du Arsch! Was machst du denn da mit meiner Nami? Na warte!!"
Nami war bereits aufgestanden und Zorro war gerade dabei.
Sanji setzt zum Kick aus und traf Zorro voll am Kopf, der jetzt blutete.
- "Sanji?! Bist du bescheuert? Ich bin nur über Zorros Beine gestolpert! Sonst nichts!" schrie sie noch, doch Zorro hielt sie zurück.
"Du willst nen Kampf? Den kannst du haben mein Freund!" grinste Zorro, doch Nami hielt die beiden auf.
"Ihr Idioten!!! Schrie sie nun. Wir sind jetzt an der Insel! Könnt ihr euch mal aufhören zu kloppen?!" und versuchte den Streit zu schlichten, doch dies gelang ihr nicht und Zorro schubste sie aus versehen auf den Boden.
Ruffy bemerkte dies und kam auf Nami zu.
Nami schaute ihn nur verwundert an!
"Du bist immer noch nicht im Bett?!"
- "Nö! Wollte ich zwar... aber.. also...! Hier!!" und streckte grinsend seine Hand aus um

Nami hochzuziehen.

Nami wurde erst rot, doch dann schüttelte sie den Kopf und nahm Ruffys Hand an.

"Danke!" lächelte sie Ruffy an, der sie auch jetzt anlächelte und Nami wurde wieder etwas rot.

Nun kam auch Lysop zu ihnen und bemerkte den Streit zwischen Zorro und Sanji!

"Hei, hei, hei! Was ist denn hier los?!" als er sah wie sich die beiden bekriegen!

- "Das sind nur Idioten, die sich wieder Streiten wollen! Kommt Lysop! Ruffy!" kommandierte sie die übrigen 2 Männer rum und diese gehorchen ihr!

Als sie an Deck waren, bereitete Lysop schon mal alles für die Ankunft vor und Ruffy und Nami blieben alleine zurück und Ruffy blickte ernsthaft auf die Insel.

"Da wird mir der Arzt helfen können...?!" murmelte er vor sich hin und Nami lehnte sich neben ihm hin. Sie lächelte.

- "Keine Sorge Ruffy! Er wird dir helfen!"

"wenn du das sagst, Nami! Dann muss es ja wohl stimmen!" grinste er und Namis Gesicht wurde wieder etwas rot und schaute zu Ruffy weg.

< ich bin nicht verknallt! Oh nein!!! > redete sie sich ständig ein und erreichten nun die Insel!

Ankunft auf Autumm Island:

Als die Flying Lamp den Hafen erreicht hatte, stiegen alle nach einander aus!

Zorro und Sanji stiegen zuerst aus.

Dann kam Nami dran und Sanji reichte ihr die Hand, die Nami allerdings nicht annahm.

Hinter Nami stand Ruffy und hinter Ruffy Lysop! (müsst jetzt net durchblicken!!)

Lysop hatte Ruffy aus versehen geschubst und Ruffy landete auf Nami.

Nami wurde wieder etwas rot und sauer zugleich.

"Hei Ruffy!!! Geh runter von mir!!" schrie sie und Sanji half ihr rauf.

- "Namilein! Alles in Ordnung?!" fragte er besorgt, als Nami vor Sanji stand.

"Es geht!" meinte sie nur und schaute böse auf Ruffy, der wieder aufgestanden war.

- "Sorry Nami! Das wollte ich nicht! Lysop hat mich geschubst!" kam aus Ruffy heraus und kratzte sich am Kopf.

-

Nami schien das aber wohl nicht mehr zu interessieren und ließ es auf sich beruhen.

Nun trat sie vor ihre Mannschaft.

"Also Leute!! Wir sind jetzt auf Autumm Island! Zuerst müssen wir zum Arzt und einer muss in die Stadt und ein Gasthaus für uns reservieren! Da Ruffy vielleicht für längere Zeit behandelt werden muss und der Lockport sich erst in einer Woche die Berechnungen fertig hat! Wer geht mit wem ist jetzt die Frage?"

- "Ich gehe mit dir natürlich Namilein!!!" seufzte Sanji und klebte förmlich an Nami fest.

Nami wollte nicht mit ihm gehen und auch wusste sie, dass Ruffy schnell zum Arzt musste.

< mal sehen... Sanji sollte besser nicht in die Stadt, da er höchstwahrscheinlich jedes Mädels anmachen würde und nicht mehr los käme... >

"Okay! Ich hab's!!! Strahlte die Navigatorin und alle hörten gespannt zu.

"Also! Begann sie wieder. Ruffy, Sanji und Zorro gehen zum Arzt! Ich und Lysop gehen in die Stadt! Klar?!"

- "Aber Namischätzchen? Was ist denn mit mir?!"

Da stieg plötzlich Tashgi aus der Flying Lamp heraus und sah die Strohhut Bande. Sofort ging sie auf diese zu mit einem lächeln.

"Hi! Sind wir nun auf Autumm Island?!"

- "Ähm ja... oh stimmt! Du wolltest ja jetzt wieder zur Marine Station hingehen!"

"Ja genau! Dann... werde ich.. jetzt mal!!"

- "Was? Tashgi- Mäuschen geht wieder zur Marine? Oh nein!!"

"Halt die Klappe, Sanji!!" motzte Zorro ihn wieder an und verpasste ihm eine mit seiner Kehrseite des Schwertes!

- "Tickst du noch richtig, Zorro?!" schimpfte nun der Smutje und beide bekamen sich wieder nicht gut!

Nami ging abermals dazwischen und schlichtete den Streit, während Tashgi sich verabschiedete.

Nun bildete Nami die Teams!

Die erste Gruppe, die zum Arzt gehen:

- Nami

- Ruffy

- Zorro

Die zweite Gruppe besteht aus:

- Lysop

- Sanji

"Waaaaaaaaaas? Wieso muss ich mit Lysop gehen?!" beschwerte sich Sanji.

- "Sorry Sanji, aber einer muss ja das Gasthaus finden und ich muss eben mit zum Arzt, da ich wissen muss, wann Ruffy wieder gesund wird!!" beantwortete sie die Frage und alle waren mit den Teams einverstanden.

"Gut!! Dann auf zur Stadt!!" schrie Lysop und Sanji ging neben ihm betrübt her!

Lysop und Sanji:

"Komm schon, Sanji!!!" schrie Lysop ihn an, während Sanji wieder allerlei Frauen anmachte!

- "Oh du holde Meid! Wie wundervoll du doch aussiehst! Na? Lust auf ein Drink? Nur du und ich?!" säuselte Sanji der Frau dies ins Ohr und Lysop ging genervt zu ihm und verpasste ihm ne Kopfnuss!

"Hör auf damit, Sanji!! Los!! Gehen wir zum Gasthaus!!"

- "Bist du blöd, Pinocchio? Siehst du nicht, dass ich gerade mit einer wundervollen und gutaussehenden Frau spreche!!"

"Halt deine Klappe, du Koch!!! Lass uns lieber zum Gasthaus gehen, bevor Nami wütend wird!!"

Sanji und Lysop gingen erst nach einer weile los und schließlich, nach vielen zwischen Stopps und anmachen, kamen sie am Gasthaus an!

"Endlich!!" stöhnte Lysop als er vor dem Gebäude stand.

- "Ob hier wohl auch hübsche Mädels wohnen?!"

"Ich hoffe nicht...!" stöhnte Lysop wieder, da er sich vorstellen konnte, dass Sanji jedes einzelne Mädchen anmachen würde.

Beide gingen ins Gebäude hinein und bestellten sich ein paar Zimmer.

Ruffy, Zorro und Nami:

Nami, Zorro und Ruffy hatten herausgefunden, dass der einzige gute Arzt in den Bergen wohnte und sie den ganzen Berg hinauf kraxeln mussten!

Zorro war taff und war allen voraus.

Ruffy war gleich daneben, nur Nami war etwas weiter hinten, da sie nicht gedacht hätte, dass der Berg so hoch war.

Bald war sie erschöpft und setzte sich auf einen kleinen Stein hin.

"Wartet mal kurz Jungs!!!" keuchte Nami und war völlig außer Atem.

Ruffy und Zorro drehten sich zu der Navigatorin um.

Zorro ging als erstes auf sie zu.

- "Wieso wartest du nicht einfach in der Stadt?!" fragte er und kniete sich zu Nami runter, sodass er in Namis Gesicht blicken konnte.

"Nein! Ich komme mit und wenn ich den ganzen Berg dafür besteigen muss!!!" meinte sie nur, noch etwas erschöpft und stand wieder auf!

Ruffy drehte sich nicht zu ihr um und ging einfach weiter.

"Hei Ruffy! Wart doch mal für ne Sekunde!!" schrie Nami von etwas weiter hinten, doch Ruffy drehte sich nicht um und blick kurz stehen.

- "Kein Bock! Mir doch egal, wenn du so geschafft bist! Hättest halt nicht mitkommen brauchen!" meinte er nur streng und ging dann wieder weiter.

Nami und Zorro schauten ihm nur verdutzt hinterher.

Beide kriegten sich wieder ein und folgten Ruffy. Zorro klopfte ihm auf die Schulter.

"Hei Ruffy! Was ist denn los mit dir?!" fragte er mit einem grinsen, doch dieser antwortete nicht.

Nami blieb auch die ganze Zeit etwas stumm und folgte Ruffy und Zorro bis zu einem kleinem Haus.

.....

Das war's!!! Na? Ich hoffe, dass euch dieser Teil gefallen hat!!! Der nächste folgt bald!! Also!! Viel Spaß beim Lesen!!!

Kapitel 9: Die Wette

Kapitel 9:

Die Wette

Hi ihr lieben Leute!!! Sorry das es mit diesem Chapter sooo lange gedauert hat, aber irgendwie wollte es nicht so richtig voran gehen! ^^ Hab euch ganz, ganz, ganz dolle lieb!!! Also! Viel Spaß beim Lesen!

----- Es geht los -----

Nami blieb auch die ganze Zeit etwas stumm und folgte Ruffy und Zorro bis zu einem kleinem Haus.

.....

Zorro und Ruffy blieben vor dem Haus stehen, während Nami an der Tür klopfte! "Ja?" fragte eine unbekannte, doch sehr sympathische Stimme und Nami trat als erstes herein!

- "Hallo..?" Fragte Nami etwas verwundert und Ruffy und Zorro kamen auch hinein.

Da kam plötzlich ein komischer, alter Kauz aus einer dunklen Ecke zu Nami, Ruffy und Zorro und lächelte besonders Nami lieb an.

"Oh! Wer seid ihr denn? Ich hab euch noch nie in unserer Stadt gesehen!"

- "Ähm... wir sind auf der Durchreise, wissen sie?!"

"Wir sind Piraten!!" grinste Ruffy und der alte Doc fiel schon fast zu Boden.

- „P-P-Piraten!" erschrak er und versteckte sich hinter einem Vorhang.

"Ruffy, du Idiot!! Wieso musstest du das sagen? Jetzt wirst du höchstwahrscheinlich nicht behandelt, du Blödmann!!" schrie sie Ruffy an.

- "behandelt...?!" stotterte der Doc und kam Nami näher.

"Hm? Ja, ja! Unser Freund hier, Ruffy, der wurde vergiftet! Und könnten sie ihn vielleicht behandeln?!"

- "Ihr... t-t-tötet mich d-d-d-doch nicht, oder?!" stotterte der kleine, dicke Doc wieder und Nami, Ruffy und Zorro schüttelten die Köpfe.

- "Gut.....wer ist noch mal vergiftet?!"

"Er hier!" grinste Nami und deutete mit ihrem Zeigefinger auf Ruffy.

Der kleine, dicke und etwas alte Doc kam Ruffy näher und fand ihn recht sympathisch. Er untersuchte Ruffy und befahl ihm, sich auf die Liege hin zulegen!

"Bist du ein guter Arzt?!" fragte Ruffy wieder etwas naiv und der alte, rundliche Doc musste etwas kichern und bejahte diese Antwort.

- "Weißt du.... du erinnerst mich irgendwie an meinen Sohn, wenn du so schaut!"

"An ihren Sohn? Wo lebt er denn? Etwa hier bei ihnen?!" fragte Nami etwas neugierig und der alte Doc blickte Ruffy traurig an.

- "Nein, junge Lady, mein Sohn ist vor 1nem Jahr gestorben und lebe alleine.... er war meine einzige Familie...!"

"Oh... tut mir wirklich leid...das wusste ich nicht..!" und legte nun auch ein trauriges Gesicht auf.

- "Wann gibt es denn was zuessen?!" grinste Ruffy den Doc an, der erstaunt und doch

lächelnd zu Ruffy sah.

"Ruffy du Blödmann!! Sein Sohn ist gestorben!! Findest du das gar nicht traurig?!" meckerte Nami wieder Ruffy an, doch dieser grinste nur.

- "Es hilft doch nichts, wenn man immer nur um eine Sache trauert, was man nicht mehr ändern kann!"

"Ach!! Meinst du?!!" meckerte sie schon wieder, doch der alte Doc grinste Ruffy und Nami nur an.

Er drehte sich zu Nami um.

- "Ist schon gut, junge Lady! Er hat ja recht! Trauern hilft auch nicht weiter!"

"Ja... aber..! ... na ja... okay!"

Der alte Doc lächelte nur weiter und behandelte Ruffy nun wieder.

Nach 15 Minuten war er fertig, Nami und Zorro hatten beschlossen, draußen zu warten und der alte Doc kam zu ihnen raus.

"Und? Was ist jetzt mit Ruffy? Kann man ihn heilen..?!"

Der alte und rundliche Doc senkte traurig seinen Kopf.

- "Na ja... es gibt da schon ein Mittel... nur... das ist leider ein Märchen...!"

"Was heißt das *ein Märchen*?!" fragte Zorro etwas neugierig.

- "Nun... in dem alten Mittelalter gab es auch so eine Krankheit... leider waren die Dream Blätter, die Ruffy brauchen würde um gesund zu werden, äußerst selten aufzufinden und viele bezweifeln heute, ob es diese Dream Blätter überhaupt noch gibt!"

"Und was sollen wir jetzt tun, wenn es diese Dream Blätter nicht mehr gibt?!"

- "Ich hätte da eine Vermutung, wo es diese legendären Blätter geben könnte...!"

"Und wo genau?" wollte Nami wissen und schaute den Doc an.

Der Doc rann schnell in sein Haus, holte ein altes verstaubtes lila Buch heraus und schlug eine Seite auf.

- "mal sehen... .. ah ja! Diese Blätter sollen hier auf dieser Insel sein, nahe in den Golai Wäldern!"

"Golai Wäldern? Und wie sollen wir da ein paar Blätter finden?!"

- "Die Blätter sind golden!"

"Dann müsste es aber leicht sein welche zu finden, da wundert es mich ja, dass diese Blätter so selten sind...!" murmelte Zorro nur und lehnte sich an eine Wand.

- "Es hat nur einen hacken... viele Monster sind in diesem Wald und die meisten Menschen, die sich dort hin begeben sind niemals lebend zurück gekehrt...!"

"aha... !" da sah Nami den Schwertkämpfer an und grinste.

"Viel Glück Zorro, ich warte hier auf dich!"

- "waaaaaaas? Nein, nein! Du kommst mit, in solchen Wäldern find ich mich nie zurecht!!"

"Hää? Und wer passt dann auf Ruffy auf, du hirni?!"

- "Das kann ich machen!" meinte der Doc zu den beiden.

"Meinetwegen aber mit kommen tu ich auf jedenfall nicht! Hast du nicht gehört, dass noch niemand den Wald lebend verlassen hat? Ich bin noch zu jung um zu sterben!!"

- "Willst du etwa unseren Käpt'n einfach so sterben lassen?" und sah ärgerlich zur Navigatorin.

Nami blieb nur angewurzelt stehen, als sie das hörte.

"Nein.... natürlich nicht... aber...!"

Der Doc, Nami und Zorro sagten für einen Moment nichts, bis Zorro an Nami vorbei

ging.

- "Keine Sorge, ich lasse schon nicht zu, dass dir ein Monster zu nahe kommt!"
Dazu sagte Nami nichts mehr und nickte nur.

Wieder bei Lysop und Sanji:

"Hm... jetzt warten wir hier in unseren Zimmern schon seit 1. Std., wo bleiben die denn...?" fragte sich Lysop auf seinem Bett.

- "Vielleicht ist meiner Namilein irgendetwas passiert!!" machte sich Sanji schon sorgen und ging ständig im Kreise.

"Reg dich ab Sanji, sich um Nami sorgen zu machen ist reine Zeitverschwendung!!"

- "Was hast du gesagt?!" ertönte eine bösertige und mädchenhafte Stimme aus der Tür und diese öffnete sich.

"Oh!! Nami?? Du hier?" grinste Lysop.

- "Es ist also reine Zeitverschwendung sich um mich zu sorgen?!"

"Ach! Das war doch nur ein Scherz!! ^^"

Gerade als Nami was sagen wollte, umschlangen Sanjis Hände Nami und sah sie an.

"Ich bin ja so froh, dass es dir gut geht, Namilein!"

- "Ähm.. ja! Also... ---"

"Hör auf damit Sanji, wir müssen euch was sagen!" sprach plötzlich Zorro, der gerade ins Zimmer eingetreten ist!

- "Uns was sagen?!" sprach Lysop und Sanji und er schauten die beiden nur verwirrt an.

"Wir müssen diese Dream Blätter finden um Ruffy zu heilen, fragt sich nur wer mit geht!"

- "Wo ist denn da der Hacken?!" schaute Lysop Nami merkwürdig an.

"In diesem Wald ist noch niemand lebendig zurück gekommen!"

- "Hä? Und ... oh man... da geh ich nicht rein, außer mich beschützt jemand!"

"Also! Sagen wir mal, Lysop ist ausgeschlossen, wer geht mit?!" schaute Nami nun Sanji und Zorro an.

"Mir ist es egal!" murmelte nur Zorro und ließ sich in sein Bett fallen.

- "Ich begleite dich gerne, Namimaus!!" ^^

"Als ob du sie beschützen könntest!" grummelte Zorro automatisch.

- "Auf jedenfall könnte ich sie immer noch besser beschützen als du es je gekonnt hättest, du Arsch!"

"Ach ja? Das glaub ich dir nicht, selbst mit nem Käfer kämmst du doch nicht klar!"

- "Wetten doch?!"

"Ach, wetten willst du?!"

- "Klar! Ich kann sie besser beschützen, darauf wette ich!"

"Wie du willst du Macho!"

"hei jungs!! Hört doch auf!!" doch dies taten sie nicht, als Nami es ihnen befohl, also!!
^^

Schlug sie beiden eine rein, bis sie aufhörten.

"Endlich! Hört doch endlich auf mit diesem Unsinn!"

- "Okay, Namileinchen!!"

"Ach du drückst dich also vor der Wette? Das hät' ich mir ja denken können!"

- "Tu ich nicht!"

Da überreichte Zorro dem Smutje seine Hand und grinste.

"Gut, der Verlierer muss mit Nami ausgehen!"

- "Du meinst der Gewinner!"

"Okay!" grummelte nur Zorro und Sanji schlug ein.

"Hei, und mich fragt ihr gar nicht? Ihr seid echte Idioten, dass ihr es nur wisst!!" schrie Nami regelrecht und packte ihren Rucksack.

- "Nami? Wo willst du denn hin?!"

"Wohin wohl? In den Golai Wald natürlich!"

- "Ich begleite dich, mein Engel!"

Nami nahm ihren Rucksack und ging aus dem Gasthaus raus mit Sanji als Begleiter.

Zorro bleib noch im Raum und nahm sich ein paar Sandwichs mit.

"Sag mal, Zorro! Hast du die Wette gemacht um mit Nami auszugehen oder Sanji eins auszuwischen?"

- "Wieso sollte ich denn Interesse haben mit Nami auszugehen?"

"Ich frag doch nur!"

- "Ich will nur diesem Smutje endlich mal schlagen!"

"Okay, kommt aber bald wieder, verstanden?!"

- Klar!" grinste Zorro und verließ das Gasthaus.

Derweil bei Ruffy und dem Doc:

Ruffy schlief auf der Liege etwas, bis der Arzt kam.

"Oh! Du bist ja wach!"

- "Wo sind denn meine Freunde? Flüsterte er schon fast.

"Die suchen die Heilkräuter für dich! Wie fühlst du dich denn?!"

- "Irgendwie auf Droge...!"

Der Doc grinste.

"Ach ja? Ich denke es liegt eher an den Medikamenten die ich dir gegeben habe!" lächelte er.

- "Wann kommen meine Freunde denn wieder?!"

"bald...!" meinte dieser nur und saß sich auf einen Stuhl hin und nahm sich wieder das lila Buch zur Hand.

- "Was für ein Buch ist denn das?!"

"Ein sehr seltenes Buch, dass angibt, wo dein Heilmittel ist... .. oh...!"

- "Was denn..?!"

"Es... ach nichts! Ist schon gut!"

- "Hmm..." Ruffy sagte nichts mehr und schlief wieder auf der Liege ein.

Der Doc allerdings schaute sich weiter das Buch an und schien sich wegen irgendetwas sorgen zu machen.

----- Ende -----

Sorry das es soooooo lange gedauert hat, aber irgendwie bin ich fast nie richtig zum schreiben gekommen!! ^^"

Ich hoffe ihr kennt noch diese Geschichte hier und habt Spaß daran sie zu lesen!

Nya! Wen wird sich Nami denn wohl aussuchen? Scheint ja das es ziemlich viele Männer sind, die auf sie fliegen *gg* Lasst euch Überraschen, dass ist erst noch der

Anfang! ^^

Kapitel 10: Der Golai Wald

Der Golai Wald

Hallöchen liebe Leser und tut mir wirklich leid, dass ihr immer so ziemlich lange auf meine Chaps warten müsst. Ich werde mir wirklich mühe geben, dass ich öfters zum schreiben komme.

Aber nun will ich euch nicht länger warten lassen, hab alle gerne die meine Geschichten gefallen.

Viel Spaß beim Lesen ^^

----- Es geht los -----

Der Doc allerdings schaute sich weiter das Buch an und schien sich wegen irgendetwas sorgen zu machen.

.....

"Hei Zorro, du Lammesel! Beeil dich mal, es sind nur noch ein paar Meter bis zum Wald!!" schrie Nami ihn von weitem an, doch Zorro blickte nur zur Seite und hörte der Navigatorin nicht zu.

"Oder bist du extra so langsam? Komm schon, Ruffy verlässt sich auf uns!!" und kehrte Zorro den Rücken und näherte sich ihrem anderen Begleiter.

- "Namilein, wieso mussten wir eigentlich diesen Schwertheini mitnehmen?" äußerte sich Sanji und starrte Nami mit einem fragenden Blick an.

"Erstens habt ihr doch diese blöde Wette gemacht, die wird er wohl ungern gegen dich verlieren und zweitens ist er stark, vielleicht sind in diesem Wald Monster die man nur schwer besiegen kann!"

Sanji grummelte nur neben Nami vor sich hin, als die Navigatorin von weitem den Wald erhaschte.

"Da ist der Golai Wald!! Seht ihr?!!"

Sanji nickte nur und Zorro schaute ohne jegliches Interesse zum Wald hinauf.

Es dauerte nicht lange bis Zorro, Sanji und Nami vor dem Wald standen.

Die Wälder sahen nicht gerade einladen aus, überall hingen abgenagte Knochen und der Wind heulte durch den ganzen Wald.

Nami zitterte als sie den Wind spürte und blickte tief hinein. Hinein in den Golai Wald, der so dunkel war, dass man nicht erkennen konnte, was in ihm verborgen lag.

"Ich.... ich kann ja auf euch warten...!" lächelte sie nur, doch Sanji legte seinen Arm um ihre Schulter und zog sie etwas zu sich, dass Nami wohl einwenig die angst vertrieb.

- "Keine Sorge, Nami! Ich gehe ja mit dir!" meinte dieser leise zu ihr und sie nickte nur.

Zorro schien es allerdings nicht zu gefallen, wie er Nami ihm Arm hielt und diese sich auch nicht wehrte.

Es machte ihn irgendwie wütend. So eine Wut hatte er eigentlich nur, wenn Sanji ihn wieder beschimpfte oder er gestört wurde, wenn er sein Nickerchen auf der Flying Lamp hielt.

Er machte einen Schritt auf die beiden zu, aber genau als er etwas dazu sagen wollte, kam es ihm dumm vor und ließ es sein, stattdessen ging er an ihnen vorbei und zerschlug mit einem Schlag ein paar Ranken und noch so allerlei Zeug, dass ihnen den Eingang zum Golai Wald versperrte.

< Gut gemacht, Zorro!! > dachte Nami sich, als sie sah, wie der Schwertkämpfer, die Hindernisse beseitigte.

Sie löste sich von Sanji's Armen, als sie spürte, wie die Angst langsam verschwand.

Nun gingen alle drei in den Golai Wald hinein.

Dieser Wald sah noch schrecklicher aus, als er von draußen aussah.

Überall stank es nach dem Geruch des Todes und nach Schwefel. Manchmal glaubte Nami auch jemanden schreien oder jaulen zu hören und sah sich im dunkeln Wald um, aber nichts war zu sehen, sie konnte noch nicht mal ihre eigenen Hand vorm Gesicht erkennen.

Sie wusste aber allerdings, dass Zorro vorn und Sanji hinter ihr gingen.

Zorro fluchte immer nur die ganze Zeit herum, wenn er mal stolperte oder einen Zweig vor die Nase bekommen hatte.

Manchmal brachte das Nami auch zum lachen, wenn er wieder zum X ten mal stolperte.

Zorro schien es wohl nicht zu stören, dass Nami ab und zu dabei kicherte, wenn er stolperte. Denn man sah der Navigatorin, an Hand ihres blassen Gesichts, dass sie angst hatte, trotzdem wollte sie Ruffy helfen und ihm diese Goldenen Blätter bringen, deswegen lief sie auch nicht weg und versuchte stets Stärke zu zeigen.

Inzwischen bei Lysop:

Lysop machte sich ziemliche Sorgen um Nami, Sanji und Zorro und natürlich auch um seinen Freund Ruffy.

Aber was sollte er denn tun?

Nami und den anderen einfach nachlaufen? Das würde er sich doch gar nicht trauen.

Ständig stand er von seinem Bett auf und legte sich nach 15 Min. wieder hin.

Manchmal kaute er auch ohne es zu wissen auf seinen Fingernägeln.

"Mist... was wohl Kaya tun würde...!" stammelte er immer nur und blickte zum Fenster und dachte dabei, ob Miss Kaya vielleicht auch gerade in diesem Moment aus dem Fenster starrte und an ihn dachte, wie er an sie gerade.

Dabei vergaß er beinahe die Sorgen um seine Freunde, die er sich noch kurz bevor gemacht hatte.

Er legte seine Arme auf die kalte Fensterbank und sah zum Himmel hinauf, der hellblau aufleuchtete.

< Irgendwann werde ich sie wieder besuchen gehen... wenn ich ein richtiger und tapferer Pirat geworden bin > dachte er sich, während er mit ernster Miene die Wolken betrachtete.

Bei Ruffy und dem Doc:

Ruffy schlief noch einwenig, als er Doc sich ihm näherte.

Er sah sich den Piraten Jungen an.

< Wie er meinem Sohn nur so ähnlich sein kann.... verblüffend..

Seine Haare, seine Augen alles erinnert mich an meinen Sohn... >
Und musterte Ruffy ganz genau an. Er sah ihn so genau an, als würde er ihn bald nie mehr wieder sehen und prägte sich daher sein Gesicht gut ein.

Im Wald Golai:

"Wann kommen wir denn endlich zu diesem verfluchten Blättern!!" grummelte Zorro nur wieder, als er wieder einen Zweig vorm Gesicht erwischte hatte.

- "Wir müssten bald da sein....!" flüsterte Nami schon fast und sah immer nur nach vorne.

Sie wollte gar nicht mehr sehen, ob noch überlebende hier in diesem Wald waren oder was da so die ganze Zeit schreit und heult.

Sie wollte nur schnell raus aus diesem Wald und so schnell wie möglich die Blätter finden.

Sanji konnte das gut verstehen. Er erschrak sich auch manchmal, wenn der Wind so schmerzlich heulte, dass seine Ohren ihm weh taten. Und den Gestank von Schwefel konnte er auch nicht ertragen.

< Unsere Wette hat wohl unser Smutje total vergessen, wie mir scheint... > dachte sich Zorro als er kurz nach hinten sah.

< Das heißt aber auch, dass niemand mit Nami aus gehen muss.... > irgendwie erleichterte das Zorro, dass er nicht mit Nami ausgehen musste, wenn er Sanji besiegte.

Doch nichts desto trotz spürte er wie Nami sich an Zorro's Oberteil klammerten, da sie dachte etwas käme auf sie zu.

Dieser drehte sich kurz zu Nami um.

"Da ist doch nichts, Nami!" meinte er nur, doch Nami schüttelte den Kopf.

- "Nein... ich bin sicher, dass ich etwas gehört habe... da im Busch!"

Nami hatte sich sehr verändert als sie den Wald betrat. Sie war viel ängstlicher und schreckhafter geworden. Ihre Hände zitterten etwas.

Aber der Schwertkämpfer konnte das auch verstehen, dass sie vor so einem Wald angst hatte.

"Im Busch? Bist du dir sicher?!"

Nami nickte nur hastig, als Zorro sie fragte.

Dieser machte einen kurzen Blick auf den Busch, doch nichts kam zum Vorschein.

Zorro näherte sich diesen, als er plötzlich spürte, dass sich doch irgendetwas dahinter verbarg.

Er zuckte seine Schwerter.

Er ging immer langsamer auf den Busch zu.

Nur noch ein paar Meter und er sah, wer sich dort versteckte.

Er nahm sein drittes Schwert in den Mund.

Nur noch ein paar kleine Schritte.

Dann ganz plötzlich, kam dieses etwas heraus.

Nami erschrak sich und wollte erst gar nicht hinsehen, doch vor Neugier tat sie es dann doch.

Ihre Augen weiteten sich als sie dieses etwas sah.

Es sah aus wie ein Dämon und doch einwenig Mensch.

Dieses etwas hatte zwei Arme und drei Beine und sah gräulich aus. Er hatte nur zwei dunkel rote Augen, die Zorro die ganze Zeit über anstarrten.

Diese Gestalt roch nach dem Schwefel Geruch, den Nami nicht ertrug und sich daher die Nase zuhielt, wenn der Gestank schlimmer wurde.

Die bloße Gegenwart dieser Gestalt ließ Nami erzittern und dachte, dass er gleich jemanden töten würde, so kalt wie er schaute.

Zorro zitterten auch einwenig die Finger, doch er beherrschte sich.

Er versuchte diese Gestalt mit furchtlosen Augen entgegen zu treten.

Er wollte dieser Person zeigen, dass er vor ihm keine Angst hatte.

Sanji stand vor der Navigatorin und versuchte der gräulichen Person zu zeigen, dass er die Finger von ihr lassen soll.

Doch die Gestalt widmete Sanji keine Aufmerksamkeit.

Als die gräuliche Person Zorro näherte, sah der Schwertkämpfer Blut nahe an seinem Gesicht.

Ob das wohl sein Blut war oder deren seiner Opfer dachte Zorro weniger.

Er versuchte dieses etwas besser zu erkennen, doch in diesem düster dunklem Wald, konnte man schwer seinen Gegenüber mustern.

Doch gerade als Zorro dachte, er hätt' was von ihm gesehen, schoss sein Arm in die Länge und erwischte Zorro's Hals.

Seine Hand war so kalt und stark.

"Verdammt.... !" fluchte Zorro nur.

- "Zorro!!!" schrienen Sanji und Nami gleichzeitig und der Smutje kam ihm zu Hilfe.

Nami stand nur regungslos da, wie erst Zorro und dann Sanji von dieser Gestalt fertig gemacht wurden. Wie angewurzelt stand sie da.

Sie wollte weg laufen, schreien, irgendetwas.

Doch es gelang ihr nicht, sie konnte nur diese eine Gestalt anstarren, tief in seine roten Augen, denen es nach mehr Opfern dünkte.

Der Schwertkämpfer lag auf dem Boden, sein Kopf war angeschlagen und das warme Blut strich über sein Gesicht.

Er sah wie Nami sich nicht regte.

Er hielt ihre Hand nach ihr und sammelte noch einmal kurz alle seine Kräfte.

"Nami!!! Lauf!!!" schrie er, doch die Frau stand immer noch da und sah zu, wie die roten Augen, die auf sie gerichtet waren, auf sie zuginen.

Schritt für Schritt...

.....

Ende!! Na wie war das!! Ich hoffe ich habe es für alle verständlich geschrieben! *hoff* Wie wird nun Nami reagieren? Läuft sie doch noch weg, oder kommt plötzlich ein Goldener Ritter mit einem Schimmel der sie rettet *lach* Nya... Bis zum nächsten Kapitel!!! ^o^

Kapitel 11: Dream Blätter

Dream Blätter

Ich hoffe ihr musstet nicht lange auf dieses Chap warten!! So hier ist es also!! Nun erfahrt ihr was mit Nami passiert!! ^^
Viel Spaß beim Lesen

----- Es geht los -----

"Nami!!! Lauf!!!" schrie er, doch die Frau stand immer noch da und sah zu, wie die roten Augen, die auf sie gerichtet waren, auf sie zuingen.
Schritt für Schritt...

.....

"Nami!!! Was stehst du denn da wie behämmert rum!!! Flieh endlich, du dumme Ganz!!!" schrie sich der Schwertkämpfer die Kehle heraus um die junge rothaarige Frau zu warnen, doch diese krümmte sich nicht.

< Verdammt!!! > schrie er in Gedanken. Er sah sich um und sah wie Sanji bewusstlos in der Nähe eines Baumes lag. Er wurde von der rotäugigen Person in den Magen gerammt und fiel anschließend auf den Boden.

Zorro schaute wieder zur Navigatorin, dessen Beine sich noch immer nicht bewegen wollten. Er starrte die beiden nur an.

< ... sie läuft nicht weg, Zorro > redete er sich ein. < sie läuft nicht weg, wenn du nichts tust, ist sie hopps! Und der blöde Smutje ist auch bewusstlos... Tu doch was!!! > dachte er sich nur und stand langsam auf.

Während er aufstand lief ihm das warme Blut an seine kalte Kehle hinunter.
Seine Kratzer, die einwenig blutig waren, brennten auf der Haut.

Er wischte sich das Blut mit seiner Hand weg und zog seine Klingen aus der Scheide.

"Hei du Arsch!! Ich steh noch! Mir geht's blendend!! Schlag dich nicht mit einer Frau, komm her!!" grinste er regelrecht. Er versteckte seinen Schmerz und seine Angst hinter seiner Grimasse und trat näher. Dieses mal passte er besser auf.

"Zorro..?" murmelte die junge Frau nur, als sie sah, wie er aufstand.

< er... er ist doch verletzt... und trotzdem.. >

Rätselhaft sah sie den Schwertkämpfer an und erst jetzt tauten so langsam ihre Beine auf.

Sie bemerkte, wie die gräuliche Gestalt sich von Nami abwandte und sich Zorro näherte.

< der ist doch total verrückt... er ist verletzt! Das überlebt er nicht!!! > ging es der Navigatorin durch den Kopf.

Zorro trat nun in seine bekannte Kampfposition. Er nahm wieder das eine Schwert in

den Mund und die anderen in die jeweiligen Hände und hatte noch davor sein Kopftuch zurecht gebunden.

Er war bereit gegen die Gestalt zu kämpfen.

< Ich muss es tun! Wenn ich es nicht mache, sind der Smutje, Nami und auch Ruffy verloren... mir bleibt keine andere Wahl! > dachte er sich.

Es dauerte nicht länger, bis die Gestalt knapp vor ihm stand und ihn ansah.

Zorro konnte nur schwer kämpfen. Seine vielen Wunden brachten ihn fast um vor Schmerzen.

Die gräuliche Person streckte wieder seine Arme so lang, dass sie fast wieder die kalte Kehle von Zorro berührten, doch diesmal misslang ihm der Versuch. Zorro grinste ihn daher an und zielte mit seinem Schwert auf seine Lungen und dann... stach er zu. Mitten hinein, so tief hinein, dass die Klinge auf der anderen Seite sichtbar wurde. Nami sah alles mit an. Sie stand nur da und sah, wie Zorro ihm die Klinge hineinstach.

Langsam aber sicher, nahm er die Klinge wieder heraus.

An seiner Klinge hing etwas dunkelbraunes, fast pechschwarz.

Es sah aus wie Blut, nur schwarz wie die Nacht. Es war flüssig und verteilte sich auf die ganze Klinge.

Die Gestalt krümmte sich und fiel erst zu Boden.

Nami dachte schon, er wäre tot, doch als Zorro schnell Sanji trug und Nami mit seiner anderen Hand packte, ahnte sie, dass Zorro ihn nur bewusstlos gemacht hatte. Er wusste, dass diese Gestalt bald wieder aufwachen würde und dann würde er sich den nächst besten Krallen den er sieht und töten.

Zorro hielt Nami's Hand so dolle fest, dass es ihr schmerzte.

Als sie immer weiter gelaufen waren, wurde Zorro plötzlich langsamer bis er stehen blieb und Nami los ließ.

Er drehte sich zu ihr um und schaute sie wütend an.

"Warum bist du vorhin nicht einfach weg gelaufen, du Idiot!"

- "Idiot? ... Entschuldigung das ich angst hatte, man!! Meine Beine wollten sich einfach nicht mehr bewegen....!" so wie sich Nami's Stimme anhörte, ging es ihr besser. Ihr Gesicht hatte wieder eine normale Farbe.

"Du wolltest es doch erst gar nicht versuchen!"

- "es nicht versuchen? Denkst du, ich hätt' mich freiwillig dieser Gestalt geopfert? Oder weil es mir Freude machte?" fuhr sie den Schwertkämpfer regelrecht an, doch dieser schubste Sanji, den er getragen hatte zur Seite und legte sich auf das nasse Grass.

"Ach ist schon gut! Schrei nicht so... es geht mir schon dreckig genug!" murmelte er nur, während er langsam seine Lider schloss.

Nami kniete sich vor ihm hin und sah ihn an.

- "Hei! Du stirbst mir doch jetzt nicht weg, oder? Wer soll mich denn dann beschützen? Sanji ist bewusstlos!" und machte sich ernste Sorgen.

Der grünhaarige Mann lächelte allerdings während er die Augen schloss.

"Du bist echt so was von vergesslich! Weißt du nicht mehr was ich dir gesagt habe?"

< Nami hatte es sehr wohl nicht vergessen... sie erinnerte sich noch sehr genau daran... : *Keine Sorge, ich lasse schon nicht zu, dass dir ein Monster zu nahe kommt!* >

Nami nickte nur, dass er nicht sah. Und er hatte dieses Versprechen, wenn man es überhaupt ein Versprechen nennen konnte, nicht gebrochen.

Wieder bei Ruffy:

Ruffy hatte wohl inzwischen einen schlechten Albtraum. Ständig sah er, wie Nami, Zorro, Sanji und Lysop von jemanden umgebracht wurden. Sie waren so real, dass er dachte, es wäre wirklich passiert.

Vorsichtig stand er auf und wischte sich die Schweißperlen von seiner Stirn.

< Ob es den anderen wohl gut geht? Seit ein paar Stunden habe ich nichts mehr von ihnen gehört... vielleicht... > doch weiter wollte der Strohhutjunge nicht denken.

Er schüttelte nur hastig den Kopf.

< Nein!! Ihnen geht es sicherlich gut! > dachte er sich.

Er saß noch immer auf der Liege und sah sich um, doch vom Doc war keine Spur.

< Wo ist er denn hin? Vielleicht einkaufen? >

Ruffy stand nun mit beiden Beinen auf den Boden und öffnete jede Tür, die er sah, doch vom Doc nichts zu sehen.

Er machte die Haustür auf und sah sich um.

Nichts, rein gar nichts!

"Ob ihm wohl etwas passiert ist?" doch plötzlich viel ihm wieder vom Albtraum, Nami's Gesicht ein, wie sie von dem Unbekannten in seinem Traum erschossen wurde. Sie schrie und blutete.

Ruffy hielt sich die Ohren zu. Er wollte diese schreie nicht hören.

"Nami...!" flüsterte er.

Er weitete seine Augen, als es aufhörte und lehnte sich an die Wand.

Er strich sich durchs Gesicht und redete sich immer wieder ein, dass es nur ein Traum war. Nur ein Traum.

Er blickte zum Himmel und machte sich große Sorgen um seine Freunde.

Im Wald Golai:

Immer noch, saß Zorro auf dem nassen Graß und schloss noch immer seine Lider.

Nami sah sich im dunkeln Wald um. Immer noch nichts konnte sie erkennen.

Plötzlich regte sich Sanji wieder. Er bewegte seine Arme und er öffnete langsam seine Augen.

Sanji sah, wie sie sich umsah und lächelte.

"Dir... .. ist nichts passiert!" grinste er.

Die junge Frau drehte sich zu ihm um.

- "Sanji! Du bist wach! Ja es geht mir gut!"

"Das ist schön, wenigstens eine Sache hat der Schwertheini mal gut gemacht!!" erwiderte Sanji gleich darauf.

Nami nickte nur.

"Ich höre alles!" äußerte sich Zorro der ein paar Meter neben ihnen waren und nicht schlief.

- "Ja und? Das solltest du ja auch!"

" Hei Ju-!" gerade als Nami dachte, sie müsse wieder den Krieg beenden, grinsten beide sich nur an.

Sie wussten wohl inzwischen, dass es sinnlos war hier und jetzt zu Streiten.

- "Hätte er dich nicht beschützt, dann hätt' ich ihm eine verpasst, Namilein!" grinste er.

Nami sagte dazu nichts, sie war nur froh, dass sie weit weg von dieser Gestalt waren, doch eines befürchtete sie. Diese rotäugige Person, war so gräulich, dass sie sich gut

in der Dunkelheit verstecken konnte. Es hätte sie nicht gewundert, wenn dieses etwas wieder vor ihnen auftauchen würde, dass sie natürlich nicht hoffte.

Sie drehte sich wieder zu Sanji um und musterte ihn, er schien wohl nicht ganz so schlimm verletzt zu sein, wie Zorro.

"Hast du Schmerzen?!" fragte die Navigatorin ihn.

- "Nicht wirklich, Namischatz! Mir tut nur der Magen weh, als wären dort Tausende Messer drinnen, aber sonst...!"

"Das es dir gut geht, glaube ich dir nicht!"

- "Nein, wirklich!! Sie doch...!" und stand ganz langsam auf. Er fasste mit seiner linken Hand nach ein paar Zweigen und hielt sich daran fest, während er aufstand.

Und er schaffte es aufzustehen, seine Beine wackelten etwas.

Sanji grinste.

"Zorro! Kannst du auch aufstehen? Wir sollten so langsam weiter gehen... von dem ganzen hin und her hab ich zwar erst die Orientierung verloren, aber ich weiß jetzt wo wir hin müssen, ich weiß nun wo die Blätter sind, die wir suchen!"

Zorro öffnete langsam seine Augen und sah nach oben.

Er wollte etwas sagen, aber kurz bevor er auch nur einen Laut von sich geben konnte, lief wieder sein warmes Blut über sein Gesicht und strich sich dieses wieder weg. Doch man sah ihn an, wie sich sein Gesicht verkrampfte als ihm das Blut hinunterfloss.

"Geht's noch, Zorro?!"

- "Ja, ja...!" antwortete er schnell und stand auf.

- "Es geht mir gut, keine Sorge... lass uns weiter gehen...!" und packte seine Schwerter wieder in die Scheide.

Nami half Sanji weiterzugehen in dem sie seinen Arm über ihre Schulter nahm.

Zorro war zu geschwächt um das zu tun.

Es dauerte nicht lange bis sie die goldenen Strahlen der "Dream Blätter" sahen. Sie sahen wunderschön aus.

Nami kniete sich über sie und nahm sich 4 heraus, so wie es der Doc ihr noch kurz bevor gesagt hatte.

Sie steckte diese Blätter in einen Stoff Sack und stand wieder auf.

"Gehen wir wieder! Ich will hier so schnell wie nur möglich wieder heraus. Ich hasse es hier zu sein!"

- "Geht mir genauso...!" meinte nur Sanji und alle machten sich wieder auf dem Weg nach draußen.

Die rothaarige Frau nun allen voran. Sie wusste den Weg hier heraus, da sie kurz bei den Dream Blättern, die so hell leuchteten noch einmal auf die Karte gesehen hatte.

Sie wusste den Weg.

Es dauerte etwa eine halbe Stunde eher sie wieder das Sonnenlicht sahen, dass bald am Horizont verschwinden wird.

Wieder zersäbelte Zorro noch mit seiner letzten Kraft ein paar Zweige und Ranken, die im Wege waren und den Ausgang blockierten. Als wolle der Wald nicht, dass man hinaus kam.

Doch sie schafften es hinaus. Sie waren alle so froh, wieder an der milderen Luft zu sein und das Sonnenlicht zu spüren.

"Kommt!! Wir müssen schnell zu Ruffy! Und dann sagen wir schnell Lysop bescheit,

dass er auch zum Doc kommen soll!"

Wie es die junge Frau befohlen hatte, machten sich alle auf den Weg zum Doc. Ruffy hatte sich nicht mehr an die Wand angelehnt. Er war wohl drinnen und legte sich wieder auf die Liege.

Doch als sie immer näher kamen, trat auch Ruffy nun aus dem Haus des Doc's hervor und strahlte richtig!

"Da seid ihr ja endlich!!!" schrie er sich die Lungen aus dem Hals.

- "Hi Ruffy!!!" riefen Sanji und Nami gleichzeitig, doch als sie sich der Hütte näherten, hörte Nami plötzlich ein Geräusch hinter sich.

Schnell drehte sie sich um und sah auf den Boden.

Zorro lag auf dem Boden. So regungslos wie man nur sein kann. Er hatte zuviel Blut verloren.

Schnell lief ihnen Ruffy zu Hilfe.

Nami hatte den Smutje abgelegt, dieser konnte auch jetzt ohne ihre Hilfe gehen und stehen.

"Hei Zorro!! Wach auf!!" rief Nami und kniff Zorro in die Wangen, doch dies half nichts. Sein Körper wurde fast kalt, er atmete nur noch schwach und das Blut lief ihm durchs Gesicht. Sanji, Ruffy und Nami wussten nicht mehr was sie machen sollten.

" Er... er stirbt doch nicht, oder...?!" meinte Ruffy etwas beängstigt, doch niemand wollte ihm seine Frage beantworten oder bestätigen.

.....

Tja!! Stirbt unser armes zorrolein nun?? Ja oder nein! Wie wird es ihm ergehen? Werden die Blätter Ruffy wirklich helfen? Und was ist mit dieser Gestalt? Ist sie ihnen vielleicht gefolgt? *lol* Nya, das und noch vieles mehr seht ihr (vielleicht) im nächsten Chap! Ich hoffe es hat euch gefallen! ^-^

Bis zum nächsten Kapitel!!

Kapitel 12: Ich liebe dich

Kapitel 12:

Ich liebe dich

Hallöchen liebe Leser!! Habe mich nun auch beeilt, damit ihr schneller zum lesen kommt!! Hoffe euch gefällt meine Story!! Hab euch alle lüüb! ^o^
Viel Spaß beim Lesen

----- Es geht los -----

" Er... er stirbt doch nicht, oder...?!" meinte Ruffy etwas beängstigt, doch niemand wollte ihm seine Frage beantworten oder bestätigen.

.....

"Er stirbt nicht, aber wir müssen ihn schnell zum Doc bringen!"

- "Aber der ist nicht da!" antwortete Ruffy.

Sanji's und Nami's Augen weiteten sich.

"Ja aber wenn niemand da ist um ihn zu behandeln, was soll denn dann aus ihm werden?" und zitterte etwas.

"Bringen wir ihn erstmal zur Liege!" meinte Ruffy, aber da er vergiftet war, mussten Sanji und Nami mit anpacken ihn zu tragen.

Als sie dann dies getan haben, sahen sie Zorro an.

Er war so kalt.

Er atmete sehr schwach.

Und er hatte viel zu viel Blut verloren.

"Zorro....!" Murmelte Ruffy für sich.

Was sollten sie denn nur tun? Dachten sich alle, als sie den Schwertkämpfer ansahen.

Doch gerade als sie für Zorro die Hoffnung aufgeben wollten, erschien der Doc, der gerade einkaufen war und erschrak als er die junge Frau, den Smutje und den Schwertkämpfer wieder sah.

< Sie sind zurückgekommen....? Das ist doch unmöglich.... Eigentlich sollten sie doch....
>

"Doc! Sie müssen Zorro helfen!" meldete sich Nami als erstes zu Wort und redete weiter.

"Er wurde von irgendeinem Wesen angegriffen und haben es noch gerade so aus dem Golai Wald heraus geschafft!"

- "Wartet alle draußen... ich werde euren Freund behandeln....", doch da sah er auch dass es Sanji überhaupt nicht gut ging und, "Und du junger Mann bleibst auch noch mal kurz hier...."

- "Nein, nein! Mir geht's gut.... Ehrlich!" doch plötzlich bekam er wieder diese Magenschmerzen und ließ sich dann doch vom Doc überreden kurz zu bleiben.

Nami und Ruffy schickte er kurz heraus, da der Doc besser arbeiten konnte, wenn er nur mit den Patienten unter sich war.

"Meinst du Zorro wird wieder?!" fragte Ruffy die Rothaarige.

Diese nickte.

- "Ja, ich denke schon. Er musste schon viel mehr durchmachen, als heute.

Er packt das schon." Und schmunzelte etwas, dass Ruffy natürlich bemerkte.

"Wieso lächelst du so komisch?!"

- "Hä? Hab ich nicht! Musst du dir wohl eingebildet haben....!"

"Meinst du?"

Wieder nickte sie und kniete sich vor die Hütte.

Ruffy tat dasselbe.

"Habt ihr die Blätter gefunden?!"

- "Ja, haben wir!" lächelte sie wieder und zeigte Ruffy die Dream Blätter.

"Woah! Die sind echt hübsch! Ob die wohl auch schmecken?!"

- "Ich weiß nur, dass der Doc mit diesen Blättern dir wohl nen Tee mixen wird."

"Bist du nicht müde?!"

- "Doch und wie... weißt du, ich könnte gleich einschlafen. Ich hab die letzte Nacht kein Auge zu getan!"

"Wieso nicht?!"

- "Ich hab mir Sorgen um dich gemacht, du Idiot!"

Dazu sagte der Strohhut Junge erst einmal gar nichts.

Er spürte wie schnell sein herz auf einmal schlug.

Nur wieso wusste er nicht.

Es dauerte sehr, sehr lange bis sie was von dem Doc hörten.

Ruffy kitzelte was in den Boden rein, als Nami etwas am dösen war.

Doch als der Doc hinaus kam und den beiden zu sagen, dass sie wieder hinein können, lehnte sie sich an Ruffys Schulter an und schlief weiter.

Er wurde etwas rot und nervös zugleich, trotzdem wusste er das er Nami aufwecken sollte, da sie sich auch sehr um Zorro sorgen gemacht hatte.

"Nami? Nami?!"

Langsam wurde sie wach und bemerkte erst jetzt, dass sie sich an ihn angelehnt hatte und wurde etwas rot und sauer zugleich und stand hastig auf.

- "Blödmann!!" meckerte sie ihn nur an, obwohl sie ganz genau wusste, dass er keine schuld daran hatte, dass sie eingeschlafen und sich an seine Schulter angelehnt hatte.

"Wieso *Blödmann*? Ich hab dich doch nur aufgeweckt!!" meckerte er etwas zurück und legte ein Schmollmund auf.

- "Was ist? Wieso weckst du mich überhaupt?!"

Nun meldete sich auch der Doc zu Wort und ging auf Nami zu.

"Ihr könnt jetzt wieder zu euren Freunden hingehen!"

- "Sind die beiden okay?!"

Der Doc nickte lächelnd.

"Ja, euer grüner Freund braucht nur strenge Bettruhe und euer Smutje, der bekommt von mir eine Medizin, damit dürfte er in wenigen Tagen wieder soweit sein!"

- "Okay!" lächelte Nami.

Ruffy stand auch auf und beide bewegten sich in die Hütte hinein.

Zorro schlief seelenruhig weiter.

Seine ganzen Wunden hatte man verbunden und es schien so, als hätte er das, was ihm eben passiert war, alles schon wieder vergessen.

Sanji benahm sich wie sonst auch immer. Schnell ging er wieder zu seiner Namilein zu und lächelte sie an.

"Ach Namilein, zum Glück ist dir nichts passiert!"

- "Wie geht's euch?!"

"Mir geht's ausgezeichnet! Dem Schwertheini geht es glaub ich auch gut..." nuschelte er etwas am Schluss.

Nami übergab dem Doc die Dream Blätter.

"Ihr habt die Blätter also tatsächlich geholt. Beachtlich!"

- "Ja, war nicht leicht an die Dinger ran zu kommen." Meinte Sanji und setzte sich wieder auf den Stuhl.

"Können sie nun einen Tee oder so was für Ruffy mixen, damit er entgiftet wird?!" fragte Nami noch einmal nach, doch der Doc schüttelte nur lächelnd den Kopf.

- "Nein, nein meine Liebe. So schnell geht das nicht. Ich werde ihm dank dieser Blätter eine Spritze verpassen und"

"Und?"

- "Und... ich weiß nur nicht ganz.... Also es heißt, die Dream Blätter machen aus einem Menschen einen ganz anderen als zuvor!"

"Einen anderen Menschen? Für wie lange?!"

- "Wenn man Pech hat, dann auf ewig!"

"Auf ewig?!" murmelte Ruffy. "Aber ich will mich nicht verändern!!"

- "Es ist aber sehr gering, dass du dich auf ewig veränderst! Es steht ungefähr 1: 10.000!"

Doch Ruffy beruhigte das wenig und machte setzte sich auch auf einen Stuhl.

"Trotzdem... hab ich Angst!"

- "Mensch Ruffy, jetzt sei doch kein verdammter Angsthase!"

"Bin ich nicht!! Ich will mich nur nicht innerlich verändern!!"

- "Du wirst dich nicht verändern, mein Junge! Vertrau mir!" lächelte der Doc Ruffy an.

Dieser nickte nur und als die Spritze fertig war, stach der Doc zu.

Dann ungefähr nach 10 min. merkte Ruffy nichts.

Er fühlte sich noch genauso wie vorher.

Ein breites Grinsen verzierte sein Gesicht.

"Juhuuuu! Ich bin noch ich!!" jubelte er, was Zorro aufweckte.

- "Schrei nicht so, mann!" meckerte er nur.

Auch der Doc gab Zorro eine Spritze, da auch die Dream Blätter bei sehr starken Wunden helfen können.

"Wie geht's dir Zorro?!" fragte Nami nach, als sie Zorro's schmerz verzerrtes Gesicht gesehen hatte.

- "Es geht... ist dir irgendwas passiert, Nami?!"

Doch diese schüttelte nur den Kopf.

"Nein, nicht wirklich!"

- "Okay..." und schlief so langsam wieder ein.

Der Doc verabschiedete sich von allen, da auch die Strohhut Bande nun wieder von der Insel gehen wollten.

Ruffy war entgiftet und Zorro und Sanji hatten eine Medizin bekommen.
Schnell gingen sie zum Gasthaus um Lysop abzuholen und gingen nun alle an Bord.

"Zorro!! Du siehst aber schlecht aus! Was ist mit eurer Wette passiert?" fragte Lysop als Zorro es sich an Deck gemütlich machte.

- "Die Wette hab natürlich ich gewonnen, aber ich bin doch nicht so blöd und gehe mit Nami aus...."

"... wieso nicht?!"

- "Weil sie mich nicht ausstehen kann und ich sie noch weniger!"

"So n' Quatsch! Die macht sich sorgen um dich, Zorro! Immer wenn du Verletzt wurdest hat sie sich Sorgen um dich gemacht!"

- "Ja klar!" meinte Zorro etwas sarkastisch.

"Denkst du ich lüge?!"

- "Nein, darauf wäre ich nie gekommen!"

Lysop grummelte etwas und lehnte sich an die Reihing.

"Selbst schuld wenn du mir nicht glauben willst!"

Zorro dachte darüber nach, während Lysop an der Reihing war. Und auch danach als er in die Küche ging um etwas zu essen.

"Als ob das stimmen könnte..." murmelte nur Zorro als er darüber nachdachte und bekam plötzlich schmerzen.

"Ruffy!! Wehe du isst eine!!" befahl Nami es ihrem Käpt'n als dieser wieder versuchte eine Orange aus ihrem Plateau zu stehlen.

- "Nur eine....!" Bettelte er, doch Nami gab nicht nach.

"Nein!! Der Doc hat gesagt, du darfst nur die Sachen essen, die der Doc dir verschrieben hat und da war nix mit Orangen!"

- "Nur eine!!" bettelte er wieder. Plötzlich sah er Zorro, der auf Nami zuging.

Gerade als Ruffy ihn begrüßen wollte, kniete sich Zorro vor Nami hin.

Er nahm Nami's Hand.

Er sah Nami tief in die Augen.

Er lächelte.

Und begann seine Lippen zu bewegen.

Nami und Ruffy weiteten ihre Augen als sie Zorro's Worten lauschten.

"Ich liebe dich, Nami!"

.....

Und? Und? Und?

Wie war das? War's gut? Hoffe es doch! Warte schon gespannt wie es euch gefallen hat! Hab euch alle lieb.

Und wir sehen uns beim nächsten Kapitel.

Kapitel 13: Love Destiny

Kapitel 13:

Love Destiny

Hällöchen liebe Leser!! Jetzt hab ich euch aber wirklich ganz schön fies warten lassen, gomen >.< Aber das liegt daran, dass ich gerade in ner ziemlichen Krise bin *drop* Aber ich hoffe, dass ihr mich weiterhin unterstützt indem ihr meine Fanfiction liebt. Ich hoffe sie wird euch im Laufe der Kapiteln noch besser gefallen. Viel Spaß beim Lesen ^.^

----- Es geht los -----

Nami und Ruffy weiteten ihre Augen als sie Zorro's Worten lauschten.

"Ich liebe dich, Nami!"

.....

Nami konnte gar nicht glauben, was Zorro da gerade gesagt hatte. Sie schaute ihm tief in die Augen, die plötzlich so klar und leer aussahen und doch irgendwie anziehend.

Nami zuckte vorsichtig ihre Hand, die Zorro umschloss.

"Was hast du da gesagt?" fragte sie den Schwertkämpfer und schluckte, als sie seine Antwort hörte.

- "Das ich dich liebe...." und sah sie weiterhin an.

Ruffy stand nur da und beobachtete alles. Nichts hatte er von alledem verstanden, aber er fühlt, dass da irgendetwas nicht stimmte. Das etwas nicht mit Zorro stimmte.

Aber...

Die Sache mit Nami beschäftigte ihn mehr als Zorro's momentaner Zustand.

Er sah wie sie rot wurde,

er sah wie verlegen sie wurde.

Innerlich fühlte er sich schlechter als schlecht, als wäre er krank.

Aber...

Er war nicht krank. Ganz und gar nicht. Er fühlte sich sogar recht gesund.

Außer das sein Herz schneller schlug als sonst...

Ruffy wurde aus seinen Gedanken wieder herausgerissen als er sah, wie Zorro wieder aufstand und sich Nami näherte.

"Zorro...? Was hast du vor?" fragte die Navigatorin einwenig beunruhigt als sie

bemerkte wie der Schwertkämpfer sich ihr näherte.

Ruffys Mund war wie zugeklebt. Er glaubte fast, dass er nie wieder sprechen könne.
Er schluckte.

Er öffnete seinen Mund um etwas zu sagen.

"Na---!"

"Namilein!!!" übertönte plötzlich Ruffys Stimme.

Alle drehten sich um, bis auf Zorro der Nami's Wangen nun berührte.

"Zorro..." flüsterte die rothaarige. "Was hast du vor...?"

- "Lass dich überraschen, süße!" grinste er und hielt ihr Kinn um sie behutsam auf die Lippen zu küssen.

Doch bevor Zorro das vollbringen konnte, wurde er von Sanji mit einem seiner berühmten Kick's gekickt.

Zorro drehte sich wütend zu Sanji um.

"Sag mal, was soll DAS denn du Penner?" schnauzte Zorro.

- "Niemand küsst meine Nami einfach so ohne Erlaubnis!" schnauzte er zurück.

"Küssen? Nami? Hast du n' Rad ab? Wieso sollte ich sie küssen?!"

- "Grrrrrrrrr!!! Und jetzt leugnest du es auch noch?!" und griff den grünhaarigen an.

Ruffy beobachtete wieder alles. Irgendwie konnte er nichts tun, außer zuzusehen, so dachte er zumindest.

Aber wieder landete sein Blick auf Nami, die eher nachdenklich drein schaute.

< Was ist nur eben gerade mit Zorro passiert? Der Doc meinte zwar, dass man sich durch die Dream Blätter verändert, aber das wär sehr gering... ungefähr 1: 10.000 >

"Nami...?"

Die Navigatorin drehte sich um, als sie ihren Namen hörte und sah in Ruffys Gesicht, dass nicht wie sonst war. Es war nicht mehr das ewig freundliche und grinsende lächeln sondern eher ein besorgtes.

"Was ist, Ruffy?" lächelte sie.

- "Ich will mit dir reden!"

< Reden? Ruffy wollte reden? > schon wieder dachte sie an die Dream Blätter und die Veränderung des Charakters und nahm Ruffy an die Hand.

"Okay, aber gehen wir besser in meine Kajüte. Hier ist es zu laut!" und sah zu Sanji und Zorro.

***** Nami's Kajüte*****

Dort angekommen setzte sich Nami auf einen Stuhl und Ruffy auf ihr Bett hin.

Der Strohhut Junge blickte auf den Boden. Es war so als ob ihm irgendetwas schweres auf dem Herzen lag.

"Nun? Worüber wolltest du mit mir reden, Käpt'n?"

- "Ähm... also, ich fühl mich in letzter Zeit so... komisch...irgendwie!"

"Komisch? Beschreib es doch mal einwenig genauer!"

- "Ja gut... also..." und kratzte sich am Kopf als er überlegte. "Manchmal da fühl ich mich einfach so... seltsam... manchmal da pokert mein Herz total schnell und mir wird ganz heiß...."

"Fieber...?"

Doch Ruffy schüttelte den Kopf.

- "Aber ich fühle mich kerngesund!" erwiderte er.

"Vielleicht liegt es an den Dream Blättern!" und stand vom Stuhl auf und ging näher zu Ruffy.

Sie setzte sich neben ihm aufs Bett hin und fühlte seine Stirn.

"Ganz schön warm..." murmelte sie.

Ruffy schaute ohne irgendetwas zu denken in ihre Augen. Er hatte sie noch nie so besorgt und ruhig erlebt. Immer war sie so hysterisch und zickig, aber heute...

Heute war es ganz anders.

"Ähm... Is' was?" lächelte Nami verlegen als sie sah, wie er sie anstarrte.

Ruffy schüttelte nur hastig den Kopf.

- "N-Nein...!"

Doch plötzlich spürte auch Ruffy einen schmerz und hielt sich den Magen.

....

*** auf Deck***

"Wieso wolltest du meine Namilein küssen, du Drecksack?!"

- "Das wollte ich überhaupt nicht, du Arsch!!"

Beide bekämpften sich bis aufs Blut, bis Lysop vorbei kam um was zu reparieren.

"Hei ihr beiden, macht das woanders!"

Beide drehten sich wütend zu Lysop um.

- "Halt du doch die Klappe!!" sagten beide im Chor.

.- "Wie nett...!" murmelte er, als sie einen Schrei wahr nahmen.

Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaah!!!

"Namilein!!! Das war sie!" und ließ sofort Zorro los.

Auch Lysop und Zorro folgten Sanji.

Hastig liefen sie zu Namis Kajüte.

Sanji versuchte die Tür aufzumachen, doch als er sie versuchte zu öffnen war sie verschlossen.

"Namilein!! Namilein!! Öffne die Tür!!" schrie der Smutje.

"Lass mich mal!" und schubste Sanji zur Seite.

Er nahm eines seiner Schwerter und konzentrierte sich.

Gerade als Sanji sagen wollte, dass das zulange dauert, war es schon vollbracht. Zorro hatte die Tür in fetzen zerrissen und nun sahen sie was sich drinnen im Zimmer abspielte.

Doch als sie rein sahen, war niemand da.

Keine Nami.

Kein Ruffy.

Niemand...

Trotzdem ging Sanji ins Zimmer und rief weiterhin nach ihr.

"Namischatz!! Wo bist du!!?"

Auch Zorro und Lysop gingen hinein und Lysop viel auf, dass das Fenster auf war.

Vorsichtig schaute er aus dem Fenster hinaus.

Und... er sah sie!!

Dort etwas weiter hinten waren Nami und Ruffy.

"D-D-Da sind sie!!"

Lysop klang nervös, als ob er etwas verbotenes gesehen hatte.

"Wirklich?" fragte Zorro ihn und versuchte Lysop vom Fenster weg zu scheuchen um selber hineinzusehen.

"Lysop!!! Geh vom Fenster weg, verdammt!"

- "... .. Ruffy... er... er hat...!"

"Was hat Ruffy?!" Zorros Gesicht war schon total rot vor Wut, da Lysop hin nicht gucken ließ.

"Hat er was mit meiner Nami gemacht!!"

Lysop's Atem wurde immer schwerer.

"Ruffy hat... .."

.....

Ende *löööööööl* bin ich nich fies? *gaaaaanz fies grins*

Was hat Ruffy gemacht? Hat er Nami über Bord geworfen oder sie gar geküsst?

Nya lasst euch überraschen ^.-

Wir sehen uns beim nächsten Chapter.

Kapitel 14: Never knew

Kapitel 14:

Never knew

Hällöchen liebe Leser! Tut mir leid, dass es wieder so arg lange dauert bis ich das nächste Chapter schreibe *verbeug* gomen nasai. Ich hoffe ihr verzeiht mir und liebt meine FF's trotzdem noch ^.-
Viel Spaß beim Lesen ^.^

----- Es geht los -----

"Lysop!!! Geh vom Fenster weg, verdammt!"

-".... .. Ruffy... er... er hat...!"

"Was hat Ruffy?!" Zorros Gesicht war schon total rot vor Wut, da Lysop hin nicht gucken ließ.

"Hat er was mit meiner Nami gemacht!!"

Lysop's Atem wurde immer schwerer.

"Ruffy hat... .."

.....

Lysop starrte immer noch wie gebannt in das Bullauge und weitete seine Augen.

Zorro und Sanji dagegen kochten schon vor Wut.

"LYSOP!!!" schrieten beide und schubsten den jungen Kanonier zur Seite.

Zorro gelang es als ersten ins Bullauge zu schauen, doch...

Niemand war da.

< Hat Lysop uns angelogen? Weder Nami und Ruffy sind da > dachte sich der Schwertkämpfer und ließ nun Sanji ins Bullauge gucken.

Zorro kniete sich mit einem ernsten Gesichtsausdruck zu Lysop.

Leise fing er an zu reden.

"WAS hast du da gesehen..."

Sein gegenüber schluckte kurz.

-"Ich... also... ähm.. ich... ich kann..."

Nun begann Zorro zu zucken und hielt ihm am Hemd fest.

"WAS hast du gesehen, Lysop!! Was hat Ruffy mit Nami angestellt, mann?!"

Doch gerade als Lysop etwas sagen wollte, hörte man plötzlich eine weibliche Stimme von draußen, die aufs Bullauge schaute.

"Hei Jungs, was macht ihr da in meinem Zimmer?"

-"Na-Namilein!!" schluckte Sanji, als er wieder die Navigatorin von draußen aus sah.

"Ja?" fragte sie und erhob eine Augenbraue.

Ohne groß nachzudenken quetschte sie sich ins Bullauge hinein um in ihre Zimmer zu gelangen und starrte alle böse an.

"Also, was macht ihr HIER?" und schaute nun wesentlich strenger, als eben.

Sanji näherte sich ihr und legte eine Hand auf ihre Schulter.

"Wir haben einen Schrei gehört und Lysop hat dich mit Ruffy da draußen gesehen. Der Depp will uns aber wohl nicht sagen WAS er gesehen hat... Er meinte, dass Ruffy wohl irgendetwas mit dir gemacht hätte..."

Er schaute Nami besorgt an und strich ihr eine Haarsträhne aus ihrem Gesicht heraus.

"Was hat er getan, Namimaus?" hauchte er.

Doch die Oranghaarige schlug die Hand nur weg und schaute Sanji giftig an.

"Gar nichts hat er gemacht!! Er hat nur Orangen gefuttert, die er nicht essen sollte... sonst nichts!! Und nun geht raus aus meiner Kajüte, kapiert?" schrie sie den letzten Satz regelrecht und alle gingen prompt hinaus.

Außer Zorro...

Er blieb vor der Tür stehen und drehte sich zu Nami um.

"Wir machen uns nur sorgen um dich, Nami. Nur deswegen wollten wir es erfahren." Flüsterte er fast.

So welche Worte kannte er von ihm gar nicht.

Nami schluckte, setzte sich auf ihr Bett und starrte den Holzboden an.

"Das weiß ich doch..." murmelte sie und strich über ihren fast weißen Arm.

Zorro blieb immer noch stehen und kratzte sich am Kopf.

< Wieso sage ich das eigentlich? > dachte er sich, als er Nami auf dem Bett sitzen sah. Aus irgendeinem Grund wollte er sich neben sie setzen und einen Arm um sie legen, aber das tat er nicht.

"Danke Zorro." Lächelte sie den grünhaarigen an und stand vom Bett auf, um sich ihm zu nähern.

"Danke?"

Sie nickte.

"Danke, dass du das gesagt hast. Aber zwischen mir und Ruffy ist wirklich nichts Schlimmes passiert..."

Doch er glaubte ihr kein Wort. Nicht ein einziges.

Er sah in ihr Gesicht, das versuchte zu lächeln.

Er sah ihre Lippen, die er am liebsten berühren wollte.

Er sah ihren Körper, den er am liebsten umarmen wollte.

Er war verrückt nach ihr, aber das wollte er sich nicht eingestehen.

"Gar nichts?"

Wieder lächelte sie.

"Gar nichts!"

Er hasste dieses lächeln.

Es war so falsch und verlogen.

Am liebsten hätte Zorro es ihr knallhart ins Gesicht gesagt, doch er ließ es sein. Was würde das auch bringen?

"Ok. Vergiss nicht, dass wir noch den Abwasch machen müssen, sonst meckert Sanji mich an."

"Nee, vergess' ich schon nich', keine sorge!"

Vorsichtig schloss sie die Tür ab, als Zorro nicht mehr zu sehen war.
Sie kniete sich auf den Boden und strich über ihre Lippen.
"Ruffy..." murmelte sie und vergoss eine Träne.

"Wach auf!!!!" schrie Lysop, als er Ruffy schlafend bei dem Orangen Plateau wieder sah.

Er kniete sich über den pechschwarzen Mann und kniff seine Wangen.

"AUFSTEHEN!!!"

- "Aaaaaaaah!!! Schrei nicht so!!" und schlug aus Reflex Lysop eine rein.

Er sah den Kanonier verschlafen an und rieb sich die Augen.

- "Sag mal Lysop, woher hast du denn das blaue Auge her?"

Lysop ging wütend zu Ruffy hin und gab ihm eine Kopfnuss.

"Du Idi!! Die hab ich von dir!"

- "Was? Wirklich? Wann?"

"Gerade eben!!" und setzte sich nun neben Ruffy hin und sah ihn leicht schmollend von der Seite an.

- "Hab ich was im Gesicht, oder wieso schaust du mich so an?"

"... .."

- "Lysop? Sag doch was!" grinste er.

"Wieso hast du das gemacht, Ruffy?"

- "gemacht?" und schaute ihn nun verdattert an. "Was gemacht?"

"Wieso hast du das Nami angetan? So etwas sollte man auf nem Piratenschiff nicht machen. Die arme Nami..." murmelte er und schaute etwas traurig auf den Boden. Ruffy allerdings wurde wieder hellhörig, als er *Nami* hörte.

"Nami? Was ist mit ihr?" er wurde lauter und ernster.

- "Du Arsch! Du weißt es etwa nicht mehr? Wie kann man nur SOWAS vergessen!!" und stand nun hurtig auf.

Auch der schwarzhaarige stand auf und wollte Lysop hinterher, doch Lysop machte ihm mehr als klar, dass er nicht mit Ruffy reden wollte.

Was hatte er nur mit Nami getan, dass Lysop so drauf war?

Er strich sich verzweifelt durch die Pechschwarzen Haare.

"Hab ich ihr etwa was angetan? Hab ich sie geküsst? Hab ich sie an Haie verfüttert? Oder... hab ich sie aus der Mannschaft geworfen?"

Er wusste es nicht und musste unbedingt mit Nami sprechen.

Ob sie es ihm wohl erzählt?

Zorro setzte sich wieder auf Deck und fasste sich an die Stirn.

Er konnte Namis verlogenes Lächeln einfach nicht vergessen. Ständig sah er es, wenn er seine Augen schloss.

"Wie ich dieses Lachen hasse..." flüsterte er.

- "Welches lachen?" fragte Ruffy nach, als er Zorro auf Deck sah.

Der Strohhut Junge setzte sich neben Zorro hin.

"Du bist es..." flüsterte er wieder.

- "Klar bin ich es. Wer sonst!" und hob eine Augenbraue.

"Was hast du Nami angetan, dass sie so drauf ist? Ich weiß nämlich, dass sie uns nicht die Wahrheit sagen will."

- "Bitte was? Ich weiß gar nicht, was du da brabbelst..." und fing an zu schmollen.

"Du weißt es nicht mehr?" harkte der Schwertkämpfer nach, dass Ruffy bejahte.

"Hmmm.... Ob das wohl an den Dream Blättern liegt? Vielleicht verändern wir uns,

Ruff..."

< Wir verändern uns...? > als er das dachte, schüttelte Ruffy den Kopf.

- "Ich will mich aber nicht verändern. Auf gar keinen Fall!!" brüllte er fast, doch Zorro hielt ihm den Mund zu.

"Klappe! Muss ja nicht jeder hier wissen..." grummelte er.

- "Ich dachte, dass MUSS jeder wissen...?!"

Doch er wunk ab.

"Kann ja sein, dass ich mich irre, oder so."

Doch gerade als Ruffy fragen wollte, wie Nami so war als er mit ihr gesprochen hatte, kam ihm Zorro zuvor.

"Hey Ruffy. Du bist der erste und auch letzte dem ich nun was erzähle, was mir glaube ich schwer auf dem Herzen liegt." Fing er leise an und schaute rauf in den Himmel.

- "Etwas was dir schwer auf dem Herzen liegt...?"

"Ja, du Idiot. Aber behalte es ja für dich, verstanden?"

- "Klaro!" schluckte Ruffy und sah Zorro ernst an.

"Weißt du... .." hauchte er und sah auf den Boden.

Er strich sich über seine kurzen grünen Haare und fing an zu grinsen.

"Ich glaube ich bin wegen dieser verdammten Blätter in Nami verknallt. Ich muss nur noch an sie denken..."

< Er... er denkt an Nami? Er ist in sie verknallt? > dachte sich Ruffy sofort, als er seinen Worten lauschte.

- "Du... bist in meine Nami verliebt?" fragte er ohne zu überlegen, was er da sagte.

"DEINE Nami?" Zorro schaute ihn verdattert an.

< Oh mist!! >

Er wunk schnell ab und legte ein falsches lächeln auf.

- "Nein, nein, nein! Ich sagte eine Nami..." < oh shit, was soll daran besser sein? Das macht gar keinen Sinn... >

"Ah, du wolltest also fragen, ob ich in eine Nami verliebt bin, oder was!" er grinste wieder und harkte nicht weiter nach.

"Jedenfalls kann ich an nichts anderes mehr denken... Ich hoffe ich kann mich noch kontrollieren, wenn ich sie das nächste mal sehe."

- "W-Wieso kontrollieren?" fragte er wieder.

"Na ja, kann ja sein, dass ich beim nächsten mal über sie herfalle." Grinste er.

- "Das wagst du nicht..." grummelte Ruffy.

"Was hast du gesagt?"

Wieder wunk Ruffy ab.

- "Hehe, ich meine, das du dich eh nicht traust, es ihr zu sagen."

"Du traust es mir also nicht zu, ha?"

Ruffy schluckte.

< Oh nein... >

Der Schwertkämpfer stand auf und schaute den Strohhut Jungen von oben herab an.

"Das werden wir doch mal sehen. Ich bin nicht so ein Weichei, wenn du das dachtest."

Hurtig stand auf der Strohhut Junge auf und grinste.

- "Das dachte ich ganz bestimmt nicht. Das musst du nicht tun. Ehrlich!!"

Zorro sah ihn ernst an.

Er grummelte und legte eine Hand auf seine Schulter.

"Gut, du hast gewonnen. Ich werde es ihr nicht sagen."

Ohne was zu sagen, ging er an seinem Käpt'n vorbei und lief in die Kombüse.

Es war schon spät geworden.

Lysop war an der Galionsfigur.

Ruffy war draußen vor der Kombüsen Tür.

Sanji schlief in seinem Zimmer.

Und Nami...

Nami hatte sich die Tränen weggewischt und versuchte ständig eine neue Seekarte zu zeichnen. Aber jede Karte, die sie anfang, misslingt ihr.

"Verdammt!!" schrie sie und schmiss die letzte Karte in den Papierkorb.

Daraufhin schaute sie auf die Uhr und ihr fiel wieder ein, dass sie und Zorro den Abwasch machen mussten.

"Oh mist... dabei hab ich doch versprochen, dass auf mich verlass ist." Seufzte sie und machte sich sofort auf den Weg zur Kombüse, wo sie noch Zorro sah, der den Abwasch machte.

Mit leisen Schritten ging sie auf ihn zu.

"Sorry, dass ich erst jetzt da bin, Zorro. Ich hab mich hingelegt und bin wohl eingeschlafen." Log sie ohne zu wissen, wieso sie das getan hatte.

- "Ach so..." murmelte Zorro und gab ihr einen dreckigen Teller in die Hand.

- "Kannst ja weiter machen."

Sie nickte.

Nami nahm den dreckigen Teller und wusch diesen ab.

Und immer wieder wiederholten sie es, bis nur noch ein dreckiger Teller übrig war.

"So! Nur noch ein Teller."

Lächelte sie, doch als sie nach dem letzten Teller greifen wollte, spürte sie plötzlich Zorros Hand auf ihre.

- "Wieso sagst du mir nicht, was Ruffy dir angetan hat?"

Nami schluckte.

"Weil... .. nichts passiert ist."

Ruffy war vor der Kombüsen Tür eingeschlafen und wachte solangsam wieder auf. Gerade als er in die Kombüse wollte, hörte er zwei bekannte Stimmen und blieb vor der Tür stehen und belauschte sie.

- "Du lügst! Vertraust du mir etwa nicht, du dumme Kuh?" Er drückte Namis Hand und stand genau vor ihr.

"Lass mich los, Zorro."

- "Einen Dreck werde ich tun." Grummelte er.

< mist, ich hatte Ruffy gesagt, dass ich es nicht tue, aber... >

- "Nami, ich..."

< Ich kann nicht anders... ich werde noch wahnsinnig >

Die Navigatorin schaute ihn verwundert an und wurde immer nervöser.

- "Ich will..."

Auch Ruffy weitete seine Augen, als er Zorros Worte hörte.

< Du... Du sagst es ihr, Zorro? > dachte er sich und ballte seine Hand zu einer Faust.

- "Ich will wissen, was du für mich empfindest, Nami..." und schaute ihr in die Augen.

< Was ich für dich empfinde? > Sie schluckte und starrte zur Seite.

"Ich... wieso willst du das wissen?"

Vorsichtig berührte er ihre Wange.

Niemand war hier um sie zu stören, dachte sich Zorro.
Und niemand außer Nami war hier, der seine Worte hörte.
-"Ich kann an nichts anderes mehr denken. Immer nur sehe ich dich. Das macht mich Wahnsinnig."

Ruffys geballte Hand fing an zu bluten, da sich die Fingernägel langsam ins Fleisch einbohrten.

< Nami... Wieso musste er sich ausgerechnet in Nami verlieben... >

"Ich... wieso denke ich das überhaupt... ist mir doch egal... oder doch nicht...?" flüsterte er sich selber zu und versuchte einen klaren Kopf zu bekommen, aber diese Wut, die er auf Zorro hatte, bekam er nicht weg.

Wieso nimmt er mir sie weg?

Wieso ausgerechnet Nami?

...

...

Zorro...

...

Ich hasse dich...

.....

Ende ^^ Und? Wie war's?

Werden Nami und Zorro vielleicht ein Paar? Und was hat Ruffy Nami nun angetan?

Fragen über Fragen. Schaltet auch morgen wieder rein bei "I am not in Love" *zuviel fernsehen geguckt hat*

Bis zum nächsten Kapitel.

Kapitel 15: Kaizoku Ai - Piraten Liebe?

Kaizoku Ai - Piraten Liebe?

Hällöchen liebe Leser! ^__^

Danke für die vielen lieben Kommentare.

Aber hoffe ihr werdet mich nicht wirklich umbringen, falls ich Nami mit Zorro zusammen kommen lasse XDDD

Leider kann ich euch nicht verraten was Ruffy Nami angetan hat *löl* Sonst geht ja die ganze Spannung flöten, aber ihr könnt ruhig rumrätseln, was er wohl getan haben könnte ^.-

Hui und dieses Chapter ist ja echt lang geworden ^__^ Hoffe es wird euch gefallen.

Nya ^^ freu mich über jedes Kommi.

Viel Spaß beim Lesen

----- Es geht los -----

Wieso nimmt er mir sie weg?

Wieso ausgerechnet Nami?

...

...

Zorro...

...

Ich hasse dich...

.....

Nami schluckte und ihr Herz begann schneller zu schlagen als sie ihn Zorros erstem Blick schaute.

"Du machst doch scherze, nicht wahr Zorro? Du sagst das doch nur wegen dieser Dream Blätter... also hör auf so zu reden..." Und entfernte sich langsam von ihm, doch der grünhaarige ließ Nami nicht los.

"Kann sein, dass ich dich nur wegen der Blätter mag, aber hast du schon mal nachgedacht, dass ich dich auch OHNE dieser Dream Blätter mögen könnte?"

schrie er und drückte die Navigatorin gegen die Wand.

Er wollte sie nicht gehen lassen und er wollte eine Antwort von ihr.

"Nami... Was sagst du?"

flüsterte er.

Die Orangehaarige wurde rot um die Nase und nervös zugleich.

Sie schluckte noch einmal bevor sie ihre Lippen bewegte.

"Ich erkenne dich nicht wieder, Zorro..." flüsterte sie und schaute zur Seite. Sie wollte ihn nicht mehr ansehen und am liebsten verschwinden.

Doch Zorro hielt sie fest, sodass sie sich nicht mehr befreien konnte.

"Ich erkenne mich auch nicht mehr wieder..." flüsterte er zurück und ließ von ihr ab, als er merkte, dass Nami ihn nicht mehr anschauen wollte.

Verzweifelt fuhr er sich über seine grünen kurzen Haare und schaute dabei auf den Boden.

< Was ist da nur drinnen los? Ich sehe überhaupt nichts!!! > dachte sich Ruffy, als er vor der Kombüsen Tür stand.

Er wollte wissen, was er mit ihr macht. Alles was er nur mitbekam, war ihr Gespräch.

"Nami..." flüsterte er und schaute sich seine Hand an, die er nun nicht mehr zu einer Faust geballt hatte.

Er strich sich mit seiner anderen Hand über das Blut.

< Wieso bin ich auf einmal so wütend? Wieso habe ich gesagt, dass ich Zorro hasse? Weil er Nami gestanden hat, dass er sie liebt? >

Als er wieder daran dachte, wollte er am liebsten in die Kombüse reingehen und Zorro eine reinhauen, doch dies tat er nicht und versuchte weiterzulauschen bis er keine Stimmen mehr wahrnahm.

< Na gut, dann gehe ich eben rein!! > dachte er, als er nicht mehr weiter wusste...

Er atmete kurz noch einmal ein bevor er zur Kombüse ging und öffnete leise die Tür.

Zorro und Nami sahen verschreckt in Richtung Tür, als sie Ruffy sahen.

< Hat er mich etwa gehört? > dachte sich Zorro schon gleich.

Etwas in Sorge ging der Schwertkämpfer auf Ruffy zu und legte eine Hand auf seine Schulter.

"Ruffy, Ich wollte es ihr nicht sagen, aber--!"

-"Was sagen? Wovon sprichst du überhaupt, Zorro?" grinste er und tat so als hätte er von dem Gespräch zwischen den beiden nichts mitbekommen.

"Hast du etwa nicht gehört was ich und... na ja ist ja auch egal..." murmelte der Schwertkämpfer und seufzte.

Zorro war erleichtert, dass er nichts mitbekommen hatte, da er vermutete, dass Ruffy auch etwas in Nami verliebt war, es sich aber nicht eingestehen will.

Nami strich sich wieder mit der einen Hand über ihren Oberarm.

Ihr war die ganze Sache zwischen ihr und Zorro außerordentlich peinlich gewesen.

Sie war immer noch ganz rot im Gesicht und blickte Ruffy keines Blickes.

Bis sich plötzlich der Käpt'n ihr näherte.

"Nami. Ich wollte mit dir über die Sache von heut Nachmittag reden... als ich und du in deinem Zimmer waren... da... -!"

-"Da war gar nichts!!" unterbrach sie ihn und schaute auf den Boden. "Du hast rein gar nichts getan, Ruffy, wenn du mich das fragen wolltest. Du hast dir nur ne Orange genommen und jetzt lass mich in Ruhe!!" brüllte sie die letzten Worte und bewegte sich in Richtung Tür. Doch bevor sie die Kombüse verließ, schaute sie noch einmal zu Zorro und lächelte etwas verzweifelt.

"Ich werde dir eine Antwort geben, wenn ich wieder einen klaren Kopf habe..." murmelte sie in den leeren Raum und verließ die beiden Jungs.

Ruffy schaute ihr verdattert hinterher. Am liebsten hätte er sie aufgehalten, doch dazu kam es nicht.

"Eine Antwort? Auf welche Frage?" stellte sich der Käpt'n wieder blöd an. Sein Gesichtsausdruck war leer und kühl zugleich.

Zorro ging nun auch in Richtung Tür und drehte sich nicht zu dem schwarzhaarigen um.

- "Nur so ne Private Sache, Ruffy. Ich hab sie nur gefragt, wann ich ihr das Geld wiedergeben muss, dass sie mir mal geborgt hat."

Wütend schaute er in Zorros Richtung.

< Wieso lügst du??!! >

"Ach so. Ich dachte schon du hättest ihr gesagt, was du für sie empfindest oder so ähnlich!" lachte er und schaute wieder auf seine blutige Hand.

Doch als Zorro seine Worte hörte, wurde er nervös und bekam eine Gänsehaut.

- "So ein Quatsch! Ich bin doch nich so blöd und mach dieser blöden Kuh ne Liebeserklärung!" lachte er auch, obwohl ihm ganz und gar nicht nach lachen zumute war...

Der Strohhut Junge bekam eine Mordswut als er Zorros Worten lauschte.

Doch nichts desto trotz ließ er sich aber nichts anmerken und verdeckte seine Wut hinter seinem grinsen.

- "Willst du mich noch was fragen? Denn ich wollte jetzt ins Bett. Heute war ein anstrengender Tag..." murmelte der grünhaarige und setzte einen Schritt nach vorne aus.

Der Käpt'n zögerte etwas und schloss kurz seine Lider.

Als er sie wieder öffnete, schaute er auf seine mit Blut verschmierte Hand.

"Nein... ich hab keine Fragen mehr..." flüsterte er fast in der kalten Kombüse und sah, wie Zorro verschwand.

Seufzend setzte er sich auf einen der Stühle hin und nahm seinen Strohhut ab.

Sein lächelndes Gesicht, das seine Wut versteckte, war verschwunden und ein aggressives Gesicht kam nun zum Vorschein.

"Wieso hat er mich angelogen...? Ich habe euch beide doch genau gehört!!" murmelte er sich selber zu.

Was er allerdings nicht bemerkte war, dass Lysop gerade in die Kombüse ging und Ruffys letzten Satz hörte.

- "Wen hast du gehört?!" fragte er schnell.

Ruffy drehte sich hurtig um und sah in Lysop's lächelndes Gesicht.

"N-Niemanden..." zuckte der Käpt'n und zog seinen Strohhut wieder weit ins Gesicht, damit Lysop seinen wütenden Gesichtsausdruck nicht mitbekam.

Die Langnase setzte sich auf einen anderen Stuhl und schaute interessiert zu Ruffy hinüber.

- "Niemanden? Du hast aber eben gesagt, dass du die beiden gehört hast oder so!! Jetzt sag doch!!"

Doch wieder grummelte Ruffy nur und kippte etwas mit seinem Stuhl hin und her.

"Ich dachte du wärst noch sauer auf mich wegen dieser Sache mit Nami, dass ich ihr was *angetan* hätte oder so..." fauchte der schwarzhaarige obwohl er seine Wut nicht wirklich an Lysop auslassen wollte.

- "Klar bin ich noch sauer. Aber ich denke, ich kann dich verstehen. Vielleicht hätte ich das mit ihr auch getan, wenn ich diese Blätter abbekommen hätte."

Ruffy kapierte überhaupt nicht, wovon Lysop redete. Es kam ihm vor, als würde er sich nur im Kreis drehen.

"Was kannst du verstehen? Ich weiß überhaupt nicht wovon du redest, Lysop!! Was hab ich ihr denn nun angetan?! Sag es mir!!" brüllte der Käpt'n.

Der Kanonier wunk allerdings seufzend ab und blickte zur Seite.

- "Sorry. Aber ich hab vor wenigen Stunden noch mal mit Nami geredet und sie sagte,

ich solle es dir nicht sagen und die Sache auf sich beruhen lassen..." murmelte er und sah nun Ruffys enttäuschtes und verzweifelndes Gesicht.

"Es auf sich beruhen lassen...?" flüsterte er es noch mal und zog sich seinen Strohhut weiter ins Gesicht.

< pah! Wenn sie wirklich so denkt, wieso ist sie dann zu mir nicht mehr so wie früher? Ich MUSS morgen noch mal mit ihr reden, auch wenn sie es nicht will.... > doch Ruffy wurde aus seinen Gedanken herausgerissen, als er Lysop's Stimme plötzlich hörte.

"Wen hast du denn nun gehört, mann?" grummelte die Langnase und sah ernst zu Ruffy rüber.

Nach langem überlegen beschloss er Lysop zu sagen, was er gehört hatte.

"Ich hab an der Kombüsen Tür gelauscht und gehört, dass Zorro in Nami verschossen ist und das Nami ihn wohl bald antwortet oder so..." seufzte er.

"W-A-S??? Zorro liebt Nami??? Seit wann denn das Ich dachte er mag sie nicht... oder ist das wegen den Dream Blättern so?"

"Hm Keine Ahnung...!" antwortete er schnell und stand auf.

"Und wieso bist du die ganze Zeit so wütend, Ruffy? Du siehst aus, als würdest du gleich die ganze Flying Lamp zerstückeln."

Der angesprochene schmunzelte nur.

"So ein quatsch! Ich bin nur müde..."

"Und etwa eifersüchtig?!" grinste der Kanonier.

Dem Strohhut Jungen fiel die Kienlade runter und wich ein paar Schritte zurück.

"S-So ein quatsch! Das bin ich nicht. Nie im Leben!" und schüttelte eifrig den Kopf.

Lysop aber grinste weiter und ging näher auf Ruffy zu.

"Klar bist du das. Ich seh's dir doch an! Wie geil, ich dachte du stehst nur auf das One Piece. Tja..."

"Hör auf so blöd zu grinsen!!! Ich steh rein gar nicht auf Nami. Ich will nur Piratenkönig werden."

"Und sie wird deine Piratenbraut!!!!!!" brüllte die Langnase laut und musste dabei lachen.

Ruffy bekam einen hochroten Kopf und hielt Lysop den Mund zu.

"Nicht so laut!! Was ist, wenn sie dich hört, mann!!"

"Hahahahahaha!! Wäre das etwa schlimm? Ich dachte du magst sie nicht!"

"Ich hab nie gesagt, dass ich sie nicht mag, aber lieben tu ich sie nicht...." Grummelte der schwarzhäufige rum.

Derweil bei Nami

Nami war bereits in ihrer Koje angekommen und schloss hinter sich leise die Tür ab.

Seufzend ging sie auf ihr Bett zu und legte sich auf dieses drauf.

Ihre Gedanken waren total durcheinander.

Die Navigatorin starrte rüber auf die Decke und legte ihre rechte Hand auf ihre Stirn.

"Mir ist so schwindelig..." flüsterte sie und schloss ihre Augen.

"Was soll ich Zorro bloß antworten? Ich weiß noch nicht mal, wie ich mich ihm gegenüber verhalten soll, wenn ich ihn morgen wieder treffe und immer noch keine Antwort habe..."

Die junge Frau drehte sich oft hin und her und versuchte einzuschlafen, doch dies gelang ihr nicht.

"Ob er wütend sein wird, wenn ich morgen noch keine Antwort habe? Ist das

überhaupt sein ernst gewesen, dass er mich liebt? Oder liegt es wirklich an den Blättern..." seufzte sie wieder.

Derweil bei Zorro

< Ruffy war ja ganz schön seltsam... Ob er uns wirklich nicht gehört hat? >

Der grünhaarige konnte an nichts anderes denken, als er im Jungenzimmer in seiner Hängematte lag und strich sich über seine kurzen Haare.

"Oh mann. Hab ich ihr vorhin wirklich gesagt, dass ich wahnsinnig nach ihr bin?!"

Ein kurzes grinsen tat sich auf Zorros Lippen auf und so schnell es gekommen war, war es auch wieder weg.

"Ich Idiot. Ich hab ihr tatsächlich gesagt, dass ich sie... mag." Er drehte sich kurz nach links um und sah, dass Sanji schon längst eingeschlafen war.

"Puh. Zum Glück schläft der Kochheini. Sonst hätte der mich sicherlich schon längst fertig gemacht." Meinte er und klemmte seine Arme hinter seinem Kopf.

"Morgen werde ich Nami sagen, dass sie das von heute nicht ernst nehmen sollte... denn Erstens; Hätte ich ihr sowieso nicht sagen sollen, dass ich sie liebe, da das wahrscheinlich eh nur diese Blätter sind, die mich dazu verleiten sie zu lieben und zweitens; Mag ich sie doch gar nicht, und sie mich erst recht nicht...."

Bei seinem letzten Satz wurde Zorro erst recht nachdenklich und schaute grübelnd auf die Decke.

"Oder... ..?"

Der Nächste Morgen

"NAMILEIIIIIN!!! ES GIBT ESSEN MEINE SÜSSE!" klopfte der Koch wie wild an Namis Tür. Die Navigatorin drehte sich kurz grummelnd zur Tür um und antwortete leicht gereizt.

"Ja, ja! Ich komme gleich!" und legte sich ein Kopfkissen auf den Kopf um weiterzuschlafen, doch wieder klopfte es.

"WER IST DA?" fauchte sie und dachte, dass es Sanji wäre, der sie dann zum X-ten mal mit dem Essen nerven würde, doch...

"Ich bin's!"

< Z-Zorro? Was macht er denn schon so früh hier? >

"W-Was willst du denn? Ich bin gerade erst aufgestanden!"

"Darf ich reinkommen?" fragte er kurz.

"Warte!! Ich zieh mich grad um. Ich mach danach gleich die Tür auf!"

Hurtig stand sie auf und zog sich ihren Pyjama aus und ihre alltäglichen Klamotten an und tappste mit leisen Schritten zur Tür, die sie nun aufschloss.

"Wo bleibt nur meine Namimaus...." Seufzte der Koch, als er auf seinem Platz saß.

- "Vielleicht duschen!" meinte Lysop, der etwas abgelenkt war, da Ruffy ständig was von seinem Essen stahl.

"Menno... Wieso gibst du mir nichts ab, Lysop? Du hast soooooviel auf deinem Teller und ich hab gar nichts!" schmolte der Käpt'n, der sein Essen schon aufgegessen hat.

- "Weil ich noch Hunger habe. DESWEGEN geb' ich dir nix ab, mann!! Wenn du so nen Hunger hast, wieso fragst du dann nicht, ob Nami dir deine Portion gibt?"

Da drehte sich Ruffy zur anderen Seite und zeigte Lysop die kalte Schulter.

"Nee, hab schon gar keinen Hunger mehr."

"Oder soll ich sie fragen?" fragte Lysop, während er aufstand.

"... nee. Okay, du hast mich überredet, wir gehen jetzt zusammen!!"

"Was ist denn heute mit dir los? Du benimmst dich seltsam, seit wir die Dream Blätter bekommen haben. Naja... vielleicht sind das ja auch nur Nebenwirkungen. Gehen wir jetzt erstmal zu Nami!" grinste die Langnase und beide gingen in Richtung Namis Koje.

Doch dort angekommen, hörten sie die Stimmen von Nami und Zorro.

Gerade als Lysop und Ruffy zu den beiden hingehen wollten, hörten sie wie Nami sagte:

"Ich habe eine Antwort."

Der schwarzhaarige packte Lysop am Kragen und zerrte ihn mit sich zur nächsten Ecke, damit Zorro und Nami die beiden nicht sehen konnte. Schnell hielt der Käpt'n seinem Kanonier den Mund zu.

"Pssst. Nichts sagen." Murmelte Ruffy noch, als er zur Langnase schaut und sah mit Lysop mit einem vorsichtigen Blick zu den beiden hin.

"Du hast schon eine Antwort?"

Der Schwertkämpfer wollte das nicht richtig glauben und versuchte sie nicht anzuschauen.

"Ja. Ich hab in der Nacht viel nachgedacht, weißt du." Seufzte sie und versuchte Zorro anzusehen.

"Ich muss dir auch noch was sagen, Nami."

"Das hat Zeit!" antwortete sie schnell.

Der Grünhaarige grummelte, als er ihre Antwort darauf hörte.

"Von wegen das hat Zeit. Ich muss es dir JETZT sagen."

"Nein. Du sagst es mir später. Was ich dir zu sagen habe ist wichtiger, du Idiot!"

"WEN nennst du hier einen IDIOTEN?" fauchte er und sah sie wieder mit einem ärgerlichen Gesichtsausdruck an, doch die junge Frau ignorierte es und umschloss die Hände des Schwertkämpfers.

"Ich habe intensiv darüber nachgedacht, wie ich für dich empfinde."

"H-Hast du...?" stammelte er.

Sie nickte und schaute verzweifelt auf dem Boden.

< Ruffy... ... Es tut mir leid! > dachte sie sich und schaute leicht zur Seite und sah, dass Ruffy und Lysop die beiden beobachtete.

Sie schluckte kurz.

< ... Aber... ich muss etwas herausfinden. Ich muss wissen, ob es wirklich wahr ist. >

Die Navigatorin hielt Zorros Hände sanft gedrückt und schaute mit einem leicht lächelnden Gesicht zu ihm herauf.

"Muffü!" antwortete Lysop, der noch immer Ruffys Hand auf seinem Mund spürte.

Der schwarzhaarige sah es und nahm wieder seine Hand von ihm.

"Endlich... was geht denn da ab?"

"Ich hab dir doch gestern erzählt, was ich bei deren Gespräch gehört habe."

"Ach das Zorro Nami lebt? Und das Nami ihm eine Antwort geben wird." Und schaute Ruffy an, der ganz still geworden ist, als er zu den beiden rübersah.

"Ich denke sie ist schon dabei ihm zu Antworten..." seufzte er und zog seinen Hut

tiefer ins Gesicht und setzte sich auf den Holzboden hin.
Er konnte es nicht glauben, was er da aus Namis Mund hörte....
Es war so als ob irgendetwas in ihm in tausend Stücke zerbrach...
Ein Schmerz, den er noch nie gefühlt hatte...
Ein Schmerz, den er niemals kannte...
bis jetzt...

- "Ich liebe dich auch, Zorro..."

.....

Tadaaaa! Ende XDD Yeah! Wie fandet ihr es? Bitte bringt mich jetzt nicht um >_<"
sich schon mal Mülldeckel als Schutz such
Ich hoffe das Ende hat euch gefallen. Hatte ungefähr 3 verschiedene Endings, aber
alle waren so ein wenig... na ja... >_>" Das Ende hier mag ich, auch wenn Ruffy jetzt
hier total leiden muss. Armer Ruffy *ihn drück* Nya, sorry. Freue mich wie immer auf
jedes noch so kleine Kommi ^-^
Schaltet auch morgen wieder ein bei "I am not in Love" XDD

Kapitel 16: I wish I could proof

I wish I could proof

Hallöchen liebe Leser! ^__^

Danke für die vielen lieben Kommentare.

Hoffe dieser Teil wird euch auch gefallen, würde mich sehr, sehr darüber freuen.

----- Es geht los -----

Er konnte es nicht glauben, was er da aus Namis Mund hörte...

Es war so als ob irgendetwas in ihm in tausend Stücke zerbrach...

Ein Schmerz, den er noch nie gefühlt hatte...

Ein Schmerz, den er niemals kannte...

bis jetzt...

- "Ich liebe dich auch, Zorro..."

.....

"Ruffy? Hast du das auch eben gerade gehört?" flüsterte Lysop, als er seinen Gegenüber anstuppste.

Doch der angesprochene verstummte, als er die Worte der Navigatorin gehört hatte. Von seinen Lippen kam kein einziges Wort heraus.

"R-Ruffy?" Die Langnase stuppste ihn wieder an, bis sein Käpt'n plötzlich hurtig aufstand.

"Klar hab ich es gehört. Wenn die beiden glücklich sind, dann ist es doch okay." Hauchte er schon fast.

Sein Gesicht war vom Strohhut bedeckt, den er sich nun noch tiefer ins Gesicht runter zog...

Seine rechte Hand legte er auf seine Brust und er spürte immer noch einen unbegreiflichen Schmerz...

Sein Atem wurde unregelmäßiger...

Was war bloß mit ihm los?

"Ist... ist das wirklich wahr, Nami? Du scherzt doch..." stammelte der grünhaarige und spürte Namis Hände, die sie umschloss.

- "Es IST wahr... Glaubst du mir etwa nicht?"

"Naja... nicht wirklich."

Die Navigatorin seufzte kurz und blickte zur Seite.

- "Jedenfalls ist es die Wahrheit. Ich dachte, du würdest dich freuen, aber wenn dem nicht so ist dann-!"

"Klar glaub ich dir, süße..." unterbrach er sie und betastete kurz ihre Lippen. "Ich bin nur etwas überrascht, dass ich so schnell ne' Antwort von dir bekomme... sonst

nichts." Grinste er und Nami lächelte zurück.

"RUFFY!!! Jetzt bleib mal stehen, mann!!" rief er ihm von etwas weiter hinten zu und packte ihm am Schulterblatt um ihn zum stehen zu bringen.

Der Käpt'n drehte sich um und legte ein verwundertes Gesicht auf.

-"Was ist denn los? Ich bin doch nicht scherhörig!"

"Du benimmst dich so seltsam... Du BIST verliebt in Nami... das spüre ich irgendwie.

Du kannst es mir doch sagen, Ruffy. Ich bin doch dein bester Freund, oder etwa nicht?"

-"Ja klar bist du mein Freund. Aber auch wenn ich in sie verliebt wäre, wäre es doch sowieso zu spät ihr das zu sagen. Sie und Zorro sind nun ein Paar!"

Ab da lief er nicht mehr weiter und blieb auf der Stelle stehen.

Ratlos starrte er auf den Holzboden und schluckte.

< Ja das stimmt... oh mann Ruffy. Ich hätte nie gedacht, dass du dich mal in Nami verknallen würdest. Und dann sind auch noch Zorro und sie ein Paar! Obwohl... >

"Hey Ruffy! Was ist, wenn Zorros Gefühle für sie nicht echt sind? Und deine schon!"

-"Wie meinst du das *nicht echt*?"

"Na ja, ihr beide habt ja diese Dream Blätter irgendwie gekriegt und da meinte der Doc doch, dass sich der Charakter oder so ähnlich verändern würde, nicht wahr? Und was ist, wenn das bei Zorro nun der Fall wäre? Nami würde ihn wahrscheinlich nicht weiterhin lieben, wenn sie das weiß! Und wenn DEINE Gefühle für sie echt sind und du es ihr sagst, dann werdet ihr vielleicht ein Paar!!" grinste der Kanonier und schaute seinen Käpt'n erwartungsvoll an, doch...

...

"Du spinnst...."

Lysop's Zähne wurden spitz und maulte Ruffy an.

-"Wieso spinnen??!!!"

"Wenn meine Gefühle für sie wirklich echt wären, wieso sollte sie sich dann in mich verlieben, wenn sie in Zorro verknallt ist? Das ergibt keinen Sinn, Lysop."

Die Langnase weitete seine Augen, als er das hörte.

Es fiel ihm schwer zu glauben, dass Ruffy auch mal ganz vernünftig nachdenken und reden konnte. Sonst alberte er doch immer herum.

-"Ähm... na ja.. stimmt schon, aber...!"

"Und jetzt fällt dir nix mehr ein!" und fing an zu grinsen, als wäre nie irgendetwas gewesen. "Ist schon gut, Lysop. Mir geht's gut. Wenn Nami mit ihm wirklich glücklich ist, dann ist es okay."

-"Jetzt spinnst du aber..."

"Nope. Das ist die Wahrheit." Meinte er stur und ging wieder weiter in Richtung Kombüse.

Ohne etwas von sich preiszugeben, saßen Lysop und Ruffy sich wieder auf ihre Plätze hin.

"Ich hätte da aber eine Bitte, Zorro!"

-"Die wäre?"

"Sag es bitte niemanden, dass wir ein Paar sind. Ich will nicht das alle sich unnötig aufregen, verstanden?"

Zorro nickte und strich noch einmal kurz durch ihre orangehaarigen Haare bevor sie in

die Kombüse gingen, wo Lysop, Sanji und Ruffy schon auf sie gewartet hatten. Nami setzte sich neben Ruffy hin, der sie überhaupt nicht ansah. Sie bemerkte, dass er nichts mehr auf seinem Teller hatte und schob ihren Teller zu ihm rüber und lächelte etwas verzweifelt.

"Willst du was?"

Doch er ignorierte es und sah zu Sanji rüber.

"Sanji!!! Mach mir bitte noch was zu essen! Büdde!!" und hielt seinen leeren Teller vor Sanjis Gesicht.

Auch wenn der blonde Koch wusste, dass Nami ihm sein Essen angeboten hatte, sprach er es nicht an und gab Ruffy ne Kopfnuss.

"Idiot!! Soviel essen hab ich gar nicht mehr!!"

"Komm schon! Für deinen Lieblings Käpt'n kannst du doch ne Ausnahme machen!!"

"Ach... na gut, Sonst futterst du mir noch die ganze Küche weg." Grummelte er und gab Ruffy einen Nachschlag.

Nami sah zu den beiden nur verdattert rüber.

< Wieso will er denn nichts von meinem Teller nehmen? Er hat mich völlig ignoriert!! > grübelte sie.

Geknickt sah die orangehaarige zu ihrem Teller runter.

< Ob er das mit Absicht tut? Schließlich habe ich ihn gesehen, als ich mit Zorro geredet habe... Ob er mich wohl deswegen ignoriert, weil ich Zorro meine Liebe gestanden habe? >

Sie nahm ihre Gabel und fing langsam an zu essen.

Sie wusste genau, dass Ruffy und Lysop sie beobachtet hatten.

Kurz seufzte sie auf.

Als sie wieder hoch schaute, bemerkte sie erst jetzt, dass sie die letzte war, die noch am essen war.

Alle anderen hatten den Raum verlassen, außer Sanji der das Geschirr spülte und Zorro, der immer noch gegenüber von Nami saß.

Schon die ganze Zeit lang versuchte er sie *Wachzukriegen* doch leider vergebens, bis jetzt.

"Nami... was ist los mit dir?"

Doch die Navigatorin lächelte nur und wunk ab.

"N-nichts ist los. Ehrlich, Zorro." Und stand von ihrem Stuhl auf. Immer noch nicht hatte sie ihren Teller ganz leer gegessen und ging an Deck.

Auf dem Schafskopf sah sie Ruffy, der sich wie immer auf diesem draufsetzte.

Zorro folgte ihr und bemerkte ihren Blick, der auf Ruffy gerichtet war.

"Wieso schaust du ihn so an?" fragte er mit einwenig Eifersucht. Versuchte allerdings es zu verbergen.

Sie drehte sich zum Schwertkämpfer um und grinste.

"Eifersüchtig?"

Der Schwertkämpfer wurde rot um die Nase und starrte sie nicht mehr länger an.

"Ich doch nicht..."

Doch plötzlich fühlte Nami wieder seine Hand auf ihre Wange.

"Nami..." hauchte er, als der grünhaarige ihr näher kam. "Liebst du mich wirklich? Ich kann es immer noch nicht glauben." Sein Blick schien so verletzend und traurig zu sein, als er ihre Lippen begutachtete.

Doch sie nickte und grinste weiterhin.

- "Ja... was soll ich denn tun, damit du mir glaubst?" fragte sie ihn, die Zorro wohl schon sehnsüchtig erwartet hatte.

Er hob ihr Kinn nach oben und grinste sie an.
Sie konnte sich schon denken, was er wollte.
Zorro schloss langsam seine Lider und zog Namis Gesicht näher an seines.
Die Navigatorin tat es ihm gleich, außer das sie ihre Lider noch offen hielt und ihn Zorros errötetem Gesicht schaute.

Die beiden wussten nicht, dass ein eifersüchtiger kleiner Käpt'n die beiden von der ferne anstarrte.

< Wieso müssen die sich ausgerechnet hier abknutschen? > so sah sein Blick auch aus und stand vom Schafskopf auf.

Er wollte gehen, doch seine Füße wollten sich nicht bewegen.

Mit einem ratlosen Gesicht, sah er zu den beiden rüber.

Sie sahen so... glücklich aus.

Und wieder kam diese unbegreifliche Wut plus dem unbegreiflichem schmerz in ihm hoch. Er war wütend vor Eifersucht und traurig, dass er Nami verloren hatte.

Er konnte nicht gehen bis er mit eigenen Augen sah wie die beiden sich küssten.

Und dann endlich schloss auch Nami ihre Augen und kam Zorros Gesicht näher.

Bis sie plötzlich seine warmen Lippen auf ihren spürte.

So warm und weich... dachte sie sich.

Kurze Zeit verging als sie sich wieder lösten und Nami fing an zu lächeln.

"Ist das Beweis genug?"

Zorro war noch etwas hin und weg vom Kuss und es dauerte etwas bis er was dazu sagte.

Er nickte grinsend und umarmte Nami.

-"Mehr als das..."

Der Käpt'n seufzte auf.

Dieser Kuss...

Wieso konnte er nicht einfach gehen, bevor sie sich küssten?

Er drehte sich zum Meer um, wo er eine neue Insel sah.

Dort hoffte er, dass es so viele Abenteuer geben wird, sodass Nami und Zorro sich nicht mehr sehen geschweige denn umarmen oder sich küssen konnten.

Vielleicht war es gemein so zu denken, aber das war ihm im Moment egal.

Die Eifersucht fraß seine Seele auf. Er konnte es spüren. Immer wenn er die beiden ansah, konnte er spüren wie es sich mehr und mehr in seine Seele verbiss.

Schmerzen... nichts als schmerzen...

So etwas wollte er nicht spüren und doch tat er es.

Ohne das Ruffy es bemerkte, kam Nami neben ihm und sah zur neuen Insel rüber und zückte ihre Seekarte heraus.

Der Strohhut Junge sah zu seiner Navigatorin und betrachtete sie.

"Da haben wir die Insel ja!" grinste Nami und schaute zu Ruffy rüber. Noch immer machte sie einen distanzierten Eindruck.

"Die Insel heißt Gnohra Island! Ziemlich seltsamer Name, huh?"

-"Kann sein..." grummelte Ruffy, der wieder aufs Meer starrte.

Er wusste nicht so recht, über was er mit ihr reden sollte. Außer...

-"Nami... ich weiß zwar nicht, was ich dir angetan habe, aber..." er legte eine kurze Pause ein und sah sie wieder an. Diesesmal schien er sehr besorgt zu sein. "aber ich will es wieder gut machen. Bitte." Flehte er sie an.

Die Navigatorin schaute ihn verwundert an und fuhr sich leicht über ihre orangen Haare.

< So eine Sache kann man zwar nicht wieder gut machen, aber... >

"Hmm... na gut... du kannst es wieder gut machen, wenn du Zorro und mich morgen bei der Insel begleitest, die wir heute Abend erreichen werden, verstanden? Ich wollte nämlich diese Insel erkundigen!"

Der schwarzhaarige schluckte kurz auf und nickte obwohl es ihm ganz und gar nicht passte.

- "Ähm... okay..." grummelte er. Trotzdem war er froh, dass Nami ihm wohl nicht mehr ganz so sauer war, weil er diese eine Sache getan hatte, die er immer noch nicht weiß. Was hatte er ihr angetan?

Am liebsten hätte er sie gefragt, aber er konnte sich schon denken, dass Nami es ihm nicht verraten würde.

Es dauerte nicht lange bis sie auf Grolra Island ankamen und ankerten als sie dort waren.

Es gab auf dieser Insel weder Dörfer noch Städte.

Nichts...

Es sah alles so aus, als würde hier niemand leben.

Die Strohhut Bande entschloss nur drei Leute auf erkundungs- Suche zu gehen und diese waren Nami, Zorro und Ruffy.

Alle drei nahmen sich je einen Rucksack mit und Nami packte noch ein paar Zeichen Sachen um sich ein Bild von dieser Insel zu machen.

Dicht ging Zorro an Nami ran. Er wusste nicht, dass Ruffy es schon wusste, dass sie zusammen waren und versuchte daher so zu sein wie immer.

Doch als es später wurde, und die drei Leute nah an einem Wald angekommen waren entschloss Nami eine kurze Pause einzulegen.

Sie setzte sich auf einen alten Baumstamm und versuchte mit Feuersteinen Feuer zu machen, dass ihr auch gelang.

"Mann bin ich fertig..." keuchte sie und starrte auf das Feuer.

- "Wir laufen ja auch schon fast den ganzen Tag auf dieser gottverlassenen Insel herum." Grummelte Zorro, der am liebsten mit Nami in den Armen einpennen wollte. Ruffy grinste die beiden an und versuchte sich nicht anmerken zu lassen, wie eifersüchtig er war.

"Ich find's lustig. Ich hab noch nie so viele Käfer gesehen!" grinste er und sah sich die vielen verschiedenen Käfer an, die er sah.

Nami musste darüber schmunzeln, doch Zorro wärmte sich stattdessen eher am Feuer an.

Doch was die drei nicht bemerkten war, dass sich ihr 1ne Gestalt näherte.

Diese eine Person kam auf die drei zu und tippste Nami auf den Rücken.

Die Orangehaarige erschrak sich.

"L-Lysop? Was machst du denn hier?" und schaute zur Langnase hoch.

- "Ich hab euch gesucht." Gab er nur als Antwort und zog Nami zu sich rauf. "Ich muss dich kurz mal sprechen, Nami. Alleine." Meinte er und legte ein ernstes Gesicht auf.

So eines kannte sie an Lysop nicht. Es war weder ein warnendes ernstes Gesicht, noch ein besorgtes. Eher ein böses und wütendes.

Die Navigatorin schaute zu Ruffy und Zorro und meinte sie würde bald

wiederkommen.

Als sie das getan hatte, folgte sie Lysop. Er ging mit ihr in den Wald und dabei hielt er ihre Hand gewaltig fest, sodass es ihr schmerzte.

"Hey Lysop! Wo gehen wir hin? Worüber willst du denn mit mir sprechen?"

Der Kanonier drehte sich um.

- "Über dich."

"Über mich? Und was genau?"

- "Deine Schwester... heißt doch Nojiko nicht wahr? Und dientest doch Arlong....?"

Es machte sie wütend diesen Namen wieder zu hören.

"Ja... aber das weißt du doch! Wieso fragst du mich das?"

Doch da fing er plötzlich an zu grinsen und um ihn herum wurde plötzlich alles schwarz.

Ohne es zu bemerken schloss die Navigatorin ihre Augen und öffnete sie erst später wieder, doch Lysop, der eigentlich vor ihr stand, war weg.

Als sie sich wieder umdrehte weitete sie ihre Augen und wich ein paar Schritte zurück.

"Du bist---!" doch mehr konnte sie nicht sagen, da plötzlich ein paar Leute sie von hinten überfielen und ihr Augen und Mund zuklebten.

Ihr wurde wieder schwarz vor Augen.

Was ist passiert? Dachte sie sich.

Wieso ist Lysop so seltsam?

War er das überhaupt?

So langsam konnte sie nicht mehr klar denken...

Ob es wohl eine Gestalt gewesen war, die sich in Lysop verwandelt hatte?

Und... wo brachten diese Gestalten sie nun hin?

.....

Und? Wie fandet ihr es? Ich fand es eher so lala. Ich weiß nicht, aber irgendwie gefällt es mir nicht. Nya >_>" Aber das nächste Kapitel wird besser. Das verspreche ich euch ^^b

euch alle knuff

Bis zum nächsten Kapitel von I am not in Love.

Kapitel 17: Nobody knows who I really am.

Nobody knows who I really am.

Hallöle ^__^

Hier ist nun endlich das 17te Kapitel von I am not in Love. Hab mir mit diesem sehr viel mühe gegeben.

Danke für die vielen lieben Kommentare. *euch alle drück*

Hoffe dieser Teil wird euch auch gefallen, würde mich sehr, sehr darüber freuen.

Also Viel Spaß beim Lesen

----- Es geht los -----

"Du bist---!" doch mehr konnte sie nicht sagen, da plötzlich ein paar Leute sie von hintenüberfielen und ihr Augen und Mund zuklebten.

Ihr wurde wieder schwarz vor Augen.

Was ist passiert? Dachte sie sich.

Wieso ist Lysop so seltsam?

War er das überhaupt?

So langsam konnte sie nicht mehr klar denken...

Ob es wohl eine Gestalt gewesen war, die sich in Lysop verwandelt hatte?

Und... wo brachten diese Gestalten sie nun hin?

.....

"Mensch, wo bleibt Nami denn solange?" grummelte der Schwertkämpfer, als er sich am Feuer, die Hände verbrannte.

Ruffy allerdings schien es nicht zu hören. Er war zu sehr damit beschäftigt mit den Käfern zu spielen und nicht mehr daran zu denken, dass Nami und er ein Paar sind.

"Ruffy!! Hey!! Hörst du mir zu?"

Der Käpt'n seufzte kurz auf.

Er saß auf der Erde und hatte sich nach vorne gebückt um die Käfer zu begutachten.

Schnell hob er seinen Kopf nach oben, als er Zorro hörte.

-"Was ist denn los?"

"Nami ist schon lange weg. Ich mache mir sorgen. Vielleicht sollten wir sie suchen gehen."

"Seit wann machst du dir sorgen um diese *geldgeile Ziege*?" man konnte seine Eifersucht aus seiner Stimme heraus erkennen. Es war mehr als deutlich, doch Zorro spürte davon nichts.

Ruffy betonte das Wort "geldgeile Ziege" extra. Er war gespannt darauf, wie er reagierte und starrte ihn mit großen Augen an.

-"Sie ist immerhin unsere Navigatorin. Wir brauchen sie, du Idiot."

Da hatte er Recht. Wenn Nami nicht bei ihnen ist, dann wäre die Strohhut Bande auf dem offenen Meer verloren gewesen.

Der schwarzhaarige stand auf und schritt mit langsamen Schritten zu seinem Vize rüber.

"Okay. Dann holen wir sie mal zurück." Meinte er mit entschlossener Stimme.
Doch plötzlich hörten sie schritte, die auf sie zukamen.
Es waren unregelmäßige und langsame Schritte.
Beide Männer drehten sich um.
Wer könnte das nur sein?
Nami?

< Wo bin ich hier? > die Navigatorin hatte keinen anderen Gedanken mehr. Sie versuchte ihre Augen zu öffnen, doch dies gelang ihr nicht. Sie waren verbunden. Ihr Mund war zugeklebt.
Und die Arme waren aneinandergelockt.
Nur ihre Beine konnte sie benutzen.
Sie wusste, dass einer der Gestalten sie über seine Schulter trug. Sie wusste, dass es nur ein Mann sein konnte. Er hatte einen abscheulichen Duft.
Diese Person schien auch keine Manieren zu haben. Ständig, wenn er fast hinfällt, fluchte er wie wild. Er ließ an Beschimpfungen nichts aus.
Doch was Nami mehr beunruhigte war, dass sie ein paar male das Wort "Arlong" gehört hatte.
Sooft, dass sie es nicht länger ertragen konnte, diesen Namen noch einmal zu hören. Nie wieder wollte sie ihn hören.
< Arlong... wieso benutzen die den Namen so häufig? Ich verstehe in diesem lauten Wald fast keinen richtigen Satz!! > Sie konnte es nicht erwarten, dass man ihr endlich das Band um ihre Augen rum öffnete. Sie wollte sehen, wer sie entführt hatte und wieso Lysop verschwunden war. Die Navigatorin wusste, dass es nicht der echte Lysop sein konnte. SO würde er sich ihr gegenüber nie benehmen. Dazu kannte sie ihn zu gut.
"Ist es noch weit, Käpt'n?!!" hörte sie plötzlich den Mann, der sie trug. "Ich kann nämlich bald nicht mehr!!"
-"Halt deinen Rand, Tyler. Wir sind bald da..." diese Stimme klang so furchtlos und auch irgendwie vertraut.... Ja vertraut. So als hätte sie so eine ähnliche Stimme schon einmal gehört. Nur woher? Woher kannte sie so eine Stimme, die sie vor Angst erzittern lässt und doch so vertraut erschien?
Sie wusste es einfach nicht. So oft sie auch nachdachte, sie wusste es nicht.
< Verdammt!! > fluchte sie. < So eine ähnliche Stimme habe ich schon mal gehört, aber es ist zu lange her. Ich erinnere mich nicht mehr. > beklagte sie sich weiter und irgendwann bemerkte sie, dass der Mann, der sie trug, stehen blieb.
Waren sie etwa endlich da?
< Ich will hier weg! Ich will zur Flying Lamp! Ich will zurück zu Zorro, Ruffy, Sanji und Lysop!! >
Ihr Körper fing an zu zittern. Sie wollte zurück zu den anderen. Sie wollte nicht mehr hier sein.
Der Mann nahm die Navigatorin von seinen Schultern und kettete sie an einem Pfahl an.
Dann bückte er sich zur Orangehaarigen herunter und nahm ihre Augenbinde ab und grinste sie an.
"Tyler" so wie man ihn nannte, hatte ein grauenvolles, narbiges Gesicht. Und das beängstigende war, dass er ein Fischmensch ist.
Ja. Ein Fischmensch, wie Arlong und seine Leute.

Sie hasste die Fischmenschen. Sie haben ihr Leben zerstört und ihr eine grauenhafte Kindheit geschenkt. Wegen ihnen musste Bellemere sterben und wegen ihnen wurde ihr Dorf verklavt.

< Wie ich sie hasse... > wiederholte sie es in ihren Gedanken, als ob es eine Art Zauberspruch wäre.

Tyler grinste sie nur an und nahm ihr letztendlich auch den Tesa Streifen vom Mund ab. Schnell und kurz zog er es ihr heraus.

Nami keuchte auf.

"W-Wo bin ich?" hauchte sie und man spürte ihre Angst in ihrer Stimme.

- "Als ob wir dir das verraten, Nami..." grinste Tyler, der ihr Kinn hochhob.

"Woher kennst du mich?"

- "Hahahahaha... ich kenne dich sehr gut, weißt du ich--!"

"TYLER!!! SEI STILL DU SACKGESICHT!!!" schrie jemand hinterm ihm. Seine Stimme klang kratzig und rau.

Auch dieser Fischmensch bückte sich zu Nami hin und schubste Tyler weg.

"Sonst verrätst du noch zuviel." Fügte er hinzu, nur nicht mehr ganz so laut wie eben.

Er hatte dunkelblaue Haare und seine Zähne sahen spitz und scharf aus.

Nami schaute sich um. Nur Fischmenschen, wo sie auch hinsah. Es müssten ungefähr 15 sein, wenn sie richtig gezählt hatte. Es kam ihr fast so vor, als würde Arlong vor ihr stehen, und sie wieder grinsend ansehen.

"Ihr seid Fischmenschen. Kennt ihr etwa Arlong? Kennt ihr mich deswegen?" fragte die Orangehaarige wieder und versuchte wütend zu klingen, dass ihr leider nicht gelang. Man spürte immer noch ihre angst.

- "Arlong...?" er ließ sich diesen Namen genüsslich auf der Zunge vergehen und grinste sie an. "Ja, wir kennen ihn", sprach er weiter und fuhr der Navigatorin durchs Haar, Als ob sie ein kleiner Vogel in einem nun riesigen Käfig wäre. "Er ist ein Freund von mir. Damals, als du seine Navigatorin warst, hat er mir viel von dir erzählt. Doch seit vielen, vielen Monaten habe ich nichts mehr von ihm gehört."

Er sah die ganze Zeit Nami an, als er wieder weitersprach, "Ich hab gehört ein gewisser Ruffy soll ihn besiegt haben. Und DU bist jetzt wohl seine Navigatorin, he? Nicht nett Arlong einfach so zu verraten und dann auf die andere Seite zu wechseln!" und kam ihr näher bis nur noch ein Zentimeter abstand von ihm zu ihr war.

"Arlong ist selber Schuld! Er hat mich--!" doch bevor sie Weitersprechen konnte, hörte sie ein lautes lachen.

- "Du gefällst mir, Nami. Einfach Arlong betrügen und dann die Mannschaft wechseln. Ich wusste, du bist eine Hexe. Eine Hexe, die ich gut in meiner Mannschaft gebrauchen könnte."

"Was soll denn das wieder heißen??" so langsam wurde sie wütend. Sie wollte auf gar keinen Fall zu dieser Mannschaft gehören. "Seit ihr etwa Piraten?" sprach sie weiter. Der Fischmensch vor ihr lachte zufrieden weiter.

- "Ob wir Piraten sind?" fragte er sie und stubbste mit seinem übergroßen Zeigefinger auf ihre Stirn. Dann zeigte er Nami seinen Oberarm. Er war tätowiert. Es war ein ähnliches Zeichen, wie einst von Arlong.

Nami weitete ihre Augen. < D-Das ist.... > doch weiter konnte sie nicht denken, als der Fischmensch, mit der Tätowierung wieder ihr Kinn nach oben drückte.

"W-Wer bist du? Ich kenne dein Gesicht nicht!"

- "Meinen Namen möchtest du wissen? Hm... Anyr. Den hast du sicherlich noch nicht gehört. Aber ich bin kein Anfänger, auch kein Schwächling. Ich habe viele Piraten

besiegt, die mehr als 10 Millionen wert waren."

"Und warum kenne ich dich dann nicht?" grinste nun Nami zurück, obwohl sie am ganzen Körper zitterte.

- "Das verrate ich dir nicht, kleine." Hauchte er ihr ins Ohr und stand nun auf.

Er drehte sich um und sah zu seiner Mannschaft. "Jedenfalls, wenn du nicht mitkommst muss SIE dran glauben." Lachte er wieder. "Erkennst du sie, Nami?"

Als die Navigatorin etwas weiter nach hinten schaute, schluckte sie auf.

"NO-NOJIKO!!!!" schrie sie. Ja... ihre große Schwester war von den Fischmenschen gefangen genommen. Nojiko schrie um sich und zappelte wild umher, bis sie plötzlich ein kaltes Messer über ihre warme Kehle spürte und stoppte sich selbst.

- "Wenn du in unserer Mannschaft bist, dann lassen wir sie frei. Ich bin nicht so wie Arlong, der seine versprechen nicht hält. Ich bin fair, auch wenn man es mir nicht ansieht. Ich hab nur 2 Bedienungen. Sag deiner Mannschaft, dass du aus deren Bande aussteigst und arbeite für uns. Mehr verlang ich nicht. Du musst nicht eingesperrt in einem Zimmer sein und Seekarten zeichnen, bis du blutige Finger hast." Lachte er, doch Nami gefiel es überhaupt nicht.

Sie versuchte aufzustehen, und zu Nojiko hinzukommen, doch leider hatte sie vergessen, dass sie am Pfahl angekettet war.

< Wie kommt Nojiko hierhin? Ich... ich verstehe das alles nicht. Wie konnten diese Fischmenschen mich überhaupt finden? > kam ihr alles in den Sinn.

Ihre Augen waren mit Tränen gefüllt.

- "Und jetzt weinst du auch noch? Oh mann, du bist vielleicht eine Heulsuse. Entscheide dich einfach. Mehr verlang ich nicht. Bleib bei uns und deiner Schwester geht es prima, zieh wieder mit deiner Mannschaft los und deine Schwester stirbt."

Aus Nojikos Mund kam kein einziges Wort mehr heraus, als sie das kalte Messer an sich spürte. Wie geschockt starrte sie Nami an.

Mit einem verheultem Gesichtsausdruck schaute sie zu Anyr, dem Käpt'n hoch.

< Was soll ich machen? Was soll ich tun? Ich weiß überhaupt nichts mehr... ... >

Sie schniefte und versuchte stark zu wirken, doch nichts desto trotz kullerten ihre Tränen weiter über ihre Wangen hinunter.

"Tut mir leid..." wimmerte sie und Anyr kam auf sie zu.

- "Du bleibst also beim Strohhut?" seine Stimme klang wütend und gereizt, doch Nami schüttelte den Kopf.

"Ich... ich steige bei euch ein. Lasst Nojiko los!!!" schrie sie und versuchte immer noch sich vom Pfahl zu trennen.

Auf Anyr's Gesicht tat sich ein breites grinsen auf.

- "Versprochen?"

Nami erwiderte kurz nichts. Ihre letzten Tränen fielen auf den Boden.

< Ruffy, Zorro, Sanji, Lysop.... Es tut mir leid >

"Versprochen!"

Anyr grinste wieder vor sich hin.

- "Wenn du dein Wort brichst, dann schwöre ich dir, dass ich dich heimsuchen und umbringen werde." Lachte er und bückte sich zu seiner neuen Navigatorin. Er nahm einen Schlüssel und befreite sie.

Nun konnte sie aufstehen. Sie wollte zu Nojiko und sie fragen wie es ihr geht, ob die

Fischmenschen ihr was angetan haben und wie sie entführt worden ist, doch ihre Beine wollten sich nicht mehr bewegen. Sie zitterte überall.

Ihr war so, als würde die Angst sie umkreisen und nicht mehr gehen sogar nicht mehr in ruhe atmen lassen.

"Aber...." Sprach sie wieder und drehte sich zu ihrem neuen Käpt'n um. "Dieser Lysop. Wer war das? Es war nicht der, den ich kannte."

"Lysop? Oh die Langnase!" lächelte er und berührte Nami's Schulter. "Das war nur ein Trugbild."

"Ein Trugbild? Aber es konnte sich bewegen, sprechen, atmen und gehen!!" meinte sie und sah ihn stur an, doch ihr neuer Käpt'n legte seinen Finger auf ihre Lippen, damit Nami nicht Weitersprechen konnte.

"Das verrate ich dir, wenn ich weiß, dass du wirklich zu uns gehörst, Nami!"

"Habt ihr Nami gefunden?" fragte Sanji zu Lysop, Ruffy und Zorro, doch die drei schüttelten nur den Kopf.

Wo konnte Nami nur sein? Jeder aus der Bande hatte nun mitbekommen, dass Nami nicht mehr anwesend war. Hatte sie sich verlaufen?

Wütend schritt Ruffy zu Lysop und packte seinen Kanonier am Kragen.

"DU HAST SIE DOCH IRGENDWO HINGEBRACHT!!! JETZT SAG SCHON WOHIN!!!" schrie er ihn an und sein Blick war so ernst wie noch nie.

Doch Lysop schüttelte traurig den Kopf.

"Ich hab dir eben schon gesagt, dass ich nicht bei euch war!!! Es muss jemand gewesen sein, der sich wie ich verkleidet hat, oder so!!! ich würde Nami doch nie so was antun und sie einfach im Wald lassen!!!" brüllte er, doch seine Stimme war nicht annähernd so stark und wütend wie Ruffys.

"Ruffy, beruhig dich. Wir finden Nami schon. Ich bin mir da sicher." Versuchte Zorro ihn zu beruhigen und klopfte seinem Käpt'n auf die Schulter, doch seine Worte klangen nicht sehr überzeugend. Wie auch, wenn er nicht selber dran glaubt.

"Meine Namilein.... Wahrscheinlich ist sie irgendwo im Wald und ein Bär will sie gerade fressen und sie läuft um ihr leben!! Nein ich kann das nicht mit ansehen!!" wimmerte der Koch rum. Er konnte sich schon bildlich vorstellen, wie Nami in Lebensgefahr steckt und er nicht zur Stelle war, um sie zu retten.

Doch als Ruffy sich umdrehte, um wieder weiter zu suchen, sah er plötzlich die Navigatorin, die links von sich einen Augenzeugen und Begleiter mitgebracht hatte. Es war niemand anderes als Tyler.

Der Käpt'n war überglücklich sie wohlbehalten und unverletzt wieder zu sehen.

"NAMI!!!" schrie er vor glück und die anderen drehten sich in Ruffys Richtung um und waren nun auch begeistert und froh, dass sie wieder da war.

"Wie geht's, Ruffy!" und legte ein gespieltes lächeln auf.

"W-Wie geht's? Wo warst du? Wir haben uns alle sorgen gemacht, Nami! Hast du dich etwa im Wald verlaufen?" und wollte zu ihr näher kommen, bis er plötzlich eine Kugel vor sich hörte. Er wich ein paar Schritte zurück und starrte zu dem Fischmenschen, der neben Nami stand.

"Sorry, Ruffy. Tyler wollte nur nicht, dass du mir zu nahe kommst. Mir geht's sehr gut, wenn's dich interessiert und wo ich war spielt keine Rolle mehr."

Nami war so seltsam anders. Ihre Stimme klang so emotionslos. Weder Trauer, noch Hass, noch Glück konnte er in ihrer Stimme spüren. Rein gar nichts.

"Wieso spielt das keine Rolle? Und wer ist dieser TYLER???"

- "Das braucht dich nicht zu interessieren. Tyler ist ein guter Kumpel von mir. Mehr auch nicht. Außerdem hat er eine Piratenmannschaft und massig viel Geld!" grinste sie und sah zu Zorro rüber. Es fiel ihr schwer, ihm so weh zu tun, aber sie hatte keine andere Wahl.

"Was meinst du damit, dass er ne Mannschaft und Geld hat?"

- "WAS wohl? Tut mir echt leid, aber ich bin nich das Mädels für das IHR mich immer gehalten habt. Arlong hat aus mir damals eine Hexe gemacht. Eine eiskalte, kühle Hexe, die niemanden braucht außer Geld und sich selbst. Sorry, aber ich will nicht mehr bei euch mitmachen."

Ruffy weitete seine Augen und sah sie mit einem wütenden Gesichtsausdruck an. Er schluckte und sah ununterbrochen zu Tyler.

"ER ist dran schuld, dass du so was sagst, nicht wahr, Nami?? Diese Fischmenschen wollen dich einfach nicht in Ruhe lassen!!! Das darfst du dir nicht gefallen lassen!!"

- "HALT DIE KLAPPE!! ICH WILL VON EUCH NICHTS MEHR HÖREN!! IHR SEID ARSCHLÖCHER, DIE ICH BENUTZT HABE!! MEHR NICHT! WIR SIND KEINE FREUNDE!! ALSO VERLASST DIESE INSEL!!! Schrie sie aus lauter Kehle heraus.

Ihr Blick verwandelte sich in ein kühles und grinsendes.

Niemanden wollte sie mehr sehen, Absolut niemanden mehr.

Nami drehte sich um und trat ein paar Schritte nach vorne. Tyler war dicht neben ihr.

"Das glaube ich dir nicht!!! Nami!! Dreh dich um und sag, dass du uns anlügst!!!" brüllte er. Doch je mehr Wörter er benutzte, desto stiller wurde er.

Er schluckte kurz als sie immer noch nicht darauf reagierte.

Der schwarzhaarige kniff seine Hand zur Faust und wieder rannte er zu ihr, doch Tyler nahm eines seiner kleinen Messer und warf es Ruffy entgegen. Das kühle Messer traf seinen linken Arm und blieb stehen, als er das warme Blut spürte, dass hinuntertropfte.

"NAMI!!! DREH DICH UM!! SAG MIR, OB ES DEIN ERNST IST!!!" Diesesmal wurde er lauter, je mehr Wörter er verschluckte.

Die Navigatorin blieb stehen, drehte sich aber nicht um.

- "Es ist mein ernst. Ich werde euch verlassen, Ruffy. Mehr habe ich dazu nicht zu sagen!"

Die ganze Mannschaft weitete ihre Augen.

Selbst Sanji war sprachlos. Alle wussten nicht, was sie darauf antworten sollten.

Nur die orangefarbene ging weiter ohne sich umzudrehen.

Doch was Tyler und die Strohhutbande nicht mitbekamen ist, dass Namis Tränen wieder über ihre Wangen hinunter glitten. Sie fasste sich verzweifelt an die Stirn, als sie weitergingen.

Bei keiner Mannschaft war sie glücklicher gewesen.

Bei Ruffy und den anderen konnte sie so sein, wie sie immer war.

Doch jetzt...?

Nein, jetzt konnte sie nicht mehr zurück.

Ich will nicht weitergehen, ich will nicht weitergehen, dachte sie sich bei jedem weiteren Schritt.

Wieso hält mich niemand auf? Wieso rennt ihr nicht alle auf mich zu und stoppt mich? Werdet ihr gehen? Werdet ihr mich hier lassen?

Ihre Tränen fanden keinen halt und auch kein ende.

Jeder weiterer Schritt fiel ihr schwerer und schwerer.

Ihr Atem wurde unregelmäßiger.

Sie traute sich schon gar nicht mehr, sich zu ihren Freunden umzudrehen. Sie konnte einfach nicht noch mal in die verletzten Gesichter von ihnen schauen...

Erst als Tyler ein seufzen neben sich hörte, schaute er in Namis Gesicht, die ihres schnell zur Seite zuckte.

"Geht's dir gut?" fragte Tyler mit einer uninteressierten Stimme.

Sie schluckte kurz auf, wischte ihre Tränen mit ihrer rechten Hand weg und blickte wieder geradeaus.

Sie seufzte als ihr Blick kurz auf den Boden fiel und dann wieder geradeaus starrte.

- "Ja... mir ging's noch nie besser...." Wisperte sie in die kalte Nacht.

Eine Nacht, die sie so schnell nie wieder vergessen wird...

Ruffy und die anderen standen immer noch an derselben Stelle. Nami war weg. Sie hatte sich nicht zu ihnen umgedreht und schon bald sah man auch nur noch zwei gräuliche Flecke ganz weit hinten am Horizont.

"NAMILEIN!! Oh mann, dass kann nicht wahr sein!! Sie würde uns nie betrügen!!" stieß Sanji von sich aus und setzte sich auf einen Felsen, der gerade mal einen Meter groß war.

- "Ich... ich weiß nicht was ich glauben soll... Vielleicht hat sie ja recht und irgendjemand bringt uns um, wenn wir nicht so schnell wie möglich von dieser Insel gehen, vielleicht sollten wir--!"

"Auf gar keinen Fall!!! Wir werden diese Insel nicht verlassen!!" die Hände des Käpt'ns waren immer noch zu einer Faust geballt, obwohl er am Arm verletzt war.

Zwar wurde er nur gestreift, doch trotzdem brannte es. Doch davon ließ er sich nichts anmerken.

Zorro schaute zu Ruffy rüber.

Er sah seine Wut und gleichzeitig ein verletztes Gesicht.

Nach diesem ganzen Schock, dachte er, dass er tief am Boden zerstört sein müsste, da Nami ihn und ihre Mannschaft verlassen hatte.

Doch alles was er spürte war Trauer. Nur Trauer das Nami gegangen war.

Er legte seine Hand auf seine Brust und dachte an sie.

Er war nicht verletzt, dass sie gegangen war. War dann das überhaupt noch Liebe, wenn er nicht sonderlich traurig war, dass Nami gegangen ist? Liebte er sie wirklich?

Der Schwertkämpfer sah in Ruffys Gesicht.

Er hatte sie versucht aufzuhalten. Nicht mal seine Wunde am Arm spürte Ruffy vor Trauer und Wut. Und er sah, wie sehr er seine Finger zusammenkniff.

Man konnte spüren, wie sehr Ruffy wollte, dass sie zurückkommt und ihn angrinst.

So als wäre nie etwas gewesen....

So als wäre alles nur ein böser Traum...

.....

Tadaaa ^____^ das hier finde ich etwas besser, als das vorherige Kapitel um ehrlich zu sein.

Und wie fandet ihr es? Es wird noch einwenig heftiger und Fragen, die ihr jetzt vll.

Noch habt, werden im Laufe der nächsten Kapitel entweder gelöst oder es tauchen noch mehr auf XDD Lasst euch überraschen.
Schaltet auch morgen wieder ein bei I am not in Love
Bis zum nächsten Kapitel.

Kapitel 18: I never felt this emptiness before

I never felt this emptiness before

Hallöle Liebe Leser ^ ____ ^

Nya, endlich ist das 18te Kapitel da. Hoffe es gefällt euch.

Tja, wird die Strohhut Bande herausfinden, wieso Nami weg gegangen ist? Werden sie Nami retten können? Ist Zorro wirklich in Nami verliebt oder hat er sich da nur getäuscht? Und die wichtigste Sache/Frage überhaupt (die Ruffy UND Nami quält) Was hat Ruffy Nami angetan??

Ob ihr alles jetzt erfährt oder nicht müsst ihr selber herausfinden *gg*

Viel Spaß beim Lesen

----- Es geht los -----

Man konnte spüren, wie sehr Ruffy wollte, dass sie zurückkommt und ihn angrinst.

So als wäre nie etwas gewesen....

So als wäre alles nur ein böser Traum...

.....

"Und hast du es vollbracht?" grinste Anyr sie an, als Nami mit Tyler wiederkam.

Die Tränen der Navigatorin waren schon lange vergossen. Sie blickte kühl zu ihrem Käpt'n und bejahte seine Frage.

-"Die waren ja ganz schön baff, als du es ihnen erzählt hast!" lachte Tyler Nami an, der sich noch gut an jedes Gesicht der Strohhut Bande erinnern konnte.

Dieses entsetzten an ihren Gesichtern klebte ihm noch lange in seinem Kopf umher. Er liebte es Menschen leiden zu sehen.

"Hör auf so dämlich so lachen!" nuschelte Nami, als sie an Tyler vorbei ging.

Und gerade als der Fischmensch sich zu ihr umdrehen wollte, spürte der Fischmensch einen kräftigen Schmerz in seinem Magen.

Kurz keuchte er auf und blickte dann zur Navigatorin.

Sie hatte einfach ihren Stab gegen ihn benutzt.

-"WAS soll denn das?" schrie Tyler, als Nami ihren Stab wieder abbaute.

Die Orangehaarige blickte nur kühl zu seinem neuen Partner und drehte sich von ihm weg.

"Ich hab nur an dir geübt..." kam aus ihr heraus.

In der Gegend, wo die Fischmenschen Zuhause waren stank es fürchterlich nach Schwefel und Blut. Ein widerlicher Geruch.

Vor ihr waren zwei große Hütten. Es sah fast schon so aus wie eine Villa.

Als ihr Blick auf die beiden Hütten fiel, schaute sie wie fixiert auf den nassen Boden.

Nami konnte spüren, dass es gleich regnen wird, aber das war ihr egal.

Ständig erinnerte sie sich an das Gesicht ihrer Freunde.

Immer und immer wieder sah sie deren entsetzendes Gesicht.

< Ich darf nicht mehr daran denken > kam es ihr in den Sinn, aber es half nichts.

Wieder wurde ihr Atem unregelmäßiger und bald schon hatte sie das Gefühl, dass sie es nicht mehr packte. Das sie fliehen müsste. Zurück zu ihrer Mannschaft.
Doch die Angst Nojiko hier zu lassen war größer. Sie konnte doch ihre eigene Schwester nicht hier lassen.
Nein! So weit wird's nicht kommen, dachte sie sich und spürte den Regen, der über ihre zitterige, blasse Haut hinunter glitt.
Mit einem versuchten entschlossenen Blick erhob sie ihren Kopf und ging in einer der Hütten um Nojiko ausfindig zu machen.
< Wo könnte sie nur sein? >
Sie sah sich gründlich um, doch von ihrer Schwester war keine Spur.
Immer weiter suchte sie nach, bis die Orangehaarige plötzlich ihren Namen hörte.
"NAMI!!" schrie ihr neuer Käpt'n und fand sie hinter der zweiten Hütte.
"Was machst du da?" fragte er sie gereizt.
Nami schluckte kurz auf und blieb vor ihm stehen.
-"Ich suche meine Schwester!"
"Deine Schwester? Ah ja... die haben wir woanders hingetan!"
-"WAS? WOHIN?!" schrie sie laut und wieder legte der übergroße Fischmensch seinen Zeigefinger auf ihre Lippen.
"Ssssh... das erfährst du noch früh genug. Ich möchte jetzt, dass du mit Tyler und Vincent in ein Dorf gehst. Es ist unbewohnt. Eure Aufgabe ist es die ganzen Berrys und wertvolle Sachen darin an euch zu nehmen und hier her zu bringen. Ist doch die perfekte Aufgabe für dich, nicht wahr du Meisterdiebin?" grinste er.
-"Okay..." murmelte Nami leise und wollte gerade gehen, bis Anyr sie am Handgelenk packte.
"Warte! Ich will das du mich Käpt'n nennst."
-"Wieso denn das?" zischte sie.
"Weil ich dein Käpt'n bin. Je mehr und öfter du zu mir Käpt'n sagst, desto mehr wirst du wissen, dass dein Platz nun hier bei uns ist und nirgendwo sonst. Wenn du es nicht sagst, wird Nojiko der Kopf abgerissen!" lachte er wieder. Am liebsten wollte Nami wieder ihren Stab raus holen um Anyrs Gesicht zu treffen.
-"Verstanden, Käpt'n." zuckte sie. Diesen Fischmenschen als Käpt'n anzusprechen widerte sie an. "Trotzdem ist Ruffy ein besserer Käpt'n." fügte die Navigatorin nuschelnd hinten dran, das sie eigentlich eher zu sich selbst sagen wollte, doch Anyr bekam es mit und wieder wurde er wütend.

Er packte Nami erneut am Handgelenk und drückte sie gegen die nächstgelegene Wand.
"SOWAS will ich nie wieder hören! Verstanden...?"
Seine Hand wanderte langsam nach oben, bis sie Namis Kehle erreichte.
"VERSTANDEN?"
Die Navigatorin wollte sich wehren, doch die nasse Hand ihres Käpt'ns umschlang nun vollständig ihre Kehle, als sie wieder nicht antwortete.
Langsam bekam Nami keine Luft und nur mit Mühe konnte sie die Worte sagen, die ihr neuer Käpt'n so sehnsüchtig erwartet hatte.
-"Verstanden, Käpt'n." röchelte sie. Ihre Gesichtsfarbe wurde langsam blau und ein Schwindel gefühlt tat sich in ihr auf.
Als Anyr diese Worte hörte, ließ er Namis Kehle los und erfreute sich daran, dass seine neue Navigatorin sehnsüchtig nach Luft schnappte.
Es gefiel ihm wie sie litt, ...

Es gefiel ihm wie sie vor Angst wimmerte und heulte,
Es gefiel ihm wie sie vor Angst vor ihm zitterte,
Es gefiel ihm wie sie nun so hilflos und verloren vor ihm stand.

Ja, er tat gefallen daran Nami zu quälen. Sie leidend, heulend und wehrlos vor ihm liegen zu sehen.

Doch auch war es Rache dafür, dass seine Navigatorin Arlong verraten hatte. Einerseits fand er es amüsant, dass sie eine richtige Hexe war, doch andererseits dürstete es ihm nach Rache für seinen Freund.

"Nun geh zu Vincent und Tyler. Sie warten am Haupteingang auf dich..."

Nami hustete und schnappte immer noch nach Luft. Wieder strich sie sich leicht über ihren Oberarm, als die Orangehaarige langsam und mit zitterigen Füßen zu Vincent und Tyler schritt.

Dort angekommen blickte sie rüber zu dem Fischmenschen.

"Wo soll denn dieses Dorf sein?" zischte sie Tyler an, doch der rieb sich nur fragend den Kopf.

- "Woher soll ich das wissen. Ich war dort noch nie. Aber Vincent war da schon oft." Und schaute zu Vincent. Nami tat es ihm gleich.

Was sie verblüffte war, dass Vincent kein Fischmensch ist. Er war ein ganz normaler Mensch.

Einen "bösen" Eindruck machte er keinesfalls. Vincent sah nicht aus, als könnte er irgendjemanden töten.

Er strich sich durch seine orange/roten kurzen Haare und grinste Tyler frech an.

"Wenn ich's dir sage, dann würdest du den Weg zum Dorf doch nur wieder vergessen!"

- "Das werde ich nicht!!!" schrie Tyler darauf.

"Na, na, na. Willst du etwa vor der jungen Dame hier wieder einen Wutausfall bekommen? So was sehen Frauen nicht gerne..."

Es klang so, als wollte Vincent einen guten Eindruck auf Nami machen, aber der Orangehaarigen kam es eher wie ein kleiner Streit vor.

< Fast so wie bei Zorro und Sanji... > kam es ihr hochgeschossen.

Und wieder hatte sie das Gefühl gleich zu weinen.

Kurz rieb sie sich die Augen um die Tränen nicht durchkommen zu lassen, doch bevor ihre Finger ihr Gesicht berührten, fasste Vincent Nami an ihr Handgelenk.

"Heulst du etwa gleich wieder?" kam es aus ihm heraus.

Sie schaute hinauf in sein Gesicht. Seine Haut war fast weiß, als wäre er ein Geist.

- "Idiot! Ich doch nicht!" grummelte sie und zog ihn von sich weg.

Wollte der rothaarige sie etwa trösten? Tz... So was brauchte sie nicht.

< Früher bin ich gut alleine zu Recht gekommen. Und das hat sich bis heute nicht geändert. Ich brauche niemanden!! >

"Ruffy!!! Wo bist du, mann?" halte es durch den engen Flur der Lamp.

Es war kein anderer als Lysop, der die ganze Zeit nach dem Namen seines Käpt'ns rief. Nirgendwo konnte die Langnase ihn finden. Niemand wusste, wo er war.

Zum X-mal schaute er wieder in die Kombüse, wo ein geknickter Sanji auf einem fast kaputten Stuhl saß.

"Sanji...? Weißt du wo Ruffy steckt?"

In der linken Hand des Smutjes steckte eine angezündete Zigarette, die er sich sogleich wieder in den Mund führen ließ.

Tief und langsam zog er an diese und hauchte den Rauch wieder raus.

- "Weiß ich nicht..." nuschelte er.

"Und wo ist Zorro?"

- "Tz... seit der Schwertheini mich davon abgehalten hat auf der ganzen Insel nach Namilein abzusuchen will ICH doch nicht wissen wo der steckt."

"Er hat dich nur nicht gehen lassen, weil du ganz alleine dich auf die Suche machen wolltest, mann!!" grummelte Lysop herum und gab es letztendlich auf Sanji zu erfragen, wo die anderen sind und schaute sich noch einmal ganz sorgfältig auf der Lamp um.

"Wieso bist du einfach von Bord gegangen, Ruffy?" schnauzte der Schwertkämpfer, als er neben Ruffy her ging.

Doch der Käpt'n antwortete ihm nicht.

Wie fixiert starrte er auf das Dorf, das man von weitem schon erkennen konnte.

Er wollte Nami suchen. Sie finden. Sie festhalten. Und dann zur Rede stellen.

Nichts anderes hatte er mehr in seinem Kopf.

- "Vielleicht wohnt im Dorf jemand, der diesen Fischmenschen kennt, der mit Nami da zusammen war. Wie hieß der noch gleich Tüffer?"

"Nee, ich glaub Taler."

- "Taler? Quatsch! Der hieß ganz bestimmt Tüffer!!"

"Na wenn du dir so sicher bist, wieso fragst du mich dann??" grunzte Zorro und schaute ebenfalls interessiert ins Dorf, als er plötzlich einen Wassertropfen auf seiner Hand spürte.

Er blickte nach oben und kurz darauf ergieß sich der Himmel mit reinem Wasser.

Die beiden Männer bewegten sich nun schneller auf das Dorf zu, bis sie dort angekommen waren. Dort nahmen sie Zuflucht vor dem Regen.

Beide gingen in eine Kneipe, die schon seit Jahren verlassen war.

"Wo sind denn die ganzen Leute hin?" fragte sich Ruffy, der nur verstaubte Stühle und Tische vor sich rumgammeln sah.

Der Grünhaarige zuckte mit den Schultern.

- "Vielleicht herrscht auf dieser Insel so was ähnliches wie bei Namis. Vielleicht haben die Fischmenschen die Stadt oder sogar die ganze Insel übernommen und die waren mit Arlong befreundet und wollen jetzt an uns Rache nehmen..."

Ruffy starrte Zorro mit großen Augen an. Sein Mund war weit nach unten gefallen, als er seine Worte hörte.

"Echt jetzt???"

- "Woher soll ich wissen, ob das ECHT ist!!!" und zeigte seine spitzen Zähne.

Jetzt waren die beiden Männer mal endlich unter sich.

Niemand konnte sie hier stören und niemand war da, um sie zu hören.

"Ich bin so ein Idiot..." kam es aus Zorro heraus, der dafür einen verdatterten Blick von Ruffy bekam.

- "Das weiß ich, aber wieso fällt dir das erst jetzt auf?"

"Wie witzig... ich meinte was anderes... ich habe Nami einfach gesagt, dass ich sie liebe ohne dir bescheit gesagt zu haben." Murrmelte er und lehnte sich an die Wand und der Blick auf den Boden gerichtet.

Doch der schwarzhaarige lachte nur.

- "Wieso solltest du mir bescheit sagen, wenn du Nami deine Liebe gestehen willst. Das

kapier ich nicht!" grinste er.

Zorro kam sich dumm vor, als Ruffy so abfällig lachte und kam auf seinen Käpt'n zu, packte ihn am Kragen und hob ihn hoch.

"Du weißt genau was ich meine, du Fresssack. Du liebst sie. Das weiß ich und das sieht man dir an!"

Ruffy versuchte sich zu wehren und schlug mit seiner rechten Hand in Zorros Gesicht, das ihn zu Boden sinken ließ.

-"Und wenn du es weißt, WIESO hast du sie dann angebaggert und ihr deine Liebe gestanden???" brüllte er seinen Vize an.

Es verging einwenig Zeit, bis Zorro darauf antwortete. Denn dieser saß weiterhin noch auf den Boden und schaute zu den Stühlen, Tischen, Billardtischen und Wänden.

"Das meinte ich ja mit Idiot. Ich hab einfach drauf los vermutet, dass ich in sie verschossen bin und hab es ihr gleich gesagt, als die Gelegenheit günstig war. Und jetzt bin ich mir da nicht mehr sicher..."

Ruffy kniff wieder seine Hand zu einer Faust. Seine Wut war so groß geworden, dass er wieder zu Zorro gehen wollte um ihm wieder eine Reinzuschlagen, doch dies tat er nicht.

-"Aber sie liebt dich auch. Jetzt wo sie wieder bei den Fischheinis ist und möglicherweise erpresst wird um bei ihnen zu bleiben braucht sie uns... und dich ebenfalls..."

Zorro grinste den Strohhut Jungen an.

"Und was ist, wenn sie uns beide liebt?"

-"Ich dachte EINE Frau kann nur EINEN Mann lieben."

"Wer hat dir denn diesen Schwachsinn erzählt? Na klar kann eine Frau auch zwei Männer lieben, vielleicht sogar auch fünf oder zehn gleichzeitig. So sind Weiber."

-"So wie Sanji?"

Darauf hatte Zorro nichts erwidert und starrte Ruffy lachend an.

"Jedenfalls... muss es nicht heißen, dass sie nur mich liebt. Um ehrlich zu sein bin ich mir gar nicht sicher, ob sie mich wirklich liebt."

Schweigen sah der Strohhut Junge zu ihm rüber, bis er die Stille unterbrach.

-"Ich bin mir sicher, dass sie dich liebt, Zorro..." nuschelte er.

Es fiel ihm schwer diese Worte auszusprechen, da er sie selber nicht wahr haben wollte.

Doch gerade als Zorro etwas darauf erwidern wollte, hörten sie fremde Stimmen.

Und dann fiel ein Schuss. Noch einer, und dann noch einer.

Ein Schuss zischte durch das Fensterglas, der Kneipe und die Splitter des Fensters lagen alle auf den Boden.

Zorro und Ruffy bückten sich schnell und tappsten gebeugt zum Fenster.

Sie hoben beide ihre Köpfe etwas an, bis sie etwas sahen.

"Ich leg kurz ne Pause ein. Der Weg vom Eingang bis zu diesem Dorf war zu lang. Ich hab Schuhe mit Absätzen an." Grummelte die Navigatorin, die sich auf eine Bank hinsetzte.

Nass wurde sie auch nicht mehr, da ein kleines Dach über der Bank hang.

Tyler schoss immer noch fröhlich in die Fenster der Häuser und hatte Spaß daran gefunden, was Vincent überhaupt nicht verstand.

-"Hör auf damit!" meinte er gereizt und schaute Tyler mit einem ernsten Blick an, der daraufhin sofort damit aufhörte, aber trotzdem kein Verständnis dafür hatte.

Tyler steckte seine Pistole in die rechte Hosentasche und nahm seine kleinen Messer,

die in seiner linken Tasche waren.

Er drehte sich zu Nami um und grinste.

"Ja, ja. Mach du ruhig Pause. Dann gibt es mehr Berrys für mich und Vincent, und DU bekommst rein gar nichts." Lachte er.

< Ich liebe zwar Berrys, aber als ob ich JETZT dran denken kann... was für ein Volltrottel. > dachte sie sich, als die Orangehaarige in sein grinsendes Gesicht blickte.

Nami hörte wie sich Vincent und Tyler von ihr entfernten.

Theoretisch gesehen wäre das DIE Gelegenheit gewesen um zu fliehen, wäre nur Nojiko nicht noch hier irgendwo gefangen gehalten worden...

Und auch wenn sie trotzdem weglaufen würde, dann würde sie nicht weit kommen.

Vincent war etwas weiter hinter hier und beobachtete sie streng.

Nur ein paar male schaute er sie nicht an und das war nur dann der Fall, wenn Tyler zu ihm kam, wenn er nicht wusste, ob das Gold, dass er gefunden hatte nun Katzensgold oder echtes war.

Die Navigatorin starrte ständig in die Gegend herum.

Der Regen, der sie umschloss wurde lauter und kühler.

< Nojiko... Ich hoffe sie haben dir nichts angetan. Wenn sie es getan haben, werden diese Schweine dafür büßen...! >

Sie seufzte kurz auf, als die Orangehaarige auf ihre Schuhe schaute.

< Ob die anderen wohl schon weg gefahren sind und mich hier gelassen haben? Sind sie ohne mich geflohen? Haben sie mir geglaubt, dass was ich ihnen gesagt habe, als Tyler mein Augenzeuge war? >

Verzweifelt strich sie sich über ihre vom Regen dunklen gewordenen Haare und bemerkte nicht, wie sich zwei Männer ihr näherten.

Die beiden gingen langsam auf sie zu. Der Regen dämpfte ihr Laute von sich und kamen Nami immer näher...

Die beiden waren entschlossen sie hier und jetzt zur Rede zu stellen, und sie nicht mehr gehen zu lassen.

Erst als sie auf sah um zu sehen, ob Vincent sie immer noch beobachtete, sah sie Ruffy und Zorro, die nun genau vor ihr standen.

Nami weitete ihre Augen und atmete schneller.

Sie wollte etwas sagen, doch ihre Stimme versagte, als sie versuchte zu sprechen.

Kein einziges Wort brachte sie heraus.

"Nami..." murmelte der Schwertkämpfer als erstes, doch bevor er Weitersprechen konnte, raffte sich Nami's Stimme wieder auf.

-"Was macht IHR denn hier?" und stand ruckartig wieder auf und bewegte sich langsam von ihnen weg.

Sollte sie sich freuen, dass ihre Mannschaft weiterhin auf der Insel blieb?

Blieben sie überhaupt wirklich ihretwegen?

Oder nicht...

"Nami! Wir wollen--!" doch weiter kam Ruffy nicht, da er wieder zwei Schüsse hörte.

Geschockt drehte sich der Käpt'n zum lauten lachen um und sah in Tyler grinsendes Gesicht.

-"Was mach ihr hier?" maulte er die beiden an und ging auf die beiden zu, stand nun direkt rechts neben Nami.

Vincent hatte die beiden schon lange entdeckt. Hatte aber nicht eingeschritten.

Erst jetzt tat er es Tyler gleich und stand links neben der Navigatorin.

"Wir holen nur unsere Navigatorin wieder ab!" meinte Ruffy und ließ seine Finger knacksen.

- "EURE Navigatorin? Ha! Das ich nicht lache... Sie gehört uns, verpisst euch endlich! Sie will mit euch nichts mehr zu tun haben. Und wenn ihr weiterhin bleibt, dann wird Anyr-Auaaaa!" der Fischmensch stieß plötzlich einen lauten Schrei mitten in seinem neuen Satz aus und schaute wütend zu Vincent. "Wieso hast du mich gezwickt?!" sprach er wütend weiter.

"Manchmal erzählst du wirklich zu viel... Hör einfach auf zu reden. Dann gefällst du mir gleich besser."

Tyler grummelte, während Zorro, Nami und Ruffy die beiden verdutzt anschaute. Doch als die Gelegenheit günstig war, packte der schwarzhaarige Nami beim Handgelenk und zog sie auf deren Seite und hielt sie fest.

- "Sie gehört zu uns! Und zu niemanden sonst!" jedoch hatte Ruffy nicht damit gerechnet, dass die Orangehaarige versuchte sich aus seinen Armen zu befreien.

"Lass mich los, Ruffy!" schrie sie laut, doch der schwarzhaarige tat ihr diesen gefallen nicht.

- "Ich denk ja nicht dran!!" konterte er zurück und verstärkte seine Kraft, die er benutzte um Nami nicht gehen zu lassen.

Tyler und Vincent kamen den beiden Jungs in den Weg.

Der Fischmensch zog seine Messer heraus und hielt diese in seiner dreckigen linken Hand fest. Mit der anderen hielt er weiterhin seine Pistole fest und zielte auf den Schwertkämpfer.

Vincent dagegen hatte keinerlei Waffen und schaute sich die Vorstellung gemütlich an, bis er von Tyler angeschnauzt wurde.

"Jetzt hilf mir mal, mann!!", doch seine Worte waren vergebens, da Vincent nicht darauf reagierte.

Zorro sah seine Chance nun, da Tyler abgelenkt war und zog seine drei Schwerter aus seiner Scheide.

Mit seinem Kitetsu schnitt er dem Fischmenschen in den rechten Arm und das violette, dunkle Blut kam nun von ihm zum Vorschein. Die Pistole, die er in der rechten Hand hielt, fiel zu Boden.

Vor Schmerzen wich Tyler ein paar Schritte zurück. Dachte schon fast, dass die beiden Jungs ihnen nun überlegen wären, doch da hob Vincent die Pistole von Tyler wieder auf und zielte auf die Navigatorin.

Kühl richtete er die Pistole auf sie.

"Wenn ihr sie uns nicht gibt, dann jage ich Nami ne Kugel ins Herz!" seine dunkel blauen Augen blickten ernst in Ruffys Gesicht.

- "Das wagst du nicht...!" schluckte der Käpt'n, doch als Vincent gerade am Abdrücken war, ließ der schwarzhaarige Nami ungewollt los und wütend starrte er ins Gesicht, des rothaarigen.

Die Navigatorin ging schnell zur Seite und drehte sich zu Zorro und Ruffy um.

Ihr Blick sah aus, als würde sie sich am liebsten sofort bei ihnen für alles entschuldigen, doch das konnte sie nicht tun.

Vincent packte Nami am Handgelenk zu sich und richtete wieder die Pistole auf alle beide.

Tyler keuchte kurz auf und hielt wieder seine Messer fest.

Die orangehaarige schaute beide nur schockiert an und zupfte Vincent am Hemd fest. "Wehe ihr bringt sie um...!" flüsterte sie in sein Ohr.

Stumm sah er die Navigatorin an, doch plötzlich deutete der rothaarige auf zwei

Personen, die sich Ruffy und Zorro von hinten näherten und ihnen auf den Hinterkopf schlugen, sodass sie auf den Boden fielen und Ohnmächtig wurden.

- "Keine Sorge. Die sind jetzt nur Bewusstlos. Wir bringen sie nicht um. Jedenfalls NOCH nicht." Meinte er und schritt wieder zum Dorf zurück, wo er schon eine Tasche stehen hatte, die voll mit Berrys und Gold gefüllt war. "Tyler! Nami! Wir gehen!"

"Idiot! Hält der sich etwa für den Chef hier?" keuchte der Fischmensch schwer und wunk die anderen beiden Fischmensen zu sich.

Nami allerdings bückte sich zu Zorro und Ruffy und legte ein verzweifelndes Gesicht auf.

Vincent und die Fischmensen waren schon weiter vorgegangen und hatten nicht bemerkt, dass Nami nicht bei ihnen war.

"Es tut mir so Leid..." flüsterte sie zu den beiden Jungs und strich sich verwirrt über ihre Orangen Haare. "Bitte geht zurück. Geht einfach weg von hier und lasst mich alleine..."

...

Nachdem sie die beiden Jungs still begutachtete, wollte sie gerade aufstehen und wieder gehen, bis sie plötzlich eine Stimme hinter sich hörte.

- "Leute erzählen mir, dass ich dumm bin, sie sagen ich wäre naiv.

Dass ich keine Ahnung hätte, wie die Welt wirklich ist..."

Sie schluckte kurz auf und drehte sich um.

- "Denkst du... auch so über mich, Nami...?"

Die Navigatorin schaute hinter sich und blickte in Ruffys ernstes Gesicht.

"Nein..." murmelte sie nur, "Ich muss jetzt wieder gehen, Ruffy."

- "Wenn ich wirklich dumm wäre, dann würde ich dich einfach hier lassen, Wenn ich wirklich naiv wäre, dann würde ich dir glauben, dass du nicht mehr zu meiner Bande gehören willst."

Der Strohhut Junge versuchte aufzustehen, doch der Schlag den er bekommen hatte, ließ es nicht zu und blieb noch auf den Boden liegen.

- "Ich werde sie verprügeln,

Ich werde dir die Fischmensen ein für alle mal vom Hals schaffen.

Das verspreche ich dir..." wisperte er, bevor er wieder Bewusstlos wurde.

Nami rieb sich ihre Augen, die nun etwas nass geworden waren.

Eine Träne kullerte ihre weiche Wange herunter und fiel zu Boden.

"Versprochen..." flüsterte sie und rieb sich ihre letzte Träne weg, wich ein paar Schritte zurück und ignorierte den Regen, der auf ihre nasse Haut hinunter sickerte.

Ständig dachte sie daran, was Ruffy bis vorhin ihr zugeflüstert hatte.

Immer und immer wieder...

Bis sich auf einmal ein Lächeln auf ihren Lippen auftat.

Schon bald würde der Moment kommen,

Schon bald würde der Tag da sein, an dem sie von ihrer Bande gerettet wird, und sie mit eigenen Augen sehen kann, dass ihre Mannschaft sie nicht aufgegeben hatte.

...

"Ja...", murmelte sie in die kalte Nacht.

"Schon bald...."

.....

Und wie findet ihr es?

Wenn ihr irgendwelche Fragen haben solltet, dann fragt einfach danach ^_^ aber kann gut möglich sein, dass ich manche davon noch nicht beantworten kann wie z.B. was Ruffy Nami angetan hat oder so. Aber diese Frage wird sich im Laufe der Kapitel von selber lösen.

Wie findet ihr eigentlich Tyler, Vincent und was weiß ich wen noch? *g*

Okay, genug gequatscht!

Bis zum nächsten Kapitel von I am not in Love.

Kapitel 19: A desperate Night

A desperate Night

Hallöle liebe Leser und danke, danke, und nochmals danke für die super lieben ober coolen fetten Kommiss *gg*

Hab mich über jedes Kommentar total gefreut. Danke ^__^

Ich hoffe ihr werdet dieses Kapitel auch mögen.

Wie lange die Story hier geht weiß ich selber gar nicht so richtig. ^^"

Jedenfalls viel Spaß beim Lesen

----- Es geht los -----

- "Ich werde sie verprügeln,

Ich werde dir die Fischmenschen ein für alle mal vom Hals schaffen.

Das verspreche ich dir..." wisperte er, bevor er wieder Bewusstlos wurde.

Nami rieb sich ihre Augen, die nun etwas nass geworden waren.

Eine Träne kullerte ihre weiche Wange herunter und fiel zu Boden.

"Versprochen..." flüsterte sie und rieb sich ihre letzte Träne weg, wich ein paar Schritte zurück und ignorierte den Regen, der auf ihre nasse Haut hinunter sickerte.

Ständig dachte sie daran, was Ruffy bis vorhin ihr zugeflüstert hatte.

Immer und immer wieder...

Bis sich auf einmal ein Lächeln auf ihren Lippen auftat.

Schon bald würde der Moment kommen,

Schon bald würde der Tag da sein, an dem sie von ihrer Bande gerettet wird, und sie mit eigenen Augen sehen kann, dass ihre Mannschaft sie nicht aufgegeben hatte.

...

"Ja...", murmelte sie in die kalte Nacht.

"Schon bald..."

.....

"Wo sind bloß Ruffy und Zorro hin?" fragte Lysop dem Smutje, der neben ihm herging.

- "Wahrscheinlich suchen die nach was zu essen, während meine arme Namiein irgendwo auf dieser Insel ist und von den Fischmenschen gefangen gehalten wurde."

Grummelte Sanji. Und drehte sich zum Kanonier um. "Lysop, sollen wir sie nicht zusammen suchen gehen? Ich bin mir sicher, dass wir sie finden!!" und schaute die Langnase entschlossen an.

"Nur wir beide? Also ich bin ja eher dafür, dass wir das dann erst machen, wenn wir Zorro und Ruffy gefunden haben!"

- "Und was ist, wenn es dann schon zu spät ist? Diese Fischmenschen sie schon gefoltert und aufgefressen haben, oder so?" und starrte ihn frustriert an.

"Also..."

- "Wir müssen sie retten, Lysop!!"

"Ja, das weiß ich selber!!!" grummelte er und versuchte den Smutje zu beruhigen.

"Aber je schneller wir Zorro und Ruffy finden, desto eher können wir Nami suchen. Und je mehr Leute nach ihr suchen, desto eher werden wir sie finden!"

Der Koch sah Lysop nachdenklich an.

"... na gut..." maulte er und beide gingen weiter, bis sie plötzlich ein leises keuchen hörten.

Als die beiden Jungs diesem leisen keuchen folgten, sahen sie irgendwann ein Dorf vor ihnen.

Am Eingang des Dorfes sah der Smutje ihren Käpt'n und den Vize auf den Boden liegen sehen.

"AAAAAH!!! Was ist denn mit den beiden passiert??!" schrie Lysop fast und bückte sich zu ihnen runter.

"Hör auf so rum zu schreien!! Sind sie verletzt?", fragte der Koch.

Die Langnase sah die beiden besorgt an.

"Sieht nicht so aus. Die haben beide nen Schlag auf den Hinterkopf bekommen, aber sonst geht es glaube ich. Trotzdem..." er schaute zum Blondem Mann hoch mit einem ernstem Gesicht, "trotzdem sollten wir die beiden zu Flying Lamp tragen!"

"WAS? Alle beide? Ich denk nicht dran, wieso warten wir nicht einfach bis die aufwachen? Dann können die selber gehen!"

"Das würde aber noch dauern bis die endlich aufwachen! Los komm! Hilf mir mal!!" Er wunk Sanji zu sich und alle beide versuchten Zorro und Ruffy auf die Flying Lamp zu tragen.

Es war kalt geworden. Ziemlich kalt sogar, als Nami wieder beim Dorf angekommen war, wo die Fischmenschen und ihr neuer Käpt'n kurzzeitig lebten.

Mit zögernden Schritten ging sie zu Aynr hin, der mit einem grinsenden Gesicht die Tasche von Vincent begutachtete.

"Gut gemacht!" lachte er und sah nun Nami auf ihn zukommen. "Und wo waren Sie, wenn ich fragen darf, Frau Navigatorin?" sprach er mit einer abfälligen Stimme weiter.

"Ich wollte mich nicht so sehr beeilen hier wieder zurückzukommen." Gab sie von sich und schaute bedrückt zur Seite.

"Hast du mir auch Berrys oder Gold mitgebracht?"

Da kramte die Orangehaarige in ihren Hosentaschen herum und warf die Berrys und das Gold, dass sie in die Tasche getan hatte, auf den Boden.

Der Fischmensch sah auf den Boden und schaute seine Navigatorin mit einem wütenden Gesichtsausdruck an.

"Ich denk nicht im Traum daran das Geld da auf den Boden aufzuheben. Heb es auf und bring es dann in mein Zelt." Grummelte er und ging in eines der vielen Zelte, die die Fischmenschen heute aufgeschlagen haben. "Dein Zelt steht da hinten..."

Nami schaute auf das letzte Zelt.

Es war alt, hatte viele Löcher und innen drinnen war es sehr, sehr kalt.

Nur eine alte Decke lag auf den Boden herum.

Die Navigatorin setzte sich kurz auf die Decke auf und überlegte, als sie auf den Boden starrte.

< Ich kann jetzt nicht einfach pennen... ich muss Nojiko suchen und mit ihr von dieser Insel fliehen!! Aber... >

"Wo kann sie nur sein...?" flüsterte sie leise vor sich hin und blickte kurz aus ihrem Zelt hinaus.

Niemand war mehr da. Nur noch ein paar Fischmenschen, die den Eingang bewachten.

< An die komme ich sicher vorbei, ohne dass sie mich bemerken > grinste sie

zuversichtlich und begann auch schon sofort sich an den Fischmenschen vorbei zu schleichen.

Doch plötzlich machte etwas unter ihren Füßen ein Geräusch. Es war eines von den vielen Goldstücken, das sie vor wenigen Stunden auf den Boden geworfen und noch nicht wieder aufgehoben hatte.

Soll er die Goldstücke und Berrys doch selber aufheben, hatte sie gedacht als ihr Käpt'n ihr befahl, dass sie es aufheben und ihm bringen soll.

Als einer der Wachen ein kleines Geräusch hinter sich wahrnahm, schreckte die Navigatorin kurz hoch und hoffte so sehr, dass die beiden Fischmenschen sie in dieser Dunkelheit nicht sehen würden. Und genau das taten sie auch nicht.

Gleich nachdem die Wachen sich wieder umgedreht hatten, ging Nami in das erste Zelt, dass sie sah.

Doch außer schlafenden Fischmenschen konnte sie keine Nojiko entdecken.

Wo war sie nur...?

Verzweifelt schaute die Navigatorin in das zweite und dann in das dritte Zelt, bis sie plötzlich die Hoffnung aufgab.

< Ob sie Nojiko wohl weg gebracht haben? > kam es ihr hochgeschossen, bis sie plötzlich ein leises wimmern hörte.

Mit leisen Schritten ging sie auf dieses wimmern zu. Es führte sie in ein Zelt, das weiter hinten im Dorf stand. Es war fast gar nicht zusehen von ihrem Zelt aus.

Vorsichtig blickte sie hinein und sah Nojiko, deren Füße, Mund und Hände gefesselt war.

Neben ihr sah sie einen Fischmenschen, dem es wohl köstlich amüsierte, das Nojiko so wimmerte.

In diesem Augenblick kam die Wut in Nami hoch und setzte aggressiv ihren Stab zurecht.

"Hey!!" hörte der Fischmensch eine Stimme hinter sich und drehte sich um und eher er sich versehen hatte, war er auch schon im Land der Träume.

Nami bückte sich zu Nojiko runter und grinste sie an, als die Orangehaarige ihre Fesseln löste.

"Ich bin so froh, dass es dir gut geht, Nojiko!"

- "Und ich erst..." murmelte die lilahaarige schwach und erhob sich, als ihre Fesseln abgenommen wurden. "Aber jetzt müssen wir fliehen!" sprach sie aufgereggt weiter und fasste nach Namis Hand.

Beide gingen in die bitterkalte Nacht hinaus und zitterten am ganzen Leib.

An so welchen Tagen war die Navigatorin nie raus gegangen. Aber dieser Tag war nicht wie jeder andere.

Im Moment war ihr einziges Ziel sicher mit Nojiko zur Flying Lamp zurückzukehren. Mehr nicht...

- "Bist du sicher, dass die Fischmenschen uns nicht gefolgt sind?" flüsterte Nojiko der Orangehaarigen zu, als sie den Wald erreicht hatten.

Nami musste nur leise lachen.

"Hundert Pro. Die sind viel zu doof um zu merken, dass wir geflohen sind!" grinste sie übers ganze Gesicht.

Der Wald bei Nacht war noch viel Unheimlicher als bei Tag.

Zu Dunkel war es, um Bäume oder den Weg vor Augen zu sehen.

Zu Dunkel war es, um die gefährlichen Tiere zu erhaschen, die auf einen zugingen.

Und niemand war in diesem Augenblick da um ihnen beizustehen, dachte sich die Navigatorin und seufzte bei diesem Gedanken.

Mehrmals erschrak sich die Orangehaarige, wenn sie dachte, der Baum wäre ein Bär oder ein Tier würde sich ihnen nähern.

Nojiko musste nur lachen.

"Die Tiere schlafen sicher alle. Und wenn so ein Vieh kommen sollte, dann kannst du die ja mit deinem Stab erschlagen!"

"-Ja toll. Bin ICH etwa dein Bodyguard?" fauchte die Navigatorin, doch nichts desto trotz verflog ihre Angst bei dem Gespräch. Ja... es war schön Nojiko wieder sicher neben sich zu sehen.

Langsam erwachte Zorro wieder aus seinen langen Schlaf.

Er gähnte als, er sich die müden Augen rieb und bemerkte erst jetzt, dass er wieder auf der Lamp war.

"Wie bin ich denn hierhin gekommen?" schoss es ihm durch den Kopf und murmelte es leise vor sich hin, bis plötzlich Lysop ins Zimmer kam.

"-Hey Zorro! Du bist ja schon wach!!" grinste er und setzte sich auf einen Stuhl.

"Hast du mich auf die Flying Lamp getragen?"

"-Ja klar. Denkst du Sanji und ich lassen euch so einfach da liegen?"

"Euch? Habt ihr Ruffy etwa auch mitgeschleppt?" fragte er den Kanonier verwundert an.

"-Sicher haben wir das!"

"Und wo ist er dann hin?"

Lysop verstand erst nicht was Zorro meinte, doch als er in das leere Bett schaute, wo Ruffy zuvor geschlafen hatte, ging ihm ein Licht auf.

"-W-Wo ist denn Ruffy hin??!!!" fragte er Zorro, doch die Langnase bekam für diese dumme Frage eine Kopfnuss.

"Das hab ich dich auch gerade gefragt!!!" meinte er wütend und beide schauten auf das leere Bett.

"-Vielleicht ist er ja spazieren gegangen, als ich und Sanji auf Nami-Suche waren."

"Ihr habt beide nach Nami gesucht?"

"-So in der Art. War Sanjis Idee nach ihr zu suchen, aber ich bin ihm gefolgt und habe ihm gesagt, dass wir uns erstmal lieber um euch beide kümmern sollten."

"So ein Idiot von Koch. Wieso hast du ihn nicht einfach gehen lassen. Wäre für alle Beteiligten besser gewesen." Grinste er und sah zu Lysop rauf, der seinen Blick aber nicht erwiderte.

"Da wären wir!!" prustete Nami los, als sie die Flying Lamp sah, die vor ihr stand.

Mit einem grinsenden Gesicht drehte sie sich zu Nojiko um.

"-Klasse! Dann nichts wie hin!" lächelte die lilahaarige zurück, doch sie hielt inne, als sie Ruffy plötzlich vor der Lamp sah.

Die Navigatorin bemerkte nun auch ihren Käpt'n, der einen Meter vor ihr stand.

Vor Glück traute sie sich's schon gar nicht mehr, sich ihm zu nähern.

Ihre Beine wollten sich nicht mehr bewegen.

"Ich bin wieder da." Flüsterte sie und lächelte, als eine erste Träne zu erkennen war.

Sie war so glücklich wieder bei ihrer Mannschaft zu sein.

Alles was sie wollte war, von hier zu fliehen und nie mehr hierhin zurückkehren.

Fort von der Vergangenheit, die sie hier spürte.

Fort von der Trauer, die sie hier packte.

- "Das sehe ich!" grinste der schwarzhaarige nun auch und bewegte sich auf Nami zu und drückte sachte ihren gesenkten Kopf nach oben. "Wieso weinst du, Nami...?" sprach er weiter und wischte ihre Tränen behutsam weg.

"Ich heule nur vor Freude. Ich bin glücklich, dass wir hier endlich weg fahren können! Sieh nur Ruffy. Ich habe Nojiko befreien können! Nur deswegen bin ich bei den Fischmenschen geblieben. Die haben Nojiko gefangen genommen und wollten sie umbringen, wenn ich nicht bei den Fischmenschen bleibe. Aber jetzt können wir fliehen!" grinste sie.

Ruffy tat es ihr gleich und grinste sie zufrieden an. Er packte sie an ihren Schultern und schüttelte leicht mit dem Kopf.

- "Nope. Ich brauche dich nicht mehr, Nami. Ganz gleich, was ich zu dir gesagt habe. Wir fahren noch morgen früh ab und lassen dich hier."

Die Navigatorin schaute ihn erst verdattert an, bevor sie lachen musste.

"Ein Guter Witz, Ruffy! Und jetzt lass uns die Segel setzten!"

- "Witz? Nein, das war kein Witz. Das ist mein ernst!"

Verwirrt schaute die Orangehaarige ihren gegenüber an.

"B-Bitte was? Du willst mich und Nojiko HIER lassen?" vor entsetzten weitete sie ihre Augen und ihre Beine, wo sie glaubte, das sie sich nicht mehr bewegen konnten, wichen ein paar Schritte nach hinten. "Das kann nicht dein ernst sein. Du... du bist nicht Ruffy, oder? Wahrscheinlich bist du auch nur so n' Trugbild oder so von dem mir Anyr erzählt hat!! Wie bei Lysop!" schrie sie die letzten Worte heraus und starrte in das ernste Gesicht von ihm.

< Sag das es nicht dein ernst sein. Sag das es nur ein Witz ist... > kam es ihr in den Sinn, als sie zu ihm schaute.

Doch der Strohhut schüttelte seinen Kopf.

- "Das ist mein ernst. Ich bin kein Trugbild oder so." er griff nach Namis Hand und legte sie auf seine Brust. "Ich bin es wirklich. Spürst du es?"

Die Navigatorin nahm wütend ihre Hand zurück und schaute Ruffy weiterhin entsetzt an.

Noch immer konnte sie nicht wahr haben und glauben, was Ruffy ihr erzählt.

Es KANN nur ein Witz sein, dachte sie sich.

"Und... wieso dann? Warum willst du mich nicht mehr haben? Du hast gesagt..., dass du die Fischmenschen für mich verprügeln würdest!!"

Vor Wut haute sie ein paar male auf Ruffys Brust und starrte auf den Boden. Sie biss sich wütend und verletzt in die Lippe und wollte das alles nicht wahr haben.

"DU HAST ES MIR VERSPROCHEN!!!" schrie sie und ließ langsam die Hand sinken, die auf Ruffys Brust kurz zuvor geschlagen hatte.

Die Tränen der Verzweiflung kullerten ihre Wange hinunter und kamen auf den Boden auf.

Das musste doch alles nur ein blöder Witz sein, dachte sie sich immer wieder und versuchte zu ihm aufzuschauen.

- "Sorry Nami..." nuschetle er und zog seinen Strohhut weiter ins Gesicht. Doch gerade als er wieder gehen wollte, packte seine Navigatorin ihn am Handgelenk.

"Du hast immer noch nicht gesagt WIESO du mich hier lassen willst!" wimmerte sie. Es fiel ihr schwer verständlich zu sprechen, wenn ihre Stimme zitterte wie jetzt. Doch Diesesmal gab sie sich mühe.

- "Es sind Gründe, die ich dir nicht nennen kann. Tut mir echt leid. Und jetzt lass mich

bitte los."

"Nein!! Das werde ich nicht tun!!" schnell wusch sie sich ihre Tränen weg, als sie Weitersprechen wollte. "Weißt du eigentlich WAS du mir hier antust? Ich dachte du würdest die Fischmenschen für mich verprügeln. Sie fertig machen und mich vor ihnen befreien..." solangsam sank ihre Stimme bis man nur noch ein nuscheln wahrnahm.

Ihr Gesicht war schon ganz rot. Ihre Lippen zitterten und die Tränen wollten einfach kein Ende sehen.

-"Wieso muss ich denn immer die ganze Arbeit machen? Mach es doch selber, wenn sie dich so quälen." Sprach Ruffy kühl weiter und zog seine Hand zu sich. "Und jetzt lass mich in Ruhe Nami!"

Plötzlich ertönte ein lautes Geräusch, das selbst die Vögel auf den Bäumen verjagte. Nojiko starrte entsetzt zu Ruffy rüber, der gerade von seiner Navigatorin eine Ohrfeige bekommen hatte.

Geschockt starrte der Käpt'n in die Augen seiner wütenden Navigatorin.

Stille war angebrochen.

Niemand äußerte sich zu dem Schlag, den Nami ihm verpasst hatte.

Ruffy berührte seine Wange, die nun knallrot war. Wie fixiert starrte er auf den Boden.

Er wollte das entsetzte und zugleich wütende Gesicht von Nami nicht mehr sehen, geschweige denn ihre Stimme hören, die ebenso wütend und verletzt klang.

Er wollte nur weg...

"Du bist wirklich das letzte... ich hasse dich, Ruffy..." unterbrach Nami die Stille und sickerte langsam zu Boden. Ihr Gesicht vergrub sie in ihre Hände und weinte weiter vor sich hin.

Sie war verzweifelt. Was konnte sie auch jetzt noch groß tun?

Ihr Käpt'n will sie nicht mehr, und fliehen konnten sie nicht.

Sie war gefangen...

Wie einst zuvor...

-"Sorry..." kam es nur aus Ruffy heraus, der sich wieder von ihr entfernte. Er hielt kurz inne und sah zu ihr rüber.

Sein Gesichtsausdruck sah weder wütend noch glücklich aus.

Nur Mitleid war darin...

Sonst nichts...

Er setzte wieder einen Schritt zur Lamp und zog seinen Strohhut weiter ins Gesicht, damit man dieses nicht sehen konnte und verschwand langsam in der dunklen, kühlen Nacht.

Nojiko kam langsam auf ihre kleine Schwester zu und kniete sich auf den Boden und legte ihre warme Hand auf den kalten Rücken der Orangehaarigen und schaute sie bedrückt an.

Die lilahaarige wollte irgendetwas sagen. Irgendwas was Nami wieder glücklich machen ließ. Doch die Worte, die sie suchte, fand sie nicht. Nichts konnte sie ihr sagen, damit es ihr wieder besser ging.

"Ich hasse ihn..." flüsterte die Orangehaarige plötzlich, dass Nojiko erschreckte.

Nachdenklich schaute die Lilahaarige zur Flying Lamp.

"Wieso tut Ruffy das...? Sonst ist er nie so. Er hat mir noch nicht mal einen Grund gegeben, wieso er uns hier lassen will..." seufzte sie und vergrub noch immer ihr Gesicht in ihre Hände. Zu feige war sie Nojiko ihr verletztes Gesicht zu zeigen.

"Ich hasse ihn..." schluchzte Nami verzweifelt und wischte ständig die neuen Tränen

weg.

Beide saßen alleine auf der nassen Erde.

So still war es geworden, dass man sogar eine Nadel hätte fallen lassen und hören können.

Die Vögel, die bis eben noch gezwitschert hatten, hörte man nicht mehr.

Das einzige was man noch hörte war der Wind, der durch die Bäume fuhr und das Schluchzen einer verzweifelten Navigatorin.

"Wen haben wir denn da?" hörten plötzlich Nami und Nojiko hinter sich.

Die Navigatorin schluckte als sie die Stimme wieder erkannt hatte und zog langsam ihre Hände aus ihrem Gesicht weg um diese Person zu sehen.

Es war kein anderer als Vincent, der genau vor den beiden Frauen stand.

Grinsend verschränkte er seine Hände und schaute sie an.

"Ich dachte, ihr würdet in euren Zelten schlafen? Wolltet ihr etwa fliehen?"

Nojiko stand auf und reichte ihrer kleinen Schwester die Hand, die sie annahm um hochzukommen.

Die Orangehaarige wischte ihre Tränen weg und versuchte nicht mehr zu weinen.

- "Möglich..." fauchte sie und sah angewidert zu ihm rüber.

Bis plötzlich die lilahaarige an Namis Top zupfte.

"Nami. Sieh dich mal um." Flüsterte sie.

Ihre kleine Schwester drehte sich um und weitete ihre Augen.

Überall waren Fischmenschen.

In den Wäldern.

Etwas weiter hinten von ihnen und Vincent.

Überall...

< Wir sind umzingelt!! > dachte sie und sah Vincent wütend an.

"Kehrt wieder zu Anyr zurück, sonst melde ich ihm, dass ihr euch mit Strohhut Ruffy getroffen habt. Und wenn er das weiß, dann wird er euch garantiert umbringen." Und sah Nami auch mit einem ernsten Gesicht an.

Die Navigatorin erwiderte seinen Blick nicht und schaute zu ihrer großen Schwester.

< wir können nirgendwo hin. Meine Mannschaft will uns nicht mehr haben. Wir können nicht fliehen... aber trotzdem... > und nahm schnell ihren Stab zur Hand.

"Ich lasse euch nicht an uns ran!!" schrie sie und sah, wie die wütende Fischmenschen Meute langsam auf sie zukamen.

Nami schlug um sich so sehr sie nur konnte.

Doch leider half dies alles nichts als die Navigatorin einen Schlag auf den Hinterkopf bekam und Bewusstlos wurde.

Einige Zeit verging als die Orangehaarige wieder die Augen öffnen konnte und sah sich um.

Sie war wieder in ihrem löchrigen Zelt. Diesesmal hatte man sie an den Füßen und an den Händen gefesselt.

"W-wo ist Nojiko?" kam es ihr hochgeschossen und sah sich im Zelt weiter um, doch von Nojiko war keine Spur zu sehen.

Sie spürte noch den Schlag auf den Hinterkopf, den man ihr gestern Abend gegeben hatte.

So als wäre es erst eben gerade passiert.

Die ersten Sonnenstrahlen fanden den Weg in Namis Zelt und erhellten es, doch das warme Licht, dass auf Namis Haut strahlte, beachtete die Navigatorin nicht.

Ständig musste sie an die gestrige Nacht denken und schon wieder hatte sie das Gefühl gleich wieder zu weinen. Doch die erwünschten Tränen kamen nicht.

Innerlich fühlte sie sich, als wäre sie vom vielen weinen ausgetrocknet.

Nur ein seufzendes und bitteres Gefühl tat sich in ihr auf.

Und noch immer konnte sie nicht verstehen, wieso ihr Käpt'n sie einfach hier lassen wollte.

War er es überhaupt wirklich...?

Oder... "Oder wollen sie mich wirklich nicht mehr bei sich haben. War es nur eine Lüge, dass er die Fischmenschen verprügeln will?" wisperte die Navigatorin als sie zu den Sonnenstrahlen schaute.

< Ob es Nojiko wohl gut geht? Ich hoffe es... Wie sollen wir denn jetzt fliehen, wenn die anderen mich nicht mitnehmen wollen? Ihr blöden Idioten!! Außerdem kann niemand von ihnen navigieren!! Wie wollen die denn ohne mich zur nächsten Insel segeln?!!! > schrie sie in Gedanken.

Schweigend und mit müden Augen schaute sie auf ihre Füße, die ihr schon seit einer weile entsetzlich wehtaten.

"Sie haben es mir doch übel genommen..." flüsterte sie vor sich hin und ihr Blick wanderte zum Eingang des Zeltes, das halb geöffnet war.

Wieder begann sie zu wimmern und die Wut, die sie bis eben noch hatte verwandelte sich wieder schnell in Trauer.

Seit die Navigatorin hier war, hatte sie mehr geweint als gelacht.

Nie hätte sie gedacht, dass es auf dieser Insel so ablaufen würde.

Das sie hier wieder auf ihre Vergangenheit treffen und aus der Bande aussteigen würde...

Sie hasste diesen Ort.

Hasste die Fischmenschen,

und hasste die Situation in der sie nun gefangen war.

Geknickt ließ Nami den Kopf hängen und gab letztendlich die Hoffnung auf, dass Zorro, Ruffy, Sanji oder Lysop sie befreien würde...

"Fahrt doch ohne mich weg..." nuschelte sie mit Halbgeöffneten Augen. "Ich brauche euch nicht. Ich brauche niemanden..." und ließ vor Erschöpfungen langsam die müden Augen sinken.

.....

arme Nami T_T

Tja. Was ist denn jetzt nur wieder mit Ruffy los??

So ein Mistkerl XDD Oder hat er irgendwas geplant? Oder... *irgendwas Unverständliches vor sich hin nuschelt*

Nya, hoffe es hat euch gefallen ^__^

Bis zum nächsten Kapitel von I am not in Love

Kapitel 20: I will take care of you

I will take care of you

Hallöle ^__^ Jetzt ist endlich das 20te Kapitel da!!
Hoffe sehr, sehr, sehr dass es euch gefallen wird.
Viel Spaß beim Lesen

----- Es geht los -----

Geknickt ließ Nami den Kopf hängen und gab letztendlich die Hoffnung auf, dass Zorro, Ruffy, Sanji oder Lysop sie befreien würde...

"Fahrt doch ohne mich weg..." nuschelte sie mit Halbgeöffneten Augen. "Ich brauche euch nicht. Ich brauche niemanden..." und ließ vor Erschöpfungen langsam die müden Augen sinken.

.....

"S-Sanji! Wir wollten Nami doch nicht alleine suchen gehen!! Was ist mit Zorro und Ruffy??" flüsterte der Kanonier dem Smutje ins Ohr, als sie zum Xten mal in den Wald gingen um Nami zu suchen.

"Die können auf sich selber aufpassen, Lysop! Zorro scheint's ja wieder besser zu gehen und als ich Ruffy heute Morgen gesehen habe, schien er auch wieder fit zu sein."

Der morgen war noch recht kühl. Die Vögel fingen langsam an zu singen, als der Koch und die Langnase den Wald erreicht hatten. Etwas anderes, außer den singenden Vögeln und ihren Fußschritten hörten sie allerdings nicht. Keine Nami, die um Hilfe schrie. Keine Fischmenschen, die laut brüllten oder überhaupt ein Geräusch machten. "Ruffy schien eher fertig gewesen zu sein, als er wieder zurückkam. Und Zorro geht es auch nicht so gut, seid Nami weg ist!" grummelte Lysop vor sich hin, dass Sanji mitbekam.

"Willst du etwa damit behaupten, dass die anderen sich mehr sorgen um Nami machen als ich?"

Wütend drehte er sich zur Langnase um und sah ihn verbittert an. "Nami ist mir wichtig. Kann sein, dass ich manchmal auch anderen Frauen hinterher jage, aber Nami ist was Besonderes." Sprach er ernst weiter und holte eine Zigarette heraus bevor er ernst weitersprach. "Ich liebe diese Frau, Lysop. Und genau deswegen werde ich sie da auch raus hauen!"

Lysop sah ihn verwundert an.

"Ich hab doch gar nicht behauptet, dass die anderen sich mehr um Nami sorgen, als du es tust..." flüsterte er sich selbst zu. Der Blonde zog kurz an seiner Zigarette und atmete den blauen Dunst wieder aus und gingen langsam weiter, bis sie ein kleines Lager inmitten des Waldes gefunden hatten.

Gerade als Lysop sich dieses Dorf näher ansehen wollte, hielt Sanji ihn zurück und versteckten sich hinter den Büschen.

"Was soll den das?? Vielleicht weiß einer von den Leuten hier, wo Nami ist!!" schrie er

fast und spürte plötzlich eine Hand, die auf dem Mund der Langnase lag.

- "Ssssh! Sei Still! Sieh dich doch mal um, Lysop. Überall sind Fischmenschen." Flüsterte er in sein Ohr und erst jetzt bemerkte der Kanonier die Fischmenschen, die aus ihren Zelten heraus kamen.

"O-O-Oh Gott...!" sprach der schwarzhaarige weiter, während ihm die Zähne klapperten und die Beine zitterten.

Daraufhin verpasste Sanji ihm eine Kopfnuss und schmiss die angerauchte Zigarette auf den Boden.

- "Jammer nicht so rum wie n' Weib! Komm mit! Wir schleichen uns an den Fischheinis vorbei und suchen Namilein!"

"Im ernst?" doch gerade als Lysop seinen Satz ausgesprochen hatte, begann Sanji seinen Plan schon in die Tat umzusetzen.

Kurz schluckte der Kanonier noch auf und folgte dem Smutje. "W-warte mal Sanji! Lass uns zurückgehen! Vielleicht hören uns die Fischdinger!"

- "Ja wenn du so weiter rum heulst, dann hören die uns tatsächlich noch. Halt einfach die Klappe, Lysop!" grunze er ärgerlich und schlich sich unbemerkt durch das ganze Lager, aber von Nami war keine Spur zu sehen.

"Sanji! Das Zelt da haben wir noch nicht untersucht!" meinte Lysop nach einer weile, als er Sanji als Bodyguard ansah.

Solange der Smutje an seiner Seite war, war er auch vor den Fischmenschen sicher, so dachte der Kanonier.

Und tatsächlich...

Als die beiden Jungs hinein gingen, sahen sie eine schlafende Navigatorin, die an einem Pfahl gefesselt war. Hände und Füße waren ebenso gefesselt.

Mit einem grinsenden und glücklichen Gesicht kniete sich der Blondhaarige zu Nami runter und packte sie an den Schultern und rüttelte sie, damit sie aufwachte.

- "Namilein!! Wach auf! Ich bin hier... wir befreien dich von den Fischmenschen und nehmen dich mit!"

"Sa-Sa-Sa-Sanjiiiiiiii!!!" hörte der Smutje seinen Namen und drehte sich entnervt zu Lysop um.

- "Was ist denn, Ly--!" doch plötzlich brach er ab, als er vor Lysop einen Fischmenschen sah. "Dich kenne ich doch! Du bist der Fischmensch, der mit Namilein unterwegs war!!" schrie der Koch und stand auf.

Tyler sah alle beide ernst an und wusste noch ganz genau wer sie waren.

"Hahaha. Ich kenne euch. Ihr gehört zu der Strohhut Bande, nicht wahr?" und grinste die beiden an.

Lysop hielt sich zitternd an Sanjis Anzug fest und flüsterte ihm ins Ohr, dass sie schnell abhauen sollten, doch der Smutje blieb weiterhin vor Tyler stehen.

"Nami werdet ihr nicht bekommen. Sie wird bei uns bleiben. Für immer." Und bewegte sich auf Sanji zu und packte ihn am Kragen und setzte seine ganze Kraft ein um Lysop und ihn aus Namis Zelt raus zuwerfen.

Wütend stand Sanji wieder auf als er auf den Boden geworfen wurde.

- "Nami gehört zu uns!! Lasst sie frei, oder..." und ging in Kampfposition, doch Tyler schreckte das nicht ab und nahm eine Trillerpfeife zur Hand.

"Wenn ich diese Pfeife benutze, dann kommen ALLE Fischmenschen aus unserer Bande hierhin. Gegen einen zu kämpfen mag einfach sein, aber was ist, wenn ihr gegen 100 von uns kämpfen müsst? Das werdet ihr nicht überleben." Grinste er und sah zu Lysop runter, der noch auf den Boden lag. "Soll ich pfeifen?"

Der Kanonier schüttelte eifrig den Kopf, doch Sanji lachte Tyler nur aus.

- "100? Mehr hast du nicht?"

"Hör auf damit, Sanji! Lass uns abhauen!!" schrie er und zupfte weiterhin an Sanjis Anzug, als Lysop wieder aufgestanden ist.

Doch ohne auch nur zu pfeifen kamen gleich 10 Fischmenschen auf die beiden Jungs zu und umzingelten sie.

"OH NEIN!!" schrie er wieder und bekam wieder von Sanji eine Kopfnuss.

- "Das ist nur deine Schuld! Was schreist du hier auch ständig so rum?"

Die Fischmenschen lachten die beiden nur aus und versperrten ihnen den Weg zum Wald.

"Und was jetzt?" sprach der schwarzhaarige weiter und sah zu ihm hoch.

Wütend schaute Sanji erst zu Namis Zelt und sah nach unten auf den Boden.

- "Fliehen wir erst mal. Wir müssen hier raus." Meinte er mit einer verbitterten Stimme und kämpfte sich durch die Fischmenschen durch und kassierte hin und wieder ein blaues Auge.

Doch nachdem sie aus dem Lager raus gekommen sind, schlug Sanji gegen einen nächstgelegenen Baum.

"Verdammt!! Ich... ich hab sie einfach da gelassen. Ich hätte sie retten können...!" schrie er und setzte einen Kick bei dem Baum ein, das ihn zum umfallen brachte.

Lysop sah ihn mit einem mitleidigen und schuldbewussten Gesicht an.

- "Tut mir leid. Hätte ich nicht rumgeschrien, dann hätten die uns nicht bemerkt." Murmelte er und sah zur Seite.

Wieder nahm der Koch eine Zigarette und zog daran.

"Nein. Die hätten uns so oder so bemerkt. Dich trifft da keine Schuld." Als Sanji diese Worte aussprach ging es der Langnase gleich etwas besser auch wenn es an der Situation kaum was änderte.

"Ihr wisst also was ihr zutun habt, nicht wahr?" sprach Anyr als er sich auf seinen weichen Sessel hinsetzte, der in seinem Zelt stand und blickte in Nojikos und Ruffys Gesicht.

- "Die Strohhut Bande auseinander bringen!" antwortete Nojiko grinsend und verwandelte sich in ein schwarzhaariges Ninja Mädchen zurück.

"Und Nami für uns gewinnen!" antwortete Ruffy, der sich in einen blauhaarigen Ninja Jungen zurück verwandelte. "Hätten wir die Transe Frucht nicht gegessen, dann könnten wir diese Scharade wohl nicht spielen!" lachte er und sah zu Anyr rauf.

- "Das ist wohl war." Grinste Anyr die beiden an und sah am Eingang des Zeltes Vincent stehen. "Wie abgesprochen also. Lyra, du weißt was du als nächstes zu tun hast. Nur noch dieser Schritt und danach haben wir Nami für uns alleine." Sprach er das schwarzhaarige Mädchen an, dass auf den Namen Lyra hörte.

"Ja." Antwortete sie schnell und ging mit ihrem Zwillingbruder zu Vincent, der sie auf den Weg zur Flying Lamp begleitete.

Erschöpft und geknickt erreichten Lysop und Sanji wieder die Flying Lamp und setzten sich auf einen der Stühle hin, die in der Kombüse lagen.

Nach einer weile gingen auch Zorro und Ruffy in die Kombüse und setzten sich auf die übrig gebliebenen Stühle, als Lysop ihnen etwas erzählen wollte.

"Hört zu." Fing er ernst an und berichtete den beiden, was sie vor kurzem erlebt hatten und wo Nami gefangen war.

Es wurde still als die Langnase zu Ende sprach und sahen sich kurz schweigend an.

- "Wir müssen Namilein da raus holen." Sprach Sanji weiter und hob seine müden Füße auf den Tisch.

"Ach nee. Darauf wäre ich jetzt nicht gekommen." Grummelte Zorro ihn an und verschränkte die Arme. "Ihr wisst ja wohl noch, wo das Lager ist, oder?"

Lysop nickte, eher Sanji antworten konnte.

- "Okay." Sprach Ruffy weiter und sah zu der Langnase. "Dann werden wir Nami heute Nacht da raus holen!" meinte er entschlossen und alle nickten, bis sie plötzlich ein Geräusch hörten.

Es klang so, als wäre jemand an Deck gekommen.

Als alle aus der Kombüse raus gegangen waren um zu sehen, wer oder was da auf Deck war, sahen sie plötzlich Nami, die mit einem lächelnden Gesicht Nojiko an ihrer Seite hatte.

"Hallo Jungs!" sprach sie leiser und kam mit langsamen Schritten zu ihrer Mannschaft. Ruffys, Lysops und Sanjis Kinnlade fielen bis zum Boden runter als sie Nami wieder sahen, doch Zorro schien es immer noch nicht zu glauben, dass diese Person wirklich Nami war.

- "Nami? Wir wollten dich vor diesen Fischheinis retten!!" begann der Käpt'n als erster zu reden und schaute sie verwundert an. Er konnte einfach nicht glauben, dass sie wieder hier war.

"Ich konnte Nojiko und mich selber befreien!" grinste sie weiter und bewegte sich noch einen Schritt auf Ruffy zu und schlang ihre Arme um seinen Nacken und legte ihren Kopf auf seine Brust. "Ich bin ja so froh, dass ich wieder hier bin, Ruffy. Ich habe euch so vermisst!"

Der Strohhutjunge wurde plötzlich rot um die Nase und schluckte schwer, als er seine Navigatorin so nah an ihm spürte.

Es war seltsam...

Sie fühlte sich so anders an als sonst.

Doch als er ihre warmen Worte hörte, verdrängte er dieses seltsame Gefühl und lächelte.

- "Ich hab dich auch vermisst, Nami. Wir haben dich alle vermisst!" und ließ Nami los und schaute sie ernster an. "Und jetzt werde ich erstmal die Fischheinis verkloppen! Ich hab's dir ja versprochen!" meinte er und wollte gerade von Bord springen, doch soweit kam es nicht, da die Orangehaarige ihn am Handgelenk packte und ihn kurz darauf den Weg versperrte.

"N-nein! Das ist nicht nötig, Ruffy! Bitte lass es!"

Irritiert sah er zu ihr rüber.

- "Willst du sie etwa einfach gehen lassen?"

"Ja. Ich will einfach nur mit Nojiko hier verschwinden..." flüsterte sie schon fast flehend und nahm die Hand von ihrem Käpt'n und schaute zu ihm rauf. "Bitte..."

Ruffy verstand überhaupt nicht, wieso sie die Fischmenschen ungeschworen davon kommen lassen wollte, doch trotzdem erfüllte er ihren Wunsch und ließ es sein.

- "Okay... aber trotzdem versteh ich es nicht."

"Das musst du auch nicht!" lächelte sie wieder und schaute zu den anderen Jungs, die sich alle freuten, dass ihre Navigatorin mitsamt Nojiko zurückgekommen war.

Ja... alle schienen sich zu freuen...

Bis auf einen grünhaarigen Schwertkämpfer, der ein seltsames Gefühl bekam, als er Nami ansah.

Es dauerte wieder etwas bis Nami wach wurde und sich erneut in ihrem Zelt umsah. Sie hatte geträumt, das Sanji und Lysop sie befreien wollten. Doch ehe es dazu kam, wurden sie von den Fischmenschen gefangen genommen.

"Ich habe sogar ihre Stimmen gehört." Flüsterte sie nachdenklich in Richtung Eingang und wusste nicht ob es nun ein Traum war oder Wirklichkeit. Waren sie tatsächlich hier um sie zu befreien?

Doch da musste die Navigatorin wieder über sich selber lachen, als sie ihre Gedanken durchnahm.

"Natürlich nicht... sie wollen mich nicht wiederhaben. Warum sollten sie mich dann befreien?"

Plötzlich hörte die Navigatorin schritte, die immer näher kamen, bis plötzlich eine Gestalt vor ihrem Zelt stand.

Es war kein anderer als Anyr, der grinsen ihr Zelt betrat und sie betrachtete.

- "Na? Gut geschlafen?" lachte er und bückte sich zu ihr runter.

"Nicht wirklich..." grummelte sie und versuchte den Fischmenschen nicht anzusehen.

- "Vincent hat mir gesagt, dass du gestern Abend mit deiner Schwester fliehen wolltest, aber der Strohhut will dich wohl nicht mehr wieder haben, was?!" sprach er weiter und Nami schreckte hoch. Vincent hatte es ihm also doch erzählt...

Sie überlegte nicht lange was sie als nächstes sagte und sah in Anyrs dunkle Augen.

"Was geht dich das an?? Natürlich will er mich wieder haben..." murmelte sie und blickte fragend zur Seite, als sie ihre eigenen Worte hörte.

< Was sag ich denn da? Natürlich wollen sie mich nicht mehr wieder haben... >

- "Wirklich? Vincent sagte mir, dass er heute Morgen abreisen will. Sollen wir mal nachschauen, ob er das wirklich tut?"

Wieder ohne nachzudenken nickte die Navigatorin und wurde von den fesseln befreit. Erschöpft stand sie auf und fasste sich an die Stirn.

"Trotzdem glaube ich, dass er nicht ohne mich wegfahren würde, ganz gleich was er zu mir gesagt hat." Meinte sie stur und ging langsam aus ihrem stinkenden Zelt heraus und schaute sich den Himmel an, der voller Wolken war.

- "Das wollen wir doch mal sehen..." flüsterte der Käpt'n der Fischmenschen siegessicher zu sich selbst und folgte Nami hinaus.

< Was tue ich hier eigentlich? Es ist doch klar, dass Ruffy ohne mich abfahren wird. So ernst wie er gestern geklungen hat.... Oder.. war das eine Lüge? Fahren sie gar nicht? > Namis Gedanken waren ganz durcheinander.

Sie musste es mit eigenen Augen sehen, ob ihre Mannschaft weg fahren würde oder nicht.

Anyr lief dicht neben seiner neuen Navigatorin her und erfreute sich schon an ihrem Gesichtsausdruck, wenn sie am Ende des Waldes ankommen werden.

Es dauerte etwas bis sie endlich den Ausgang des Waldes erblickten.

Und auf Nami tat sich ein breites grinsen auf, als sie immer noch die Flying Lamp dort stehen sah.

Doch plötzlich verschwand ihr grinsendes Gesicht, als sie vor der Lamp Ruffy und Lysop vorbeilaufen sahen, die grinsend zum Anker lichteten.

< Sie... sie waren weg... > schluckte die Navigatorin und ihr Herz begann schneller zu schlagen. < Es ist also wahr. >

"Sie... fahren ab...?" und schüttelte dabei ungläubig ihren Kopf. Als wollte sie es nicht wahr haben.

Doch da spürte sie plötzlich eine Hand, die ihren Oberarm festhielt.

- " Sieh es ein. Er will dich nicht mehr bei dir haben..." flüsterte er ihr ins Ohr und ließ die Navigatorin nicht mehr los. "Aber wir sind nun für dich da. Und mein Versprechen werde ich nun auch einhalten. Ich werde deine Schwester frei lassen..." wisperte er, dass Namis Gedanken übertönte.

Gedankenlos starrte sie wie hypnotisiert zur Lamp und schluckte kurz auf.

Wie versteinert konnte sie den Blick nicht mehr zum Schiff abwenden. Auch wenn sie nun sah, dass ihre Mannschaft ohne sie weg fuhr ging es nicht in ihren Kopf hinein.

Mit einem enttäuschten Blick sah sie zu Aynr, bevor sie auf den Boden schaute.

- "Ich werde mich nun um dich kümmern, Nami." Grinste er sie.

Müde und bedrückt schloss sie halb ihre Augen.

"Okay..."

.....

Hoffe es hat euch gefallen ^_^

Bis zum nächsten Kapitel!!

Kapitel 21: Hoffnung!/?

Hallöle ^__^ Jetzt ist endlich das 21te Kapitel da!!

Hoffe sehr, sehr, sehr dass es euch gefallen wird.

In diesem Kapitel werdet ihr auch herausfinden, wieso Vincent in die Mannschaft von Anyr gekommen ist!

Im Grunde mag ich Vincent irgendwie sehr, ach na ja. Macht euch selber ein Urteil über ihn, wenn ihr dieses Chapter durchgelesen habt ^_^

Viel Spaß beim Lesen

----- Es geht los -----

Doch da spürte sie plötzlich eine Hand, die ihren Oberarm festhielt.

-„ Sieh es ein. Er will dich nicht mehr bei dir haben...“ flüsterte er ihr ins Ohr und ließ die Navigatorin nicht mehr los. „Aber wir sind nun für dich da. Und mein Versprechen werde ich nun auch einhalten. Ich werde deine Schwester frei lassen...“ wisperte er, dass Namis Gedanken übertönte.

Gedankenlos starrte sie wie hypnotisiert zur Lamp und schluckte kurz auf.

Wie versteinert konnte sie den Blick nicht mehr zum Schiff abwenden. Auch wenn sie nun sah, dass ihre Mannschaft ohne sie weg fuhr ging es nicht in ihren Kopf hinein.

Mit einem enttäuschten Blick sah sie zu Anyr, bevor sie auf den Boden schaute.

-„Ich werde mich nun um dich kümmern, Nami.“ Grinste er sie an.

Müde und bedrückt schloss sie halb ihre Augen.

„Okay...“

.....

„Wo wart ihr beide denn?“ fragte Tyler seinem Käpt'n und dessen Navigatorin, als er die beiden aus dem Wald herauskommen sah und ging mit langsamen Schritten zu ihnen, die immer schneller wurden, bis er endlich vor Anyr stand.

Sein Käpt'n war um einiges größer als er, deswegen musste Tyler seinen Kopf in seinen Nacken legen, damit er ihn anschauen konnte.

-„Nur spazieren.“ Grinste er Tyler an und legte seinen Arm um Namis Schulter und zog sie genüsslich zu sich. „mit der kleinen hier.“ Ergänzte er seinen Satz und lächelte zu Nami rüber.

Doch alles was die Navigatorin nur machte war auf den Boden zu starren und das zu verdauen, was sie noch kurz zuvor gesehen hatte.

Noch immer konnte sie es nicht glauben, auch wenn sie es mit eigenen Augen gesehen und sogar gehört hatte.

Sie hörte noch das Schiff, wie es zum Anker lichten bereit gemacht wurde,

Sie hörte noch das Lachen von Ruffy und Lysop als sie die beiden grinsend gesehen hatte.

Aber warum... warum konnte sie es dann nicht einfach glauben?

Wieso konnte sie nicht einfach glauben, dass ihre Mannschaft sie nicht mehr wollte?

Sie hatte doch selbst gesehen, dass sie weggefahren sind.
Ohne sie mitzunehmen.

Warum...?

Ständig hatte sie sich das gefragt.

„Gehört sie denn jetzt zu unserer Bande?“ fragte Tyler und schielte dabei zu Nami, die wie fixiert den Boden anstarrte.

Anyr antwortete Tyler nicht und starrte zur Navigatorin rüber.

So als würde er von ihr die Antwort erwarten, die Tyler ihm gestellt hatte.

- „Was meinst du Nami? Gehörst du jetzt zu uns?“ und hob das Gesicht der Navigatorin an und sah ihr klar in die Augen.

Wie geistesabwesend starrte sie in Anyrs Augen und hob langsam ihre müden Rehbraunenaugen etwas höher.

„So wie es aussieht gehöre ich nun zu euch...“ nuschelte sie und seufzte auf.

- „Was hast du gesagt? Ich hab dich nicht gehört!“ lachte er und wanderte mit seinem übergroßem Zeigefinger, dass auf Namis Kinn war, rauf zu ihren Wangen.

Und mit seiner anderen Hand, die zuvor auf Namis Schulter ruhte, glitt auch langsam runter zu ihren Hüften und drückte diese fester an seinen Körper.

Die Navigatorin mochte es eigentlich überhaupt nicht so betatscht zu werden, aber irgendwie schien es ihr gleich zu sein wer sie anfasste...

„Ich gehöre zu euch!“

- „Ich korrigiere: Du gehörst zu MIR!“ lächelte er und seine Hand, die zuvor auf Namis Wangen halt gemacht hatte, wanderte wieder nach unten bis sie ihre Brust erreicht hatte.

In diesem Moment schlug die Navigatorin seine Hand weg und befreite sich aus seinen Armen.

...

Einem Fischmenschen würde sie sich nicht hingeben.

Niemals.

„Fass mich nicht an!“ meinte sie, als die Orangehaarige ihre Stimme erhob und schaute Anyr angewidert an. „Ich will das du mich nie wieder anfasst, hast du das verstanden? Außerdem wann lässt ihr endlich Nojiko frei? Du hast mir versprochen, dass du sie frei lässt, wenn ich bei euch bleibe!“

Etwas mürrisch verschränkte er seine Arme, die er am liebsten benutzen wollte um Namis Hüften wieder fester an sich zu ziehen.

- „Wir lassen sie heute Abend frei. Keine Sorge. Ich habe dir doch gesagt, dass ich mein Versprechen halten werde, mein Täubchen.“ und wollte die Navigatorin wieder zu sich ziehen, doch der Käpt'n kam mit seiner Hand nicht weit, da Vincent den Arm von Anyr festhielt.

„Sie hat doch selbst gesagt, dass sie nicht angefasst werden möchte.“ Murrette er und schaute zum Fischmenschen hoch, der wütend seine Hand zurück nahm.

-„Das geht dich nichts an, was ich mit der kleinen mache. Sprich noch mal in so einem Ton mit mir und dein Kopf ist ab!“

„Ich habe weder die Stimme erhoben noch habe ich dich beleidigt!“ sagte er stur und sah wie der übergroße Fischmensch sich wütend und gereizt wieder in sein Zelt zurück verkroch.

-„Haste ja echt klasse gemacht, Vincent! Wegen dir bekommen wir vom Käpt'n wahrscheinlich wieder Haferschleim zum Essen. Das ist ungenießbar!“

Der Rothaarige lachte Tyler an und fuhr sich durch seine Haare, die fast so hell wie das Feuer strahlten.

„Haferschleim ist gesund, du Idiot. Und jetzt hör auf mich zu nerven, kapiert?“ und setzte zum Gehen an, bis jemand ihm am Arm festhielt.

Es war niemand anderer als die Navigatorin.

Verwirrt und auch etwas dankbar schaute sie ihn an.

- „Wieso hast du mir eben geholfen?“

Er grinste sie an und strich sich eine Strähne aus dem Gesicht, die ihm im Weg war.

„Ich hasse es, wenn der Käpt'n so gierig drauf ist wie eben. Außerdem finde ich, dass man Frauen nicht so einfach antatschen darf.“

-„Das sagst gerade du? Du wolltest mir ne Kugel ins Herz oder in den Kopf jagen, als mein Ex -Käpt'n und mein Ex -Vize mich retten wollten. Frauen darf man umbringen, aber antatschen nicht, oder was?“

Daraufhin fing Vincent an zu lachen und wischte sich seine Tränen weg, die er während des Lachens bekommen hatte.

„Hu du gefällt mir. Aber um ehrlich zu sein hätte ich dir keine Kugel ins Herz geschossen. Das ist mein ernst.“ Und wurde ernster als er seinen Bauch hielt, der bis eben noch vor lachen wehtat.

-„Ehrlich nicht?“

„Nein. Trotzdem will ich, dass du bei uns bleibst. Hier bei uns und nicht zu deiner alten Bande.“

Erst als die pralle Morgensonne am Himmel schien, erkannte die Navigatorin die Narbe in Vincents Gesicht, die er in der Mitte hatte.

Ob es eine Narbe war, die er sich selbst zugefügt oder bekommen hatte, wusste sie nicht.

Aber er sah viel älter aus, als sie in sein narbiges Gesicht blickte...

Vincent strich sich leicht über seine Narbe.

So als hätte er geahnt, dass Nami als erstes diesen hässlichen Schnitt in seinem Gesicht ansehen würde, wenn sie ihn das erste mal richtig ansah.

„Diese Narbe hat mir mein Ex Käpt'n verpasst.“

Er suchte einen Sitzplatz als er anfang zu reden und setzte sich auf einen bröckeligen Felsbrocken hin.

Nami stand nur vor ihm und strich sich unbemerkt ihren Oberarm.

„Vor ungefähr 1nem Jahr hat mich mein alter Käpt'n hier zur Strafe ausgesetzt.... Als ob die Narbe in meinem Gesicht wohl nicht schon Strafe genug ist.“

-„Weswegen wurdest du bestraft?“ fragte sie interessiert und setzte sich zögernd neben ihm hin.

„Weswegen ich bestraft wurde? Tja. Ich habe die Freundin vom meinem Käpt'n geküsst, die mit an Bord gekommen war. Weißt du... eigentlich war sie meine Freundin, aber als mein Käpt'n sie gesehen hat, da hat er sich in sie verliebt und sie einfach mitgenommen. Ich wollte es eigentlich nicht, aber meine Freundin meinte, dass sie zwar nicht der Freund von meinem Käpt'n sein, aber dafür in meiner Nähe bleiben wollte...“

-„Und dann war euer Käpt'n wütend als er gesehen hat wie du deine Freundin geküsst hat...?“

Ein bitteres Lächeln umspielten seine Lippen, so als wollte er seinen alten Käpt'n damit verspotten.

„Wütend? Er war richtig aggressiv. Hat einfach einen stumpfen Dolch genommen und ihn mir ins Gesicht geritzt.“

Bei diesem Satz zuckte die Navigatorin zusammen und sah Vincent mitleidig an.

„Ich habe geschrien wie am Spieß... und als ob das nicht schon Strafe genug war hat er mich einfach auf eine Insel ausgesetzt... und auf dieser Insel waren Anyr und Tyler. Die haben mich einfach in ihre Mannschaft aufgenommen, obwohl ich ein Wrack war als sie mich gefunden haben. Und dann nach gut ein paar Monaten kamen wir dann zu dieser Insel und er machte mich zu seinem Vize.“

Gespannt hörte die Orangehaarige zu und spielte mit ihren Fingern, als ihr eine Frage auf der Zunge brannte, die sie am liebsten aussprechen wollte...

-„Wieso erzählst du mir das...? Ich kenne dich gar nicht richtig. Und du kennst mich auch nicht.“ Da drehte er sich zur Navigatorin um und lächelte sie an.

„Wir haben fast dieselbe Geschichte. Deine Mannschaft hat dich auch hier gelassen. Wie meine.“

Schnell hörte sie damit auf mit ihren Fingern zu spielen und sah auf den Boden.

-„Ich glaube sie kommen zurück. Auch wenn ich gesehen habe, dass sie weggefahren sind.“

Sie hörte die Lüge in ihrer Stimme.

Um ehrlich zu sein wusste sie nicht, ob ihre Mannschaft wirklich zurückkam.

Aber insgeheim hoffte sie es. ..

Jede Stunde,
jede Minute
und jede Sekunde.

„Habe ich bei meiner Bande auch gedacht. Aber nach ein paar Wochen da gibt man die Hoffnung auf... Meinen Vater und meine Freundin werde ich nie wieder sehen... Ich bin hier gefangen. Wie du.“

Mit einem trüben Blick schaute sie zu Vincent hoch, der ihre Verzweiflung förmlich in ihren Augen sehen konnte.

Langsam erhob er seine kalte Hand und spreizte sie aus, so als wolle er etwas herbeirufen.

Und nach wenigen Sekunden sah sie plötzlich etwas warmes und feurig rotes schwebendes über Vincents Hand.

Der Rothaarige mit dem Narbengesicht grinste sie an und formte das feurig rote etwas zu einer Knospe und ließ die Knospe dann, die über seine Hand schwebte, erblühen.

So schön war es, dass sich auf den Lippen der Navigatorin ein Lächeln auftat.

-„Wow... woher kannst du das? Hast du etwa eine Teufelsfrucht gegessen?“

Doch er schüttelte nur eifrig den Kopf.

„Nein, keine Teufelsfrucht. Ich habe mir das Feuer antrainiert. Ich versuche es zu beherrschen und mich nicht von ihm beißen zu lassen.“

Nami staunte immer noch, als die Feuerblüte langsam wieder verschwand und nur noch heiße Luft zu spüren war.

Vincent stand ruckartig auf und drehte der Navigatorin den Rücken zu.

„Wir sind gleich Nami... wir sitzen im selben Boot. Falls deine Mannschaft doch wiederkommen sollte, dann würde ich dich nicht gehen lassen. Alleine bei Anyr zu bleiben ist eine Qual, aber alleine auf einem kleinen Boot hinauszusegeln wäre für mich genauso schlimm. Von Navigation habe ich keine Peilung.“

Als Nami ihn so anhörte, klang es fast so als flehte er sie an, dass sie bei ihm bleiben soll.

Ein unbehagliches Gefühl tat sich in ihr auf.

-„Und was ist, wenn unsere Mannschaft dich mitnehmen würden...?“

Auch wenn die Orangehaarige nur seinen Rücken sah, hörte sie dass er leise vor sich hin lachte.

„Die vertrauen mir sowieso nicht. Niemand würde mich je haben wollen. Nur hier bei Anyr habe ich Leute, die mich teilweise respektieren. Manchmal aber auch nicht...“ er seufzte auf, als er seinen nächsten Satz aussprach. „Nein, ich bleibe dabei. Ich werde dich nicht mehr gehen lassen. Du bist jetzt unser Navigator. Du gehörst zu uns und zu niemanden sonst.“ wisperte er.

- „Was ist? Wieso schaust du mich so an?“ fragte Nami ihn, während sie die Blicke bemerkte, die er ihr zuwarf. „Sag bloß du bist verknallt in mich.“ Grinste sie ihn verführerisch an, worauf Ruffy eine Schnute und zur Seite schaute.

„Bin ich nicht! Außerdem hast du ja deinen Zorro!“

-„Eifersüchtig?“ grinste sie schon wieder frech und versuchte ihren gegenüber anzusehen, dass ihr aber nicht gelang.

< Wieso redet die eigentlich wieder mit mir? Ich hab' ihr doch irgendwas angetan und deswegen mag sie mich nicht mehr allzu sehr, oder so ähnlich... Ist sie nicht mehr wütend auf mich? Oder ist sie deswegen so freundlich, weil ich ihr gesagt habe, dass ich sie retten werde? >

Zögernd drehte sich Ruffy zu ihr um.

„Nami...“ begann er leise und hielt ihre Hände fest in seine.

„Kannst du mir nicht jetzt sagen, was ich dir angetan habe?“

Die Navigatorin zuckte mit den Schultern.

Was sollte sie darauf sagen?

Schließlich war sie nicht die echte Nami...

„Also“, räusperte sie. „N-nein, das geht leider noch nicht...“ stammelte sie und brach den Augenkontakt ab, dem sie mit dem Schwarzhaarigen angefangen hatte.

Sie stand abrupt auf und ging etwas durcheinander wieder in Richtung Kombüse.

Wusste überhaupt nicht, was sie ihrem Käpt'n überhaupt erzählen sollte um sich danach nicht selber zu verraten, dass sie nicht die echte Nami war...

Doch auch wusste sie nicht, dass die Blicke vom Strohhutjungen an ihr haften blieb, als Nami sich von ihm entfernte...

.....

Hoffe es hat euch gefallen ^_^

Dieser Teil ist aber irgendwie ganz schön kurz geworden, oder? Oo

Nya ^.^

Vincents Vergangenheit ist zwar (im Moment) noch nicht so atemberaubend, aber nach und nach wird sie immer düsterer und geheimnisvoller. Seine Vergangenheit hat auch etwas mit den Dream Blättern zu tun *gg*

Bis zum nächsten Kapitel!!